

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Juristenverein
<b>Band:</b>	59 (1940)
<b>Rubrik:</b>	Übersicht über die schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1939

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Uebersicht über die schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1939

unter Mitwirkung von

Prof. H. Fritzsche, Dr. R. v. Segesser und Dr. H. Stofer

herausgegeben von

Dr. Alfred Chevalier (Basel) und

Dr. Walter Flügel (Basel)

Der Raumersparnis halber sind die stereotypen Teile der Überschriften der Erlasse abgekürzt und meist umgestellt worden.

## Abkürzungen:

B	= Beschluß	CSt	= Consiglio di Stato
BB	= Bundesbeschluß	GrR	= Grosser Rat
BG	= Bundesgesetz	GrC	= Grand Conseil
BRB	= Bundesratsbeschluß		Gran Consiglio
BBl	= Bundesblatt	KBl	= Kantonsblatt
B. o.	= Bollettino ufficiale, Bulletin officiel	KRB	= Kantonsratsbeschluß
VO	= Verordnung	LRB	= Landratsbeschluß
VVO	= Vollziehungsverordnung	LdgB	= Landsgemeindebeschluß
Vfg	= Verfügung	RRB	= Regierungsratsbeschluß
A	= Arrêté	AbI	= Amtsblatt, für Zürich: Textteil
D	= Dekret, Décret, Decreto	F. o.	= Feuille officielle
D esec., leg.	= Decreto esecutivo, legislativo	LB	= Foglio ufficiale
G	= Gesetz	StR	= Landbuch
CE	= Conseil d'Etat		Staatsrat

## Erster Teil.

### Eidgenössisches Recht.

(Die Seitenzahlen beziehen sich auf N. F. Band 55 der eidg. Gesetzes-sammlung.)

#### I. Internationale Kollektivverträge.

##### *Ständiger Internationaler Gerichtshof.*

1. Unterzeichnung des Protokolls zum Statut des Gerichtshofs vom 16. Dezember 1920 durch Ägypten. 12. Juni. S. 636.

*Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen vom 27. Juli 1929.*

2. Beitritt *Litauens*. 5. Juni. S. 547.
  3. Ratifikation durch *Siam*. 5. Juni. S. 547.
  4. Beitritt der *Slowakei*. 21. September. S. 1424.
- Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde, vom 27. Juli 1929.*
5. Beitritt von *Litauen*. 5. Juni. S. 547.
  6. Ratifikation durch *Siam*. 5. Juni. S. 547.

*Regeln betreffend die Maßnahmen der Unterseeboote gegen Handelsschiffe. (Teil IV des Londoner Vertrags zur Beschränkung und Herabsetzung der Flottenrüstungen).*

7. Beitritt von *Iran*. 29. März. S. 411.

*Internationales Abkommen über die Betäubungsmittel vom 19. Februar 1925.*

8. Beitritt der Republik *Haiti*. 17. Dezember 1938. S. 303.
9. Anwendung auf *Birma* (das sich von Indien getrennt hat und britische Überseebesitzung geworden ist.) 15. September. S. 1388.

*Internationales Abkommen zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel und Unterzeichnungsprotokoll vom 13. Juli 1931.*

10. Anwendung auf *Birma*. 14. September. S. 1123.

*Internationales Abkommen über die Besteuerung der ausländischen Kraftfahrzeuge, vom 30. März 1931.*

11. Beitritt von *Lettland*. 20. Januar. S. 288.
12. Beitritt von *Ägypten*. 7. Juni. S. 634.
13. Beitritt von *Griechenland*. 21. Juni. S. 684.

*Internationales Abkommen über die Vereinheitlichung der Wegzeichen, vom 30. März 1931 (abgeschlossen in Genf).*

14. Beitritt von *Lettland*. 20. Januar. S. 180.

*Weltpostverein, Vertrag und Abkommen, abgeschlossen in Kairo am 20. März 1934.*

15. Ratifikation des Vertrags und des Poststückabkommens durch *Guatemala*. 24. Oktober 1938. S. 160.

16. Ratifikation durch *Lettland*. 6. März. S. 328.

17. Beitritt von *Litauen* (zum Vertrag und 5 Abkommen). 11. März. S. 336.

18. Beitritt von *Siam* (zum Vertrag und 3 Abkommen). 13. März. S. 344.

19. Ratifikation des Vertrags und von 2 Abkommen durch *Brasilien*. 12. April. S. 448.

20. Beitritt der *Slowakei*. 19. Juni. S. 806.

*Internationales Abkommen betreffend die Verwendung des Rundspruchs im Interesse des Friedens vom 23. September 1936.*

**21.** Ratifikation durch die Schweiz. BB 16. Dezember 1938. S. 144.

Verpflichtung der Vertragsstaaten, die von ihren Stationen ausgehenden Nachrichten über die internationalen Beziehungen auf ihre Richtigkeit überprüfen zu lassen. Gewährung gegenseitiger Informationen über die Förderung von Sendungen zur besseren Kenntnis der Kultur und Lebensbedingungen der vertragschließenden Staaten sowie zur Förderung der internationalen Beziehungen und des Friedens.

Mitgliedstaaten: Ägypten, Australien, Brasilien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Guatemala, Indien, Irland, Luxemburg, Norwegen, Neuseeland, Salvador, Schweden, Südafrikanische Union.

**22.** Anwendung auf die Gesamtheit der *französischen Kolonien und Schutzgebiete* sowie auf die unter französischem Mandat stehenden Gebiete. 27. Januar. S. 304.

**23.** Ratifikation der Niederlande. 8. März. S. 335.

**24.** Beitritt von Lettland. 6. Mai. S. 480.

**25.** Anwendung auf gewisse *britische Kolonien* etc. 9. August. S. 807.

*Internationale Übereinkunft betreffend Gründung eines internationalen Verbandes zum Zwecke der Veröffentlichung der Zolltarife, vom 5. Juli 1890.*

**26.** Beitritt von Irak. 1. Juni. S. 536.

*Internationales Abkommen zur Vereinfachung der Zollförmlichkeiten, vom 3. November 1923.*

**27.** Anwendung auf Birma. 7. Juni. S. 635.

*Abkommen zur Erleichterung des internationalen Verkehrs mit Filmen erzieherischen Charakters, vom 11. Oktober 1933.*

**28.** Beitritt von Brasilien. 20. Juni. S. 683.

*Protokoll betreffend die Anwendung der Artikel IV, V, VI, VII, IX, XII und XIII des Abkommens zur Erleichterung des internationalen Verkehrs mit Filmen erzieherischen Charakters, vom 11. Oktober 1933, erstellt in Genf am 12. September 1938.*

**29.** Unterzeichnung durch die Schweiz. S. 632.

Das Protokoll haben bis jetzt 9 Staaten unterzeichnet.  
(Siehe Eidg. GS. S. 633.)

**30.** Unterzeichnung durch Monaco. 17. Juli. S. 808.

**31.** Unterzeichnung durch Brasilien. 28. Juli. S. 1004.

**32.** Ratifikation durch Polen. 25. August. S. 1092.

*Internationale (Pariser) Übereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums, vom 20. März 1883 (revidiert am 2. Juni 1934 in London).*

**33.** Beitritt der Schweiz. BB vom 19. Juni. S. 1235; S. 1237.

*Madriter Abkommen betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken vom 14. April 1891 (revidiert am 2. Juni 1934 in London).*

**34.** Beitritt der Schweiz. BB vom 19. Juni. S. 1235; S. 1256.

*Madriter Abkommen betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren, vom 14. April 1891 (revidiert am 2. Juni 1934 in London).*

**35.** Beitritt der Schweiz. BB vom 19. Juni. S. 1235; S. 1253.

*Haager Abkommen betreffend die internationale Hinterlegung der gewerblichen Muster oder Modelle, vom 6. November 1925 (revidiert am 2. Juni 1934 in London).*

**36.** Beitritt der Schweiz. BB vom 19. Juni. S. 1235; S. 1264.

*Internationale Übereinkunft über die Vereinheitlichung der Methoden der Probenahme und der Analyse von Käsen, vom 26. April 1934.*

**37.** Ratifikation durch Griechenland. 20. Juni. S. 707.

*Internationales Übereinkommen betreffend das Mindestalter für die Zulassung von Kindern zur gewerblichen Arbeit, vom 28. November 1919.*

**38.** Ratifikation durch Frankreich. 17. Mai. S. 532.

*Internationales Übereinkommen über den wöchentlichen Ruhetag in gewerblichen Betrieben, vom 17. November 1921.*

**39.** Ratifikation durch Afghanistan. 3. Juli. S. 708.

*Internationales Übereinkommen über die Nacharbeit der Frauen (abgeändert im Jahr 1934).*

**40.** Ratifikation durch Afghanistan. 3. Juli. S. 908.

*Internationales Übereinkommen über die Entschädigung aus Anlaß von Berufskrankheiten, vom 10. Juni 1925.*

**41.** Ratifikation durch Irak. 9. Dezember 1938. S. 172.

*Übereinkommen über die Gewährung von Versicherungsleistungen oder von Unterstützungen an unfreiwillig Arbeitslose, abgeschlossen in Genf am 23. Juni 1934.*

**42.** Ratifikation durch die Schweiz. Ratifikationsermächtigung durch BB vom 24. September 1935. Inkrafttreten für die Schweiz 14. Juni 1940. S. 597.

Verpflichtung der Mitgliedstaaten, allen Personen, die gegen Lohn oder Gehalt zu arbeiten pflegen und für die nach dem Uebereinkommen nicht eine Ausnahme festgesetzt ist, entweder eine „Versicherungsleistung“ oder eine „Unterstützung“ oder eine Verbindung von beiden zu gewährleisten. Es sind entsprechende Einrichtungen zu unterhalten. Im Uebereinkommen sind eingehende Bestimmungen über die zulässigen Einschränkungen enthalten (Festsetzung einer Anwartschaftszeit und Wartezeit, Mindestdauer der Leistungen etc.). Ausländer sind grundsätzlich den Inländern gleichzustellen.

Dem Abkommen gehören bis jetzt an: Großbritannien und Nordirland, Island, Neuseeland.

*Internationale Vereinbarung zur Bekämpfung des Mädchenhandels, vom 18. Mai 1904.*

**43.** Anwendung auf Birma. 3. August. S. 907.

*Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung des Mädchenhandels, vom 4. Mai 1910.*

**44.** Anwendung auf Birma. 3. August. S. 907.

*Internationales Übereinkommen zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels, vom 30. September 1921.*

**45.** Anwendung auf Birma. 18. April. S. 460.

*Internationales Abkommen zur Bekämpfung der Verbreitung und des Vertriebes unzüchtiger Veröffentlichungen, vom 12. September 1923.*

**46.** Anwendung auf Birma. 16. August. S. 1040.

*Internationales Abkommen zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche, vom 26. September 1927.*

**47.** Anwendung auf Birma. 5. November 1938. S. 132.

*Internationales Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht, vom 7. Juni 1930.*

**48.** Anwendung auf die Neuen Hebriden. 30. März. S. 432.

*Internationales Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Scheckrecht, vom 19. März 1931.*

**49.** Anwendung auf die Neuen Hebriden. 30. März. S. 412.

## II. Staatsverträge.

**50. Vereinbarung zwischen der Schweiz und Liechtenstein über Ein- und Ausreise über die Grenzen des Fürstentums Liechtenstein, abgeschlossen durch Notenwechsel vom 28. September 1939.** S. 1114.

**51. Aufhebung einiger Abkommen der Schweiz über den internationalen Telephonverkehr.** 6. September. S. 931.

Als gegenstandslos wurden 15 solche Abkommen festgestellt.

**52. Dreizehnte Zusatzvereinbarung zu dem deutsch-schweizerischen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr, abgeschlossen in Bern am 1. Dezember 1938.** S. 387.

**53. Abkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich über die Verlegung der Grenze zwischen dem Kanton Thurgau und dem Stadtkreis Konstanz, vom 21. September 1938.** Genehmigt durch BB vom 6. Dezember 1938. S. 461.

**54. Weiteres Abkommen über die Verlegung der Grenze an den Straßen Neuhausen-Jestetten, Weisweil-Erzingen, Buch-Gottmadingen, Rüdlingen-Lottstetten, vom 22. September 1938.** S. 465. Genehmigt durch BB vom 6. Dezember 1938. S. 461.

**55. Abkommen über die Verlängerung des deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommens vom 30. Juni 1937 in der Fassung vom 30. Juni 1938, abgeschlossen am 5. Juli.** S. 630.

Ueber die Durchführung erging am 11. Juli ein BRB (siehe Nr. 303).

**56. Zusatzabkommen zum deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommen vom 30. Juni 1937, vom 24. Oktober.** S. 1304.

Verwendung der bei der Nationalbank erfolgenden Einzahlungen nach besonderen Vereinbarungen.

**57. Reglement zum Schiedsspruch betreffend die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen Hochsavoyens und der Landschaft Gex in die Schweiz, vereinbart zwischen der Schweiz und Frankreich durch Notenwechsel vom 31. Dezember 1938.** S. 154.

Gemäß Art. 3 des Reglements zum Schiedsspruch werden die Kontingente, für die die Vorteile aus dem Schiedsspruch gelten sollen, für die nächsten 3 Jahre festgesetzt.

**58. Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Französischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der direkten Steuern, abgeschlossen in Paris am 13. Oktober 1937.** Genehmigt

durch BB vom 11. Februar 1938. Inkrafttreten 1. Februar 1939. S. 257.

**59. Notenaustausch über die Abänderung von Art. 6 des Abkommens zwischen der Schweiz und Frankreich über die Fürsorge für Unbemittelte, vom 31. März.** S. 459.

Abrechnung der gegenseitigen Fürsorgekosten.

**60. Abkommen zwischen der Schweiz und Italien über den Heilmittelhandel, abgeschlossen am 20. Juni 1936.** Inkrafttreten 1. Mai 1939. S. 528.

Freie Einfuhr ins eigene Land. Keine ungünstigere Behandlung als die, der die Heilmittel einheimischer Erzeugung unterworfen sind. Besonderheit für Sera, Impfstoffe etc.

**61. Schweizerisch-britisches Abkommen über Zivilprozeßrecht, abgeschlossen in London am 3. Dezember 1937.** Genehmigt durch BB vom 10. November 1938. Inkrafttreten 6. März 1939. S. 280. Anwendung auf Schottland (ab 25. Juni). S. 548. Anwendung auf Birma. S. 1124.

**62. Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei, abgeschlossen am 15. Juli.** S. 666.

Ueber die Durchführung erging am 27. Juli 1939 ein Bundesratsbeschuß sowie eine Verfügung betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr (siehe Nr. 304 und 305).

**63. Vertrag zwischen der Schweiz und Polen über die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen, abgeschlossen in Bern am 19. November 1937.** Genehmigt durch BB vom 1. April 1938. Inkrafttreten 22. Januar 1939. S. 133.

**64. Vereinbarung zwischen der Schweiz und Polen über gewisse polnische Zollermäßigungen für schweizerische chemische Produkte, abgeschlossen am 23. Dezember 1938.** Provisorisches Inkrafttreten 14. März 1939. S. 324.

**65. Vereinbarung zwischen der Schweiz und Polen über das Ursprungszeugnis für die Einfuhr von schweizerischen Hutgeflechten in Polen, abgeschlossen am 23. November 1938.** Provisorisches Inkrafttreten 10. Januar 1939. S. 429.

**66. Vereinbarung über die Regelung der kommerziellen Zahlungen zwischen der Schweiz und den an Polen übergegangenen Gebieten, abgeschlossen am 23. Dezember 1938.** Provisorisches Inkrafttreten 14. März 1939. S. 326.

**67. Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, unterzeichnet in Bern am 5. Juli.** S. 687.

Ueber die Durchführung erging am 27. Juli 1939 ein Bundesratsbeschuß (siehe Nr. 306).

**68. Protokoll zum Abkommen vom 5. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn, unterzeichnet in Budapest am 10. Oktober.** S. 1305.

**69. Zusatzprotokoll zum Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Jugoslawien über den gegenseitigen Warenverkehr und die Regelung der bezüglichen Zahlungen, vom 27. Juni 1938.** Abgeschlossen am 5. April 1939. Inkrafttreten 1. April 1939. S. 445.

**70. Protokoll betreffend das Clearingabkommen zwischen der Schweiz und Rumänien, abgeschlossen am 12. Mai.** S. 530.

**71. Modus vivendi über den Warenaustausch und die Regelung der Zahlungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien, abgeschlossen am 2. November.** S. 1413.

**72. Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Australischen Bunde, unterzeichnet am 4. und 22. November 1938 in Canberra und Bern.** Inkrafttreten 30. Dezember 1938. S. 227.

### III. Staatsrecht.

**73. Einfügung eines Artikels 13bis in das BG betreffend die Wahl des Nationalrates.** Bundesversammlung 22. Dezember 1938. S. 337.

Verbot des planmäßigen Einsammelns, Ausfüllens, Abänderns von Wahlzetteln und des Verteilens so ausgefüllter oder abgeänderter Wahlzettel (Strafe: Buße bis 5000 Fr. oder Gefängnis bis 1 Monat; Verbindung beider Strafen zulässig.)

**74. Abänderung von Art. 89 der Bundesverfassung.** Volksabstimmung 22. Januar. Erwährung durch BB vom 3. Februar. S. 242.

Durch die neue Fassung wird die Anwendung der Dringlichkeitsklausel für allgemeinverbindliche Bundesbeschlüsse eingeschränkt. Die Geltungsdauer ist stets zu befristen.

**75. Abänderung des BG betreffend die Wahl des Nationalrats, vom 22. Juni.** S. 1093.

Das Verbot der mehrfachen Kandidatur wird ausgedehnt auf die Listen anderer Wahlkreise. Der mehrfach Vorgeschlagene hat zu erklären, auf welcher Liste sein Name stehen soll. Bei Ausbleiben einer Erklärung entscheidet das Los.

**76. Aufhebung der gegenüber Spanien während des Bürgerkrieges ergrieffenen Maßnahmen.** BRB 19. Juni. S. 552.

#### IV. Zivilrecht. Prozeßverfahren. Zwangsvollstreckung.

**77. BRB über den Schutz der Rechte der Anleihengläubiger von Körperschaften des öffentlichen Rechts, vom 13. Januar.** S. 167.

Verlängerung der Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 24. November 1936.

**78. VO betreffend die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltregister.** Bundesgericht 29. März. S. 427.

Für einzelne oder alle Betreibungsämter kann von der Aufsichtsbehörde die Löschung sämtlicher Eintragungen angeordnet werden, die vor mehr als den 5 letzten Kalenderjahren vorgenommen worden sind. Diese Anordnung kann im Jahr einmal erfolgen und zwar im Februar. Sie ist zu publizieren. Der Einspruch seitens des Berechtigten an das Betreibungsamt genügt, um die Eintragung weiter aufrechtzuerhalten; der Einsprecher hat zugleich Fr. 1.10 (Fr. 1.20) an Kosten zu entrichten.

**79. Abänderung des BG vom 26. September 1890/21. Dezember 1928 betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen und der gewerblichen Auszeichnungen, vom 22. Juni.** S. 1229.

Neu ist die Möglichkeit, daß die gleiche Marke von mehreren Produzenten hinterlegt wird (Art. 6 bis). Für ausländische Inhaber wird bestimmt, daß die Eintragung erfolgen kann, auch wenn die Marke von der Eintragung im Ursprungsland abweicht; der Gesamteindruck muß jedoch gewahrt sein (Art. 7 ter). Gebrauch einer Marke in einer nur in unwesentlichen Bestandteilen abweichenden Form gibt kein Recht auf Löschung (Art. 9). Verboten ist es jetzt auch, Produkte mit unrichtigen Herkunftsbezeichnungen zu verkaufen, feilzuhalten oder in Verkehr zu bringen (Art. 18).

Weitere Änderungen: Wegfall des Erfordernisses, den Schutz der Marke im Ursprungsland nachzuweisen, wenn die Marke der schweizerischen Gesetzgebung entspricht (bei Hinterlegung und Erneuerung), Kenntlichmachung von anderswoher bezogenen Waren (Zusatz über die Herkunft), Streichung von Art. 20 Ziffer 1, der die Anbringung einer andern Ortsangabe auf auswärts hergestellten Erzeugnissen zuließ.

**80. BG über das eidgenössische Schuldbuch, vom 21. September.** S. 1537.

Der Bund errichtet ein Staatsschuldbuch. Ueber die Eintragung von Forderungen wird eine Bescheinigung ausgestellt, der nur die Eigenschaft eines Beweismittels zukommt und die weder übertragbar noch verpfändbar ist. Für Verfügungen über Schuldbuchforderungen ist die Eintragung zu beantragen; jedoch kann der Vollzug von Anträgen auch abgelehnt werden. An den eingetragenen Berechtigten kann stets mit befreiender Wirkung bezahlt werden.

Geführt wird das Schuldbuch von der Schweizerischen Nationalbank in Bern.

**81. VVO zu obigem BG.** BR 28. Dezember. S. 1541.

**82. VO über die Beurkundung von Todesfällen im aktiven Militärdienst.** BR 25. September. S. 1086.

**83. Verlängerung der Ausweisungsfristen bei Miete.** BRB 26. September. S. 1081.

Die kantonale Behörde kann die Frist des Art. 265 OR angemessen erstrecken, wenn der Mieter glaubhaft macht, daß es ihm infolge der Kriegsereignisse und ohne sein Verschulden unmöglich ist, den Mietzins sofort voll zu bezahlen.

Das Verfahren ist kostenlos.

**84. BRB über die Ausführung des Madrider Abkommens betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken, vom 29. September.** S. 1273.

**85. Abänderung der VVO vom 24. April 1929 zum BG betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken etc.** BR 29. September. S. 1270.

Wegfall des besonderen Nachweises für ausländische Marken; Behandlung von Markenübertragungen, die sich nur auf einen Teil der Waren, für die sie eingetragen sind, beziehen.

**86. Außerordentliche Fristerstreckungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes.** BRB 29. September. S. 1096.

Für Bezahlung von Gebühren; der Prioritätsfristen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle; zur Erledigung von Beanstandungen etc.

Das Ende dieser Fristen wird vom Bundesrat später festgesetzt.

**87. Sitzverlegung von juristischen Personen und Handelsgesellschaften in Kriegszeiten.** BRB 30. Oktober. S. 1301.

**88. Bewertung der Wertpapiere in den Bilanzen der inländischen Lebensversicherungsgesellschaften.** BRB 21. November. S. 1432.

Zulässig ist die Einstellung ohne Rücksicht auf Börsenkurs oder Kostenpreis höchstens zum „mathematischen Wert“, der in Art. 2 definiert wird. Für einen Teil von Wertpapieren sowie für alle Schuldbriefe und Gütten gelten die Bilanzierungsvorschriften des Obligationenrechts und nicht die dieses Beschlusses.

**89. BRB über die Bewertung von Obligationen, Pfandbriefen und dauernden Beteiligungen in den Jahresbilanzen 1939 und 1939/40, vom 27. Dezember.** S. 1523.

Um vorzubeugen, daß sich die infolge des Kriegsausbruchs eingetretenen Kursrückgänge katastrophal auf die Bilanzen auswirken, wird gestattet, die Wertpapiere über dem wirklichen Kurs einzustellen. Zulässig ist, den Kurs des Vorjahres zugrunde zu legen, unter Verminderung von 20 % des seither eingetretenen Kursrückgangs.

Weitere Vorschriften werden für Unternehmen, die Obligationen ausgegeben haben, sowie für Banken aufgestellt (Art. 5).

Diese können den bei Bilanzierung nach Absatz 2 sich ergebenden Ertrag nicht ohne weiteres zur Gewinnausrichtung verwenden. Es müssen die (noch nicht abgeschriebenen) Kursrückgänge entweder durch die in der Bilanz ausgewiesenen Reserven gedeckt sein oder aber aus dem Jahresertrag abgeschrieben werden. Sind sie gedeckt durch die Reserven, so darf der zur Verteilung gehörende Gewinn 4% des einbezahnten Grundkapitals nicht übersteigen.

A. C.

**90. VO über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften.** BR 29. Dezember. S. 1579.

Eine Liquidation der bisherigen Genossenschaft hat nicht stattzufinden. Das neue Kapital (Aktienkapital, Stammkapital der G. m. b. H.) muß mindestens den Betrag des Genossenschaftskapitals ausmachen. Die alten Genossenschaften müssen sich im Umfang von mindestens zwei Dritteln des Genossenschaftskapitals am neuen Kapital beteiligen. Sie haben ein Recht auf Beteiligung. Rückzahlung kann, soweit sie nach den Statuten vorgesehen ist, bis zu einem Drittel des alten Kapitals stattfinden. Sonst fallen diese Beträge in den gesetzlichen Reservefonds. Ebenso kann eine Verteilung des verbleibenden Vermögens stattfinden.

Die Umwandlung ist dreimal zu publizieren. Die Gläubiger haben ein Recht auf Befriedigung oder Sicherstellung.

Für andere Fälle der Umwandlung ist eine Bewilligung des Bundesrates nötig; dieser setzt die Bedingungen fest (Art. 8).

Bei Umwandlungen darf keine Handänderungssteuer erhoben werden.

A. C.

Mietzinsen (Erhöhung) siehe Nr. 263.

---

**91. VO II über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern.** BR 20. September. S. 1020. Berichtigung S. 1112.

Verfahren zur Erledigung von vermögensrechtlichen Ansprüchen gegen den Bund. Bestellung des Kriegswirtschaftsgerichts von Fall zu Fall (bestehend aus Obmann, der vom Bundesgericht bezeichnet wird, und 2 Beisitzern), Vermittlungsversuch. Parteiverhandlung (nicht öffentlich). Beschwerde an Bundesgericht (innert 30 Tagen); Nichtigkeitsklage; Revision.

**92. Regulativ über die Gebühren im Verfahren zur Erledigung vermögensrechtlicher Ansprüche aus dem Sicherstellungsgesetz.** BR 24. November. S. 1453.

Gerichtsgebühr für Prozesse vor Kriegswirtschaftsgericht und Bundesgericht.

---

**93. BRB über die Verlängerung der Betreibungsferien, vom 18. September.** S. 1011.

Verlängerung um 4 Wochen bis 22. Oktober 1939.

**94. VO über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung.** BR 17. Oktober. S. 1211.

Es kann eine Notstundung (wegen Zahlungsunfähigkeit infolge der Kriegsereignisse) von höchstens einem Jahr Dauer bewilligt werden. In weiteren Fällen ist die Notstundung nach Maßgabe von Art. 15 möglich (kraft kantonaler Anordnung).

Neu ist die Ausdehnung des Rechtsstillstandes auf die der Entlassung aus dem Militärdienst folgenden 3 Wochen. Für die 3 ersten Wochen eines Urlaubs besteht ebenfalls Rechtsstillstand (Ersetzung von Art. 57 SchKG).

Als unpfändbar werden neben den für 2 Monate notwendigen Nahrungs- und Feuerungsmitteln die zu ihrer Anschaffung für diese Zeit erforderlichen Barmittel oder Forderungen erklärt, als beschränkt pfändbar: die Leistungen aus Arbeitslosenversicherungen und Arbeitslosenunterstützungen, aus Krisen-, Wehrmänner- und ähnlichen Unterstützungen.

Es folgen als weitere Neuerungen: Aufschiebung der Verwertung, Ausschluß der zweiten Steigerung, Verschiebung der Konkurseröffnung, Verlängerung der Frist für Bezahlung der Miete von 6 auf 14 Tage etc.

**95. Arrest und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Vermögen ausländischer Schuldner.** BRB 24. Oktober. S. 1296.

Einen Arrest nach SchKG Art. 271 Ziff. 1 und 4 (gegen Schuldner ohne festen Wohnsitz oder mit Wohnsitz im Ausland) kann nur ein Gläubiger erwirken, der in der Schweiz wohnt.

Für Arrestnahme auf Vermögen fremder Staaten, ebenso für andere Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ist die Zustimmung des Bundesrates erforderlich.

**96. VO über eine Stundung für die Hotel- und die Stickereiindustrie.** BR 3. November. S. 1323.

---

## V. Strafrecht. - Strafverfahren.

**97. BRB betreffend Maßnahmen gegen den wirtschaftlichen Boykott fremder Staaten, vom 20. Januar.** S. 173.

Das öffentliche Auffordern zum wirtschaftlichen Boykott gegen einen bestimmten fremden Staat oder dessen Angehörige, die in der Schweiz wohnen, wird unter Strafe gestellt. (Haft bis 3 Monate oder Buße bis 2000 Fr., auch beide Strafen verbunden.)

**98. BRB über die Verfolgung von Widerhandlungen gegen die außerordentlichen Vorschriften betreffend die Kosten der Lebenshaltung, vom 30. Januar.** S. 226.

Aufhebung der strafrechtlichen Rekurskommission des Volkswirtschaftsdepartements. Weitere Strafe (für geringfügige Fälle): Verweis. Bußenverfügungen werden vom Chef der Preiskontrolle erlassen.

**99. BRB betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartements, vom 1. September. S. 845.**

Die Kommissionen können Kläger, Zeugen und Angeschuldigte einvernehmen. Der Sachverhalt ist von der in Frage kommenden Verwaltungsstelle festzustellen. Gegenstände, die als Beweismittel dienen können, dürfen mit Beschlag belegt werden. Recht der untersuchenden Amtsstelle, Wohnungen und andere Räume zu durchsuchen. Die Strafverfügung ist mit den wesentlichen Entscheidungsgründen zu versehen. Verfahren vor der Rekurskommission.

**100. Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements. BRB 3. Oktober. S. 1100.**

Für offensichtlich geringfügige Fälle ist der Präsident der Kommission als Einzelrichter zuständig; er kann Buße unter 100 Fr. verhängen. Rekurs an Präsident der Rekurskommission.

Zuweisung weiterer Fälle von Widerhandlungen an die strafrechtlichen Kommissionen.

**101. Verfahrensreglement für die drei erstinstanzlichen strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartements. Rekurskommission 4. Oktober. Vom Volkswirtschaftsdepartement am 14. Oktober genehmigt. S. 1488.**

**102. Verfahrensreglement der strafrechtlichen Rekurskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements. Rekurskommission 12. Oktober. Vom Volkswirtschaftsdepartement am 16. Oktober genehmigt. S. 1486.**

**103. Verfügung betreffend die Ausrichtung von Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige im Verfahren vor den strafrechtlichen Kommissionen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements und vor den Kriegswirtschaftsämtern. Volkswirtschaftsdepartement 11. November. S. 1491.**

**104. Abänderung des Verfahrensreglements für die durch BRB vom 1. September 1939 eingesetzten drei erstinstanzlichen strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartements. Volkswirtschaftsdepartement, 27. Dezember. S. 1588.**

Vertretung des Angeschuldigten.

**105. Ergänzung des Verfahrensreglements der strafrechtlichen Rekurskommission des Volkswirtschaftsdepartements. Volkswirtschaftsdepartement 27. Dezember. S. 1587**

Die Vertretung eines Angeschuldigten durch einen Bevollmächtigten wird als zulässig erklärt.

## VI. Verwaltungsrecht.

Kulturwahrung. Sicherheit des Landes. Fremde. Wissenschaftl. Berufe. Militär. Luftschutz.

**106. BB über schweizerische Kulturwahrung und Kulturwerbung, vom 5. April.** S. 416.

Jährlicher Kredit von 500 000 Fr., der gemäß späterer Änderung (siehe Nr. 112) der Arbeitsgemeinschaft „Pro Helvetia“ zugute kommt. Subventionen an Ausbildungskurse von Lehrern, die staatsbürgerlichen Unterricht erteilen, an Lehrmittel der Mittelschulen, an Ferienkurse für Anderssprachige an Universitäten, an Studierende.

**107. VO über die Handhabung der Neutralität.** BR 14. April. S. 810. Berichtigung S. 1424.

**108. BB über Maßnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, vom 30. August.** S. 769.

Sog. Vollmachtenbeschuß.

**109. BRB über den Schutz der Sicherheit des Landes im Gebiete des Nachrichtendienstes, vom 8. September.** S. 907.

Vollmacht an Armeekommando zu den nötigen Maßnahmen (Einsetzung von Ueberwachungsstellen etc.).

**110. BRB über Ordnung des Pressewesens, vom 8. September.** S. 911.

Konzession für Agenturen.

**111. VO über die Wahrung der Sicherheit des Landes, vom 22. September.** S. 1082.

Recht der militärischen Stellen, Gebäude zu durchsuchen, von jedermann Auskunft zu verlangen, die Herausgabe von Schriftstücken zu fordern, verdächtige Personen unter militärische oder Polizeiaufsicht zu stellen etc.

Unschuldige haben bei Schaden Anspruch auf Entschädigung.

**112. BRB betreffend Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft „Pro Helvetia“, vom 20. Oktober.** S. 1284.

Die früher beschlossene Errichtung einer Stiftung „Pro Helvetia“ unterbleibt, die seinerzeit für die Stiftung bewilligten Kredite werden der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung gestellt; diese gliedert sich in die beiden Gruppen Armee (dem Armeekommando unterstellt) und Volk (Leitung Departement des Innern).

**113. BRB über die Ausfuhr und den Verkauf von Karten, Plänen und andern Geländedarstellungen und deren Herstellungsmaterial, vom 3. Oktober.** S. 1098.

Verbot der Ausfuhr; Verkauf an Bewilligung gebunden.

**114. Ausfuhr und Verkauf von Karten, Plänen und andern Geländedarstellungen und deren Herstellungsmaterial.** Verfügung des Militärdepartements (zum BRB) vom 28. November. S. 1463.

**115. BRB über Einreise und Anmeldung der Ausländer, vom 5. September.** S. 843.

**116. Änderungen der fremdenpolizeilichen Regelung.** BRB 17. Oktober. S. 1135.

**117. BRB über einige Artikel der schweizerischen Landespharmakopöe, vom 3. März.** S. 305.

Wiederinkraftsetzung der Art. 764—767 der Editio quinta (in neuer Fassung).

**118. Abänderung des Reglements für die Eidgenössische Technische Hochschule.** BR 27. März. S. 343.

Verlust des Titels eines Professors bei Ausscheiden.

**119. Abänderung des Reglements für die eidg. Medizinalprüfungen.** BR 17. August. S. 713.

Prüfungssitze.

**120. Vorübergehende Regelung der Organisation der eidg. Medizinalprüfungen.** BRB 29. September. S. 1095.

**121. Außerordentliche Maturitätsprüfung für Mobilierte.** BRB 16. November. S. 1430.

Eine solche soll am Jahresende stattfinden.

**122. Abänderung von Gebühren für die eidg. Medizinalprüfungen.** BR 1. Dezember. S. 1457.

**123. BB betreffend den weitern Ausbau der Landesverteidigung und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, vom 6. April.** S. 568.

Steht in Verbindung mit den neuen Verfassungsbestimmungen vom 4. Juni 1939. (Siehe Nr. 124.)

**124. Ergänzung der Bundesverfassung, neue Bestimmungen über die Eröffnung und die teilweise Deckung von Krediten zum Ausbau der Landesverteidigung etc. (Art. 1 bis 4).** Volksabstimmung 4. Juni. S. 565.

Erhebung einer jährlich zu berechnenden, den größeren Unternehmungen des Detailhandels aufzuerlegenden Ausgleichssteuer zur teilweisen Deckung der Auslagen des Bundes. Dazu Entnahme aus Währungsausgleichfonds.

**125. BB über die Bewilligung eines neuen außerordentlichen Militärkredites, vom 8. Juni.** S. 572.

Bewilligung von 190 Millionen Franken.

**126. BG über Änderung verschiedener Bestimmungen der Militärorganisation, vom 9. November 1938.** S. 289.

Zusammensetzung und Einteilung des Heeres; Truppenkörper; Territorialdienst; Stabssekretäre; Fähigkeitsausweis für Ernennung zum Leutnant; Fourier; Offiziersschule; Beförderung zum Hauptmann, Major, Oberst; Schulen und Kurse; Transportdienst, Heeresbeschaffungsdienst.

**127. Weitere Abänderung des BG betreffend die Militärorganisation.** Bundesversammlung 22. Dezember 1938. S. 345.

Ausdehnung der Wehrpflicht.

**128. Weitere Abänderung des BG betreffend die Militärorganisation.** Bundesversammlung 3. Februar. S. 453.

Verlängerung der Rekrutenschulen und Neuordnung der Unteroffiziers- und Offiziersschulen.

**129. Abänderung der Verfügung über die Organisation des Luftschutzes der Zivilkrankenanstalten.** Militärdepartement 29. Dezember 1938. S. 128.

Meldung der zugeteilten Angehörigen an die Wohnsitzgemeinde.

**130. Abänderung der VO über die Beförderungen im Heere.** BR 30. Dezember 1938. S. 9.

Quartiermeister-Leutnant; Landwehr-Leutnant des Parkdienstes etc., Oberleutnant.

**131. BRB betreffend den Militärsold, vom 30. Dezember 1938.** S. 12.

**132. Ergänzung.** BR 21. Januar. S. 177.

**133. Aushebung der Schweizerbürger im Ausland.** BRB 20. Januar. S. 174.

**134. Abänderung der VO über den Vorunterricht.** BR 20. Januar. S. 176.

Beiträge des Bundes an die Turnkurse, die für Lehrer veranstaltet werden.

**135. Abänderung der VO über das Dienstverhältnis des Instruktionskorps.** BR 21. Januar. S. 178.

Kauf der Pferde für die Hauptleute.

**136. Abänderung der VO über das Aufgebot zum Instruktionsdienst, über Begehren um Dispensation und über das Nachholen versäumten Dienstes.** BR 26. Januar. S. 252.

Unterbrochener Wiederholungskurs.

**137. VO über die Organisation der Spezialtruppen des Landsturms.** BR 27. Januar. S. 181.

**138. Abänderung des Beschlusses betreffend die Organisation des Heeres (Truppenverordnung).** Bundesversammlung 3. Februar. S. 247.

Grenzschutz. Festungsbesetzungen. Änderung der Tabellen A und B.

**139. VO über die Requisition und Einschätzung der Motorfahrzeuge.** BR 3. März. S. 306.

**140. Abänderung der VO über die Rekrutierungskreise der Infanterie.** BR 14. März. S. 317.

Kreise 8 und 9 (Regiment 8 und 9).

**141. VO betreffend die Militärfahrräder.** BR 14. März. S. 318.

**142. VO über die Hilfsdienste.** BR 3. April. S. 349.

**143. Abänderung.** BR 27. Juli. S. 657.

**144. BRB über die Organisation der Panzerwagen-Detachemente, vom 12. April.** S. 436.

**145. Neufassung von Art. 3 des BRB vom 23. September 1938 betreffend die Einrückungspflicht der Dienstpflichtigen im Auslande bei einer Mobilmachung der Armee.** BR 19. April. S. 441.

Keine Einrückungspflicht bei bloßem Aufgebot des Grenzschutzes.

**146. Berechnung des Militärpflichtersatzes im Jahre 1939 für Wehrpflichtige des Landsturmalters.** BRB 21. April. S. 442.

**147. BB betreffend die Vermehrung der armeetauglichen Motorlastwagen, vom 5. April.** S. 481.

Gewährung von Beiträgen des Bundes in der Höhe der kantonalen Automobilsteuern auf die Dauer von 5 Jahren vom Ankauf an. Dazu kann ein zusätzlicher Beitrag gewährt werden.

**148. BRB dazu.** 30. Mai. S. 483.

**149. Ergänzung der Anlage I.** BR 17. Juli. S. 639. Wagenradabstand.

**150. Verfügung des Militärdepartements dazu.** 30. Mai. S. 497.

**151. Ergänzung der Bundesratsbeschlüsse vom 8. Dezember 1937 und 5. März 1938 betreffend die weiteren Festungsgebiete.** BR 3. Juni. S. 533.

Änderung der Bezirke Lugano, Vallemaggia, Hinterrhein, Unterlandquart, Laufenburg, Steckborn.

**152. Festsetzung der Grenzen der weiteren Festungsgebiete St.-Galler-Rheintal, Blauen, Berner-Jura und Neuenburger-Jura.** BRB 12. Juni. S. 537.

*Verfügungen des Militärdepartements betreffend den Luftverkehr in den weiteren Festungsgebieten:*

**153.** *St.-Galler-Rheintal, Blauen, Berner-Jura, Neuenburger-Jura.* 12. Juni. S. 540.

**154.** *Simplon, Splügen, Engadin, Sargans, Kreuzlingen, Rhein (Basel-Bodensee), Les Rangiers und Lac de Joux.* 10. Juni. S. 542.

**155.** *VO über die Heerespolizei.* BR 27. Juli. S. 674.

**156.** *VO über die Abgabe von Armee-Motorrädern.* BR 25. August. S. 743.

**157.** *BRB betreffend die Zuständigkeit der Territorialgerichte, vom 29. August.* S. 750.

**158.** *Verfügung betreffend die Verwendung von Fabrik-sirenen.* Militärdepartement 29. August. S. 805.

Bis auf weiteres Verwendung nur für interne Alarmierung gestattet.

**159.** *Maximale Schatzungssummen für Motorfahrzeuge.* BRB 29. August. S. 816.

**160.** *VO über die Organisation des Fliegerbeobachtungs- und Meldedienstes.* BR 1. September. S. 780.

**161.** *Sold und Verpflegung für die Angehörigen der örtlichen Luftschutzorganisationen im aktiven Dienst.* BRB 1. September. S. 788.

**162.** *Abänderung der VO über die Dienstbefreiung.* BR 1. September. S. 790.

Einschränkung der Befreiung der Transportanstalten.

**163.** *Tagesentschädigung für Pferde und Maultiere im Aktivdienst.* BRB 5. September. S. 851.

**164.** *Abänderung des Verfahrens in Notunterstützungs-fällen.* BRB 15. September. S. 1012.

Neue Regelung der Zuständigkeit (Sekretariat des Militär-departements anstatt Oberkriegskommissariat).

**165.** *Abänderung des Beschlusses der Bundesversamm-lung über die Organisation der Landwehr zweiten Aufgebots und der Landsturm-Infanterie, vom 20. September.* S. 1041.

Anzahl der zu bildenden Einheiten und Truppenkörper.

**166.** *Abänderung des Beschlusses der Bundesversamm-lung betreffend die Organisation des Heeres (Truppen-ordnung), vom 20. September.* S. 1043.

Bildung von Bataillonen, Kompanien ersten Aufgebots etc. Höhere Kommandostäbe. Anzahl der Infanteriegattungen etc.

**167.** *VO über die Beförderungen im Heere.* BR 13. Oktober. S. 1141.

**168. Ergänzung der VO vom 9. Januar 1931 über die Unterstützung der Angehörigen von Wehrmännern.** BR 17. Oktober. S. 1129.

Neuer Art. 7 bis (Erhöhung von Unterstützungs beträgen um 30%).

**169. Ergänzung des Art. 80 der VO betreffend die Kavalleriepferde.** BR 20. Oktober. S. 1292.

Abgabe von Ersatzpferden mit 9 und mehr Dienstjahren an Kavalleristen (zur Jahresdienstwertung).

**170. Ausrichtung von Reiseentschädigungen an die zum Aktivdienst aus dem Auslande eingerückten Wehrmänner.** BRB 24. Oktober. S. 1293.

**171. Entschädigung für Unterkunft der höheren Stäbe.** BRB 3. November. S. 1320.

Vergütungen für Unterkunft, Beleuchtung etc. an Gemeinden.

**172. Tagesentschädigung für Pferde und Maultiere im Aktivdienst.** BRB 7. November. S. 1322.

**173. BRB betreffend vermehrte Förderung baulicher Maßnahmen für den Luftschutz, vom 17. November.** S. 1425.

Recht des Eigentümers, vermietete Räume ohne Schadenersatzpflicht für Luftschutzzwecke in Anspruch zu nehmen. Beteiligung der Mieter an den Kosten. Subventionierung. Enteignung im öffentlichen Interesse etc.

**174. Erweiterung der Militärgerichtsbarkeit während des Aktivdienstes.** BRB 17. November. S. 1429.

Erweiterung auf Verletzungen der Bestimmungen des Motorfahrzeugverkehrs, sofern Täter eine im Militärdienst stehende Person ist.

**175. Ergänzung der Anlage I zum BRB betreffend die Vermehrung der armeetauglichen Motorlastwagen.** BR 22. November. S. 1442.

Ueberschreitung der maximal zugelassenen Fahrzeulgänge für Holzgasmotorlastwagen.

**176. Militärflichtersatz während des Aktivdienstes.** BRB 28. November. S. 1446.

Erhöhung auf das Doppelte.

**177. Dienstbefreiung der gedeckten, diensttauglichen Zuchtbuchstuten im Aktivdienst.** BRB 28. November. S. 1449.

Voraussetzung ist Eintragung im Zuchtbuch einer Pferdezuchtgenossenschaft.

**178. Abänderung der VO über die Rekrutierungskreise der Infanterie.** BR 2. Dezember. S. 1459.

Kreise 8 und 9 (Neuenburg, Bern).

**179. BRB betreffend das Verbot der staatsgefährlichen Propaganda in der Armee, vom 4. Dezember.** S. 1461.

- 180.** *Prämiierung von militärtauglichen, für den Reitdienst geeigneten Pferden.* BRB 8. Dezember. S. 1473.
- 181.** *Verfügung des Militärdepartements hiezu vom 8. Dezember.* S. 1475.
- 182.** *VO über die örtlichen Fliegerabwehrorganisationen.* BR 8. Dezember. S. 1479.
- 183.** *Requisition von Hotels für Militärsanitätsanstalten.* BRB 11. Dezember. S. 1477.
- 184.** *BRB über die Bildung von Arbeitsdetachementen für die Landesverteidigung, vom 15. Dezember.* S. 1495.
- 185.** *Vergütung und Entschädigung für von der Armee requirierte oder angekaufte Brieftauben.* BRB 18. Dezember. S. 1502.
- 186.** *Vollziehung des Beschlusses der Bundesversammlung vom 20. September 1939 über die Abänderung der Truppenordnung.* BRB 20. Dezember. S. 1499.
- 187.** *Provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer.* BRB 20. Dezember. S. 1505.
- Sog. Lohnersatzordnung.
- 188.** *Beschwerderecht der ihres Kommandos enthobenen Unteroffiziere.* BRB 21. Dezember. S. 1520.
- Beschwerderecht an Oberbefehlshaber der Armee.
- 189.** *Versicherung der Hilfsdienstpflchtigen und der Angehörigen der Organisationen des passiven Luftschatzes durch die Militärversicherung.* BRB 29. Dezember. S. 1583.

---

Zoll. Ein- und Ausfuhr.

- 190.** *Abänderungen des Zolltarifs vom 8. Juni 1921.* BR 31. März. S. 374.
- Lederwaren (Taschnerwaren).
- 191.** *BR 12. April.* S. 435.
- Zuschläge für Fischknochen, Fischköpfe.
- 192.** *Abänderung des Gebrauchszolltarifs vom 8. Juni 1921.* BR 25. September. S. 1073.
- Herabsetzung des Einfuhrzolls für Saatkartoffeln.
- 193.** *Erhebung von Preiszuschlägen auf Speisefetten und Speiseölen.* BRB 30. Dezember 1938. S. 14.
- Gilt für Einfuhr von Olivenöl etc.
- 194.** *Neuer BRB 27. Juni 1939.* S. 591.
- 195.** *Abänderung.* BR 19. Juli. S. 640.
- Für die Anwendung des niedrigeren Ansatzes ist nicht mehr die Importmenge von 1935 maßgebend, sondern die vom Volkswirtschaftsdepartement festgesetzte Menge.

**196. Abänderung des Ausfuhrzolltarifs.** BR 17. Februar. S. 295.

Aufhebung des Ausfuhrzolls für gebrauchte Baumwollwebstühle.

**197. Erhöhung der Zölle auf Bleihalbfabrikaten.** BRB 28. Februar. S. 300.

**198. BRB betreffend die Ausfuhrzölle, vom 31. März.** S. 375.

Neuer Ausfuhrzoll auf Geweben aus Jute und Hanf.

**199. Verfügung betreffend die Einfuhr von Kartoffeln.** Volkswirtschaftsdepartement 12. Juni. S. 545.

Ursprungszeugnis für Sendungen aus gewissen Ländern gefordert (inbezug auf den Kartoffelkrebs evtl. Kartoffelkäfer).

**200. BRB Nr. 55 über die Beschränkung der Einfuhr, vom 4. Juli 1939.** S. 608.

Zollansatz für Einfuhr von Aprikosen.

**201. BRB Nr. 1 über die Beschränkung der Ausfuhr, vom 26. August.** S. 731.

Getreide, Rohkaffee, Zucker, Speiseöle etc.

**202. Verfügung Nr. 1 über die Beschränkung der Ausfuhr.** Volkswirtschaftsdepartement 26. August. S. 735.

Zu BRB Nr. 1; Bewilligungsinstanz „Sektion für Ein- und Ausfuhr“. Grundsätze für Erteilung von Bewilligungen. Generelle Ausfuhrbewilligung für gebrochenen Transit, Grenz- und Reisendenverkehr, für inländischen Firmen gehörige Eisenbahnwagen (unter dem Vorbehalt unmittelbarer Rückkehr).

**203. BRB Nr. 2, vom 2. September.** S. 825.

Ausfuhr aller Waren nur mit Bewilligung zulässig.

**204. Verfügung Nr. 2.** Volkswirtschaftsdepartement, 2. September. S. 829.

Zu BRB Nr. 2. Bezeichnung der zur Ausfuhr zugelassenen Waren. Bewilligungsverfahren.

**205. Verfügung über die Käseausfuhr.** Volkswirtschaftsdepartement 8. September. S. 912.

**206. Vorübergehende Herabsetzung des Einfuhrzolles auf Schweine.** BR 3. Oktober. S. 1108.

**207. Überwachung der Ein- und Ausfuhr.** BRB 22. September. S. 1063.

Die Ueberwachung findet für alle Waren statt (ausgenommen Gold, Zahlungsmittel, Wertpapiere). Sie erstreckt sich auch auf die Verwendung eingeführter Waren.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann bestimmte Waren von der Ueberwachung ausnehmen. Es kann Ein- und Ausfuhr verbieten oder von Bewilligungen abhängig machen.

**208. Verfügung Nr. 1 des Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September.** S. 1067.

Die Bewilligung für die Einfuhr ist vorläufig nur nach Maßgabe der Bundesratsbeschlüsse Nr. 1—55 über die Beschränkung

der Einfuhr verlangt. Allgemeine Ausfuhrbewilligung wird erteilt für Trauben, Elfenbein, Korallen, Blumen, Bücher, Pianos, Eisenbahnwagen, Schiffe etc. Im übrigen besteht für die Ausfuhr Bewilligungzwang.

**209. Verfügung Nr. 2.** Volkswirtschaftsdepartement 2. November. S. 1330.

Verpflichtung, der Handelsabteilung Abschriften allfälliger Erklärungen über die Verwendung von Waren einzusenden, die zwecks Freigabe der Ausfuhr ausgestellt worden sind. Es wird verboten, sich der Kontrolle durch ausländische Stellen zu unterziehen.

**210. Verfügung Nr. 3.** Volkswirtschaftsdepartement 20. Dezember. S. 1534.

Einfuhrkontrolle über Textilrohstoffe.

**211. Verfügung Nr. 4.** Volkswirtschaftsdepartement 22. Dezember. S. 1536.

Ausfuhr von Nadel schnittholz und Bauschreinerwaren.

---

**212. Rückvergütung der fiskalischen Belastung auf den in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 ausgeführten alkoholhaltigen Erzeugnissen.** BRB 12. September. S. 923.

---

### Steuern. Abgaben. Gebrannte Wasser.

**213. Umschreibung der nicht gewerbsmäßigen Herstellung der gebrannten Wasser und Begrenzung des steuerfreien Eigenbedarfes.** BRB 28. Dezember 1938. S. 4.

**214. Abgabe von Sprit zur Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse, Riech- und Schönheitsmittel durch die Alkoholverwaltung.** BRB 28. Dezember 1938. S. 1.

Neuer Beschuß über (verbilligte) Verkaufspreise.

**215. Bezug der Biersteuer.** BRB 30. Dezember 1938. S. 16.

Steuersatz 6 Rp. pro Liter.

**216. Ausführung verschiedener Bestimmungen des BRB vom 16. Dezember 1938 über die Erhebung der eidg. Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.** Finanz- und Zolldepartement 12. Januar. S. 179.

Pauschalierung der Abgabe für Fremde. Behandlung von Gesuchen um Erlaß.

**217. Abänderung des BRB vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks.** BR 24. Februar. S. 297.

Fälle, in denen die Rückvergütung nicht gewährt wird.

**218. Ergänzung von Art. 84 der VVO zu den Bundesgesetzen über die Stempelabgaben.** BR 6. April. S. 426.

Frachturkunden für unentgeltliche Beförderung von Kinderwagen sind von der Abgabe befreit.

**219. Ergänzung der VVO zum BRB vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks.** BR 14. April. S. 438.

Zuschlag zur Fabrikationsabgabe auf dem in Verarbeitung genommenen Rohmaterial (verschieden je nach den zur Verwendung gelangenden Maschinen).

**220. Amnestie auf dem Gebiete der eidg. Krisenabgabe in den Jahren 1939 bis 1941.** BRB 18. April. S. 440.

Sie tritt ein, soweit ein Kanton für seine Steuern die Amnestie bewilligt.

**221. Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit.** BRB 30. Juni. S. 605.

**222. BRB betreffend den Verkauf gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung, vom 1. September.** S. 778.

**223. Ablieferung und Besteuerung gebrannter Wasser.** BRB 12. September. S. 916.

Ersetzung des Bundesratsbeschlusses von 1938.

**224. Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für gebrannte Wasser zum Trinkverbrauch und die Erhebung von Monopolgebühren.** BRB 21. November. S. 1431.

**225. Erhebung von Abgaben auf Konsummilch.** BRB 24. November. S. 1443.

Jetzt Abgabe von  $1\frac{1}{2}$  Rappen.

**226. Abänderung des BRB vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks.** BR 19. Dezember. S. 1518.

Aenderung des Art. 11 (Zuschlag zum Abgabesatz) und des Art. 15a (Rückvergütung).

Ausgleichssteuer siehe Nr. 124.

### Handel. Gewerbe. Arbeitsrecht.

### Staatl. Notmaßnahmen. Zahlungs- und Warenverkehr mit dem Ausland.

**227. BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer, vom 24. Juni 1938.** S. 161. Inkraftsetzung auf 1. März 1940. S. 166.

Verlangt wird Vollendung des 15. Altersjahres; für leichte Arbeiten (im Handel) und für Botengänge (im Handel und in der Heimarbeit) wird die Vollendung des 13. Altersjahrs für genügend erklärt.

Von den Kantonen können für bestimmte Gewerbe (Wirtschaftsgewerbe, Schaustellungen, Kino, Markthandel etc.) strengere Vorschriften erlassen werden.

Das Gesetz findet auf die meisten Betriebe Anwendung. Nicht anwendbar ist es für die Landwirtschaft, den Hausdienst etc.

**228.** *Anordnung einer eidg. Betriebszählung im Jahre 1939.* BRB 17. Januar. S. 168.

**229.** *Verfügung betreffend den Preistarif für Uhrengehäuse aus Silber.* Volkswirtschaftsdepartement 18. Januar. S. 169.

**230.** *Abänderung der VO über die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt von elektrischen Starkstromanlagen.* BR 21. Februar. S. 296.

Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten an Anlagen.

**231.** *BG über die Export-Risikogarantie, vom 6. April.* S. 645.

**232.** *VVO.* BR 27. Juli. S. 649.

**233.** *VO über die Vorlagen für elektrische Starkstromanlagen.* BR 26. Mai. S. 500.

**234.** *Abänderung der VVO vom 12. Januar 1912 über die in Handel und Verkehr gebrauchten Längen- und Hohlmaße, Gewichte und Waagen.* BR 16. Juni. S. 551.

Rabatte bei Eichung von 20 bis über 500 Korb- und Strohflaschen.

**235.** *Ergänzungen des BRB vom 27. Dezember 1937 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie.* BR 30. Juni. S. 617.

Begriff der Erweiterung etc. Ausfuhrbewilligung. Verbindlichkeit der genehmigten Preistarife für die nicht auf die Uhrenkonvention verpflichteten Betriebe und Stellen. Hinterlegung der Preistarife bei der Schweizerischen Uhrenkammer.

**236.** *Verfügung zur Sanierung der Verkaufspreise in der Roskopfuhrenfabrikation.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Juni. S. 620.

**237.** *Änderung und Ergänzung der Verfügung vom 30. Dezember 1937 betreffend Sanierung der Verkaufspreise in der Uhrenindustrie.* Volkswirtschaftsdepartement 30. Juni. S. 622.

Ermittlung des Bruttoverkaufspreises. Allgemeine Geschäftskosten.

**238.** *VO für die Durchführung der eidg. Betriebszählung am 24. August 1939.* 30. Juni. S. 609.

**239.** *Abänderung der technischen Vorschriften über Neigungswaagen.* Verfügung der eidg. Maß- und Gewichtskommission 11. Juli. S. 642.

Beschaffenheit. Fehlergrenzen.

**240.** *Verfügung über die Preistarife für Uhrgehäuse aus unedlen Metallen und rostfreiem Stahl.* Volkswirtschaftsdepartement 23. August. S. 767.

**241. BB über das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Kaufhäusern, Einheitspreisgeschäften und Filialgeschäften, vom 21. September.** S. 1048.

Dieser neue Bundesbeschuß stimmt fast wörtlich mit dem vom 28. Oktober 1937, der bis 31. Dezember 1939 befristet war, überein.

Materielle Änderungen sind in den Art. 13 und 15 enthalten. Jetzt ist es möglich, daß auch Warenhäuser und Kaufhäuser ganz allgemein mit den zuständigen Verbänden des Detailhandels über die Eröffnung und Erweiterung von Filialgeschäften Vereinbarungen abschließen, durch die besondere Schiedsstellen zur Durchführung des Bewilligungsverfahrens eingesetzt werden

Die Strafbestimmungen werden insofern gemildert, als bei fahrlässiger Begehung die Strafe nur Buße bis 5000 Fr. sein kann (bisher war auch Gefängnis möglich).

Der neue Beschuß gilt bis 31. Dezember 1941. A. C.

**242. VVO zum Art. 13 des BB über das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Kaufhäusern, Einheitspreisgeschäften und Filialgeschäften.** BR 13. Oktober. S. 1209.

Genehmigung von Vereinbarungen nach Art. 13 des Bundesbeschlusses; Mitteilung von Änderungen; Widerruf der Genehmigung. Mitteilung der Schiedssprüche.

**243. Ergänzung der VO vom 8. Juli 1938 über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial.** BR 3. November. S. 1313.

Neue Fassung von Art. 2 (Begriff des Kriegsmaterials).

**244. Abänderung der VVO zum BG über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren.** BR 16. November. S. 1441.

Verbot des Hausierens. (Neue Fassung von Art. 141 bis.)

**245. Preistarif für Metallzifferblätter.** Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 29. November. S. 1471.

**246. Erneuerung des BRB vom 30. Dezember 1935/29. Dezember 1937/27. Dezember 1938 über das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Betrieben der Schuhindustrie.** BRB 27. Dezember. S. 1585.

Verlängerung bis 31. Dezember 1941.

**247. Erneuerung des BRB vom 25. März 1935/29. Dezember 1937/27. Dezember 1938 über die Regelung der Betriebsdauer der Schiffstickmaschinen.** BRB 27. Dezember. S. 1586.

Verlängerung bis 31. Dezember 1940.

**248. BRB zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, vom 29. Dezember.** S. 1549.

Verbot, neue Unternehmungen zu eröffnen oder bestehende zu erweitern. Verkauf ins Ausland an Ausfuhrbewilligungen gebunden etc.

**249. *Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmäßigen Uhrenindustrie.*** BRB 29. Dezember. S. 1556

Der Beschuß will die Heimarbeit regeln. Die vergebende Firma muß sich in ein vom Wohnsitzkanton des Heimarbeiters geführtes Register eintragen lassen. Zu Heimarbeit dürfen Kinder bis zu 14 Jahren nicht beschäftigt werden. Es darf nur Arbeit für eine normale Wochenleistung herausgegeben werden und es ist mindestens der gleiche Lohn zu bezahlen wie für die entsprechende, in der Fabrik hergestellte Arbeit. Es werden angeschlossen Bestimmungen über Kleinbetriebe und Familienbetriebe sowie über die Terminage (Betriebe, die Uhrwerke, Uhren und Hemmungsträger fertigmachen).

**250. *Verfügung über die Sanierung der Verkaufspreise in der Uhrenindustrie.*** Volkswirtschaftsdepartement 29. Dezember. S. 1570.

**251. *Verfügung zur Genehmigung der Preistarife für Uhrbestandteile.*** Volkswirtschaftsdepartement 29. Dezember. S. 1576.

**252. *Verfügung zur Sanierung der Verkaufspreise in der Roskopfuhrenfabrikation.*** Volkswirtschaftsdepartement 29. Dezember. S. 1578.

---

**253. *VO I über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern (Bestandesaufnahme und Vorratshaltung).*** BR 30. Dezember 1938. S. 122.

**254. *Verfügung XV über außerordentliche Maßnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung.*** Volkswirtschaftsdepartement 31. Januar. S. 255.

Abänderung der Verfügungen I und XIa. Beschwerde gegen Preiskontrollstelle (Beschwerdeinstanz ist das Volkswirtschaftsdepartement). Neufassung der Strafbestimmungen. Die Beschränkungen gelten auch für Versteigerungen einer Pacht (vorherige Genehmigung des Pachtzinses).

**255. *Ergänzung des BRB über die Deckung des Kriegsrisikos für gewisse Fluss- und Landtransporte.*** BR 20. März. S. 329.

Erhebung der Gebühr bei ausländischem Getreide, das von der eidg. Getreideverwaltung verkauft wird.

*BRB vom 31. März über Vorratshaltung :*

**256. an Kaffee.** S. 377.

**257. an Reis zu Speisezwecken.** S. 379.

**258. an Zucker.** S. 381.

**259. an Speiseölen, Speisefetten sowie Rohstoffen und Halbfabrikaten zu deren Herstellung.** S. 383.

**260. an Futterhafer und Futtergerste.** S. 385.

**261. BRB über Vorratshaltung an Koks und Braunkohlenbriketts für Hausbrandzwecke, vom 25. April.** S. 443.

**262. BRB über die Vorratshaltung von Weizen, Roggen und Backmehl, vom 25. August.** S. 729.

**263. Verfügung XVI betreffend außerordentliche Maßnahmen über die Kosten der Lebenshaltung.** Volkswirtschaftsdepartement 24. Mai. S. 527.

Die Genehmigung von Mietzinserhöhungen wird an Kantone delegiert; Rekurs an eidg. Preiskontrollstelle innert 30 Tagen.

**264. BB über wirtschaftliche Maßnahmen gegenüber dem Auslande, vom 22. Juni.** S. 1282.

Verlängerung der Wirksamkeit des Bundesbeschlusses vom 14. Oktober 1933 bis 31. Dezember 1942. Zugleich erhält Art. 1 eine neue Fassung.

**265. VO über die Organisation des Arbeitseinsatzes für den Fall einer Mobilmachung.** BR 23. Juni. S. 593.

**266. VO Ibis über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern.** BR 15. August. S. 709.

Verpflichtung der Betriebsinhaber, Vorräte und Rohstoffe anzusammeln; Unterhaltung von Warenlagern. Pflicht von Anstalten, Gasthöfen, privaten Haushaltungen etc., angemessene Vorräte an üblichen Lebensmitteln zu unterhalten. Anlegung von Salzvorräten.

**267. BRB über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluß- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel, vom 21. August.** S. 715.

Organisation der Versicherung durch die Eidgenossenschaft, soweit private Versicherer sich nicht zur Verfügung stellen. Die Kriegsrisikodeckung ist obligatorisch (Art. 3).

**268. BRB über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluß- und Landtransporten bestimmter lebenswichtiger Güter, vom 21. August.** S. 718.

Der Kreis der zu versichernden Güter wird vom Volkswirtschaftsdepartement bezeichnet. Insoweit besteht auch ein Obligatorium.

**269. Abänderung.** BR 24. August. S. 758.

Inkrafttreten schon auf 25. August.

**270. Verfügung über die Versicherung des Kriegsrisikos bestimmter lebenswichtiger Güter.** Volkswirtschaftsdepartement 22. August. S. 759.

**271. Verfügung I über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluß- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel.** Volkswirtschaftsdepartement 22. August. S. 763.

Bezeichnung der Waren, deren Transporte versichert werden müssen (Weizen, Roggen, Hafer etc.).

**272. Verfügung II.** Volkswirtschaftsdepartement 22. August. S. 764.

Durchführende Organisation: Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.

**273. BRB über die Beschlagnahme von Lager- und Tankräumen, vom 29. August.** S. 752.

**274. Verfügung über Abgabebeschränkung von Kohlen.** Volkswirtschaftsdepartement 30. August. S. 774.

**275. Abänderung.** Volkswirtschaftsdepartement 2. Oktober. S. 1117.

Heraufsetzung des zum Verkauf freigegebenen Quantum.

**276. BRB betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, vom 1. September.** S. 817.

Vollmacht an Volkswirtschaftsdepartement, Preisvorschriften zu erlassen und andere Maßnahmen zu treffen.

**277. Verfügung I.** Volkswirtschaftsdepartement 2. September. S. 820.

Für Preise etc. gilt der Stand vom 31. August 1939.

**278. VO über die Arbeitsdienstplicht.** BR 2. September. S. 837.

**279. BRB über die allgemeine Versicherung des Kriegstransportrisikos schweizerischer Import- und Exportgüter, vom 2. September.** S. 833.

Ausdehnung der obligatorischen Versicherung für den Fall, daß die Schweiz oder eines der angrenzenden Länder in den Krieg verwickelt wird.

**280. Verkaufs- und Verwendungsverbot von Toluol.** Volkswirtschaftsdepartement 6. September. S. 930.

**281. Verfügung 2 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung.** Volkswirtschaftsdepartement 11. September. S. 1039.

Vorsorgliche Schließung von Geschäften bei Mißachtung von Vorschriften.

**282. Rationierung von Maschinenschmierölen und Schmierfetten.** Volkswirtschaftsdepartement 18. September. S. 1037.

**283. BRB über kriegswirtschaftliche Syndikate, vom 22. September.** S. 1061.

Konstituierung durch Volkswirtschaftsdepartement; Zugehörigkeit zu den Syndikaten Bedingung für Zuteilung von Waren etc. Die Syndikate sind in der Regel Genossenschaften.

**284. Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.** BRB 26. September. S. 1075.

**285. Verfügung über die Rationierung von Benzin-Destillaten für technischen und gewerblichen Gebrauch.** Volkswirtschaftsdepartement 2. Oktober. S. 1110.

**286. Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen.** BRB 13. Oktober. S. 1125.

**287. Verfügung Nr. 1 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen.** Volkswirtschaftsdepartement 26. Oktober. S. 1309.

Abgabe von Kohlen an Hausbrand und Gewerbe.

**288. BRB über Beschlagnahme und Enteignung, vom 14. November.** S. 1398.

Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer. Zuständige Instanz: Volkswirtschaftsdepartement.

Schon abgeschlossene Lieferungsverträge, deren Erfüllung unmöglich wird, ruhen; es kann auch der Rücktritt durch das Kriegswirtschaftsgericht bewilligt werden. Schadenersatz muß wegen Nichterfüllung nicht geleistet werden (Art. 7).

**289. Verfügung Nr. 2 betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.** Volkswirtschaftsdepartement 15. November. S. 1416.

Rationierung für Personenwagen, Lieferwagen und Motorräder (das Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amt, Sektion für Kraft und Wärme, wird ermächtigt, für jede Rationierungsperiode die Kraftstoffmengen festzusetzen).

**290. BRB über die Versicherung des Kriegstransportrisikos bestimmter Valoren, vom 21. November.** S. 1434.

Gilt für Transporte von Titeln, Coupons etc., deren Versicherung der Bund (Kriegstransport-Amt) übernehmen kann. Der Abschluß der Versicherung ist fakultativ. Die Versicherungen mit dem Bunde werden von den Bankfirmen abgeschlossen, im übrigen wird die Durchführung der Kriegstransportversicherung, gemäß Verfügung des Kriegs-Transport-Amtes, den Transportversicherungsgesellschaften übertragen; sie schließen mit den Firmen (Banken) Generalpolicen ab.

**291. Verfügung des Kriegs-Transport-Amtes, vom 22. November.** S. 1438.

**292. Verfügung Nr. 3 betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.** Volkswirtschaftsdepartement 8. Dezember. S. 1513.

Rationierung von Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch.

**293. Verfügung Nr. 4 betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen.** Volkswirtschaftsdepartement 13. Dezember. S. 1515.

Festsetzung der provisorischen Rationierungsscheine für Motorlastwagen und Industrie-Traktoren für den Straßenverkehr.

**294. BRB über die allg. Versicherung des Kriegstransportrisikos schweizerischer Import- und Exportgüter sowie bestimmter Transportmittel, vom 27. Dezember.** S. 1525.

Der neue Bundesratsbeschuß tritt an die Stelle mehrerer früherer Bundesratsbeschlüsse (vom 21. und 24. August 1939 und vom 2. September 1939).

**295. Verfügung I des Kriegs-Transport-Amtes vom 28. Dezember. S. 1530.**

Aufzählung der der Versicherungspflicht unterliegenden Güter.

---

**296. Anmeldung von Verpflichtungen aus gewerblichem und geistigem Eigentum und dgl. im Zahlungsverkehr mit den sudetendeutschen Gebieten.** Volkswirtschaftsdepartement 29. Dezember 1938. S. 130.

**297. Verfügung betreffend Reiseverkehr Ungarn-Schweiz.** Volkswirtschaftsdepartement 6. Februar. S. 287.

**298. Beifügung eines Absatz 3 zu Art. 1.** Volkswirtschaftsdepartement 14. Juli. S. 641.

Erhöhung der Auszahlungen bei Verbrauchsnachweis.

**299. BRB über den Zahlungsverkehr mit den Gebieten Böhmen, Mähren, Slowakei und Karpatho-Ukraine, vom 24. März.** S. 330. Berichtigung S. 344.

**300. Abänderung.** BR 28. April. S. 451.

Beschränkung auf Slowakei und Karpatho-Ukraine.

**301. BRB über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Memelgebiet, vom 16. Mai.** S. 458.

**302. Verfügung über Ursprungszeugnisse im Warenverkehr mit Irak.** Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements 19. Juni. S. 564.

Ursprungszeugnis für Ausfuhr schweizerischer Waren nach Irak.

**303. BRB für die Durchführung des Abkommens vom 5. Juli 1939 über die Verlängerung des deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommens, vom 30. Juni 1937 in der Fassung vom 30. Juni 1938, vom 11. Juli.** S. 625.

**304. BRB betreffend die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei, vom 27. Juli.** S. 660.

**305. Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit der Slowakei.** Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Juli. S. 665.

**306. BRB betreffend die Durchführung des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 5. Juli 1939, vom 27. Juli 1939.** S. 685.

**307. Verfügung über Ursprungszeugnisse im Warenverkehr mit Irak.** Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements 15. November. S. 1423.

Aufhebung der Verfügung vom 19. Juni 1939.

---

**Landwirtschaft. Landesversorgung. Vieh.  
Lebensmittel. Jagd. Fischerei.**

**308. Maßnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1938 und die Ablieferung und Besteuerung gebrannter Wasser.** BRB 28. Dezember 1938. S. 8.

Verlängerung der Geltung früherer Beschlüsse.

**309. Verfügung über die Förderung des Viehabsatzes.** Volkswirtschaftsdepartement 16. Januar. S. 171.

Ausdehnung der Frachtvergünstigung auf Transporten aus Berggegenden bis 31. März 1939.

**310. Fortdauer des BRB vom 11. April 1924 (Bundesbeiträge für geschlachtete und umgestandene Tiere, für Tierimpfungen und Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche) für die Jahre 1939 bis 1941.** BR 26. Januar. S. 251.

**311. BRB betreffend Pächterschutz infolge der Maul- und Klauenseuche, vom 4. Februar.** S. 253.

Der Bundesratsbeschuß gibt Anspruch auf Verlängerung des Pachtverhältnisses (längstens auf 1 Jahr). Für die Erledigung von Streitfällen ist von den Kantonen ein Schiedsgericht zu bestellen.

**312. Verfügung über Preiszuschläge auf Futtermitteln.** Volkswirtschaftsdepartement 24. Februar. S. 301.

Herabsetzung des Zuschlags für Heu auf 25 Rappen je 100 kg.

**313. Verfügung betreffend Mahllohnausgleich bei Vollmehlmahlungen.** Volkswirtschaftsdepartement 28. Februar. S. 315.

Vergütung für Mahlungen im IV. Quartal 1938.

**314. Verfügung über die Förderung des Viehabsatzes.** Volkswirtschaftsdepartement 23. März. S. 334.

Weitere Verlängerung der Frachtvergünstigung bis 30. April 1939.

**315. Abänderung der VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.** BR 24. März. S. 333.

Likör mit Kirscharoma.

**316. BRB über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln, vom 27. März.** S. 339.

Am 29. September 1939 ersetzt.

**317. BR zur weiten Förderung der Landwirtschaft, vom 6. April.** S. 419.

**318. BRB über die Ausübung der Fischerei im Lusaner- und Langensee, vom 11. April.** S. 433.

**319. BRB über die Fortsetzung der Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage, vom 28. April.** S. 449.

Erstreckung der Geltungsdauer des Bundesbeschlusses vom 18. März 1937 bis zum 31. Juli 1939. Einräumung von Vorschüssen an den Zentralverband der Milchproduzenten.

**320. VO über die weitere Förderung des Ackerbaues.**  
BR 23. Mai. S. 472.

In jedem Kanton sind eine Zentralstelle für Ackerbau und Gemeindestellen zu errichten. Jährliche Festsetzung von Anbauprämien für Hafer, Gerste und Mais. Subventionen an Kantone für ihre Aufwendungen.

**321. Höhe der Anbauprämien und Finanzierung des Ackerbau- und des Pferdezuchtfonds.** BRB 23. Mai. S. 470.

**322. Abänderung.** BR 29. September. S. 1106.

Niedrigere Prämie, falls zugleich die Mahlprämie bezogen wird.

**323. Ergänzung und Abänderung der VO über die eidg. Jagdbannbezirke und Wildasyle.** BR 16. Juni. S. 549.

Neuer Bannbezirk Augstmatthorn. Änderung der Grenzen des Bannbezirks Val Fernet.

**324. Verfügung I über die weitere Förderung des Ackerbaues.** Volkswirtschaftsdepartement 17. Juni. S. 553.

Ausführungsvorschriften zur Verordnung.

**325. BB über eine weitere Fortsetzung der besonderen Bundeshilfe für die Landwirtschaft, vom 22. Juni.** S. 578.

Stützung des Milchpreises, Förderung des Absatzes.

Strafinstanz bei Übertretung der Vorschriften ist (für Buße) die Abteilung für Landwirtschaft mit der Möglichkeit, eine gerichtliche Entscheidung zu verlangen; für Gefängnis das kantonale Gericht.

**326. Verfügung betreffend Mahllohn ausgleich bei Vollmehlmahlungen.** Volkswirtschaftsdepartement 22. Juni. S. 596.

Festsetzung der Vergütung für das I. und II. Quartal 1939.

**327. Verfügung über Preiszuschläge auf Futtermitteln.** Volkswirtschaftsdepartement 29. Juni. S. 624.

Preiszuschlag auf Heu 2 Fr. je 100 kg.

Die Verfügung fällt infolge BRB vom 29. September 1939 dahin.

**328. Verfügung über Preiszuschläge auf Futtermitteln.** Volkswirtschaftsdepartement 29. Juli. S. 681.

Die Verfügung fällt infolge BRB vom 29. September 1939 dahin.

**329. Verfügung betreffend Förderung des Viehabsatzes.** Volkswirtschaftsdepartement 9. August. S. 694.

**330. Verfügung über den Kauf und Verkauf von Mehl zur menschlichen Ernährung.** Volkswirtschaftsdepartement 29. August. S. 776.

**331. Verfügung über die Verarbeitung von Hafer, Gerste und Mais und den Verkauf von Mahl- und Umwandlungsprodukten aus diesen Getreidearten.** Volkswirtschaftsdepartement 2. September. S. 824.

Verarbeitung zu Futterwaren ist verboten.

**332. Abnahmepreise für das Inlandgetreide der Ernte 1939.** BRB 5. September. S. 849.

**333. Verbot der Jagdausübung.** BRB 5. September. S. 850.

Bis auf weiteres vollständiges Verbot.

**334. Neuer Beschuß über Ausübung der Jagd im Jahre 1939.** BR 22. September. S. 1059.

Die Kantone können die Jagd ab 1. Oktober wieder gestatten.

**335. Verfügung über die Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1939 und die Kartoffelversorgung des Landes.** Volkswirtschaftsdepartement 11. September. S. 913.

**336. Maßnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1939 und Versorgung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftsobst.** BRB 12. September. S. 920.

**337. Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und Verwendung der Mahlprodukte.** BRB 19. September. S. 1014.

Herstellung eines einheitlichen Backmehls von etwa 80% Ausbeute (bei Hartweizen von wenigstens 65%). Verwendung zu Futterzwecken verboten. Strafbestimmungen.

**338. Verwertung der inländischen Obsternte 1939 und Versorgung des Landes mit Obst und Obsterzeugnissen.** Verfügung des Kriegsernährungsamtes 15. September. S. 1034.

Ankauf von Obst zum Wiederverkauf ist nur Inhabern der Obsthandelskarte gestattet.

**339. Landesversorgung mit Heu und Stroh.** BRB 20. September. S. 1017.

Verkauf bis auf weiteres nur an Armee und Inhaber von besonderen Bewilligungen gestattet.

**340. Verfügung betreffend Preiszuschläge auf Saatkartoffeln.** Volkswirtschaftsdepartement 20. September. S. 1074.

Aufhebung des Preiszuschlags auf Saatkartoffeln.

**341. Verfügung über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte.** Volkswirtschaftsdepartement 22. September. S. 1088.

Verkaufspreis für Backmehl, Volksbrot etc.

**342. Verfügung II über die Sistierung der Regelung der Milchproduktion.** Volkswirtschaftsdepartement 27. September. S. 1109.

Sistierung der Verfügung I.

**343. BRB über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln, vom 29. September.** S. 1103.

**344. Abänderung der VO über die Einschränkung derviehwirtschaftlichen Produktion, vom 6. August 1935. BR 3. Oktober. S. 1107.**

Sistierung von Art. 6. Ausdehnung des Schweinebestandes bei Verwendung inländischer Futtermittel gestattet.

**345. Verfügung über die Verarbeitung von Hafer, Gerste und Mais und den Verkauf von Mahl- und Umwandlungsprodukten dieser Getreidearten. Volkswirtschaftsdepartement 12. Oktober. S. 1224.**

**346. Verfügung über den Verkauf von Dunst aus Hartweizen.** Volkswirtschaftsdepartement 14. Oktober. S. 1227.

**347. Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln.** BRB 17. Oktober. S. 1131.

**348. Ausdehnung des Ackerbaues.** BRB 20. Oktober. S. 1286.

**349. Zusätzliche Förderung der Pferdezucht.** BRB 20. Oktober. S. 1289.

Unterstützungen an die Erstellung von Fohlenhöfen.

**350. Verfügung Nr. 1 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln.** Volkswirtschaftsdepartement 20. Oktober. S. 1298.

Rationierung von Lebensmitteln.

**351. Aufhebung der Verfügungen vom 2. September 1939 und 12. Oktober 1939 über die Verarbeitung von Hafer, Gerste und Mais und den Verkauf von Mahl- und Umwandlungsprodukten dieser Getreidearten.** Volkswirtschaftsdepartement 31. Oktober. S. 1312.

**352. Maßnahmen zur Umstellung des Obstbaues.** BRB 3. November. S. 1318.

**353. Verfügung Nr. 2 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte.** Volkswirtschaftsdepartement 9. November. S. 1421.

Ausziehen von Weißmehl und Grieß. Beschränkung des laufenden Bedarfs der verkauften und gekauften Mehlmengen. Volksbrot.

**354. Verfügung Nr. 2 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln.** Volkswirtschaftsdepartement 23. November. S. 1456.

Rationierung von Lebensmitteln.

**355. Verwendung von Konzentraten aus einheimischem Kernobstsaft der Ernten 1938 und 1939.** BRB vom 24. November. S. 1444.

Anwendbarerklärung der Vorschriften von 1937.

**356. Verwendung von Traubensaftkonzentraten.** BRB 1. Dezember. S. 1458.

Die Verwendung zur Aufbesserung von alkoholfreiem, inländischem Traubensaft der Ernte 1939 wird gestattet.

**357. Verfügung über die Vorratshaltung von Mahlhafer, Mahlgerste und Eßmais.** Volkswirtschaftsdepartement 8. Dezember. S. 1532.

Verpflichtung der Importeure.

---

Autoverkehr. Eisenbahnen. Post.  
Luftverkehr. Schiffahrt.

**358. VO betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen.** BR 16. Dezember. 1938. S. 72.

Die für anwendbar erklärten Bestimmungen beruhen auf einem Beschuß verschiedener Staaten Europas, in denen sie ebenfalls Geltung haben (Spurweite, Bauart der Wagen, Beladung der Güterwagen etc.).

**359. VO über die Inkraftsetzung der revidierten Rheinschiffahrtspolizeiverordnung, vom 27. Dezember 1938.** S. 17.

Die Vorschriften gelten für die Strecke von der Landesgrenze bis zur „Mittleren Rheinbrücke“ in Basel. Die Polizeiverordnung regelt in 173 Artikeln die Obliegenheiten des Schiffspersonals, die Anforderungen an die Fahrzeuge, den Gebrauch von Zeichen, das Begegnen und Ueberholen, das Verhalten bei Fähren und Brücken, das Stilliegen, die Fahrt bei unsichtigem Wetter, das Verhalten bei Unfällen etc.

**360. VVO II zum BG betreffend den Telegraphen- und Telephonverkehr (Telegraphenordnung).** BR 30. Januar. S. 197.

**361. BRB über die zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge, vom 14. Februar.** S. 285.

Die Fahrzeuge müssen so eingerichtet sein, daß Ausscheidungen der Tiere während der Fahrt nicht ausfließen können.

**362. BRB betreffend Verbot des Luftverkehrs in der Schweiz im Mobilmachungsfalle, vom 24. Februar.** S. 740.

Wurde erst am 29. August 1939 publiziert.

**363. Verlängerung der Gültigkeitsdauer des BRB über die Abgabe von verbilligtem Benzin an ausländische Automobil- und Motorradfahrer (Feriengäste).** BRB 31. März. S. 376.

Weitergeltung des BRB vom 28. Juni 1935 bis 31. Mai 1940 (Liter 30 Cts.).

**364. BG über die Hilfeleistung an private Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen, vom 6. April.** S. 1277.

Bewilligung eines Kredits von 125 Millionen Franken.

**365. Abänderung von Art. 10 und Art. 65 Abs. 2 der VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.** BR 23. Mai. S. 468.

Höchstgewicht der Motorwagen und der Anhängerzüge.

**366. Ergänzung der Liste der für Gesellschaftswagen bis zu 2,40 m Breite geöffneten Straßen.** BR 24. Juli. S. 656.

**367. VVO I zum BG betreffend den Postverkehr (Postverkehrsgesetz).** BR 15. August. S. 933.

Enthält Bestimmungen über Postregal, Postgeheimnis, Reiseposttaxen, Briefpost, Wertpostsendungen, Postzustellung, Portofreiheit etc.

**368. Portofreiheit der kriegswirtschaftlichen Aemter.** BRB 3. Oktober. S. 1102.

**369. Erteilung des Lernfahrausweises und des Führerausweises für Motorfahrzeuge an Personen, die das siebzehnte Altersjahr vollendet haben.** BRB 13. Oktober. S. 1128.

Maßnahme zugunsten zukünftiger Rekruten etc.

**370. Abänderung der Telephonordnung.** BR 10. November. S. 1375.

Ermäßigung der Taxen für Gespräche in der Zeit von 18 bis 8 Uhr.

**371. Aufstellung der Fahrpläne der Eisenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen.** BRB 4. Dezember. S. 1460.

Das Eisenbahndepartement wird ermächtigt, für die Zeit des Kriegsbetriebs Abweichungen im Widerspruch zur Verordnung anzuordnen.

**372. Erstreckung der in Art. 82 Abs. 4 und 5 der VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr enthaltenen Uebergangfristen.** BRB 19. Dezember. S. 1504.

Verwendung von Anhängern.

**373. Ergänzung der Liste der Hauptstraßen mit Vortrittsrecht.** BRB 21. Dezember. S. 1517.

**374. Verwendung von Anhängern mit Einrichtung zur Vergasung fester Brennstoffe an Motorwagen.** BRB 26. Dezember. S. 1521.

### Versicherung. Fürsorge.

**375. BB über den Vollzug der Uebergangsbestimmung zu Art. 34 quater der Bundesverfassung betreffend Alters- und Hinterlassenensicherung, vom 21. Juni.** S. 582.

Beiträge des Bundes an die Kantone etc. von jährlich 18 Millionen Franken.

**376.** *VO betreffend Verhütung von Unfällen im Kaminfeger-Gewerbe.* BR 25. August. S. 754.

**377.** *VO I über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser durch die Kantone.* BR 1. September. S. 791.

**378.** *VO über die Gewährung eines Bundesbeitrages an die Schweizerische Stiftung für das Alter zur Unterstützung bedürftiger Greise.* BR 1. September. S. 798.

Je 1,5 Millionen Franken für die Jahre 1939, 1940, 1941.

**379.** *VO über die Gewährung eines Bundesbeitrages an die Schweizerische Stiftung für die Jugend zur Unterstützung bedürftiger Witwen und Waisen.* BR 1. September. S. 801.

Je 500 000 Fr. für die Jahre 1939, 1940, 1941.

**380.** *Verteilung des Bundesbeitrages zur Unterstützung älterer Arbeitsloser unter die Kantone und Zuweisung des Beitrages an die Versicherungseinrichtungen für das Jahr 1939.* BRB 15. Dezember. S. 1493.

Beiträge von 4 Millionen resp. von 1 Million Franken.

## VII. Rechtsorganisation.

**381.** *VO über die Bezüge und die Versicherung des Bundespersonals.* BR 27. Dezember 1938. S. 106.

Durchführung der Uebergangsverordnung des Finanzhaushalts. Herabsetzung der Bezüge. Kürzung der Leistungen der Personalversicherungskassen, Fahrtkostenvergütung.

**382.** *Reglement für die Beamten des Schweizerischen Landesmuseums.* Departement des Innern 30. Dezember 1938. Vom BR gleichen Tags genehmigt. S. 150.

**383.** *Abänderung des BRB über die Festsetzung der Gebühren für die grenztierärztlichen Untersuchungen.* BR 24. Februar. S. 298.

**384.** *BB über die Ruhegehälter der Mitglieder des Bundesrates, vom 6. April.* S. 637.

**385.** *Aufhebung der VO über das Kassen- und Rechnungswesen der Direktion der Militärflugplätze in Düben-dorf.* BR 8. Mai. S. 457.

**386.** *VII. Nachtrag zum BRB vom 5. Oktober 1929 über die Einreihung der Aemter der Beamten (Aemterklassifikation).* BR 4. Juli. S. 607.

Aufhebung der Stelle eines zweiten Stellvertreters des Direktors der Steuerverwaltung.

**387. Gebührentarif Nr. 1 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen.** Volkswirtschaftsdepartement 2. September. S. 852.

Die Gebühren werden anhand der Zolltarifnummern festgesetzt (für Tarif-Nr. 1—1164, 1 T—28 T).

**388. Dienstverhältnis und Bezüge des Bundespersonals während des Aktivdienstzustandes.** BRB 15. September. S. 1005.

**389. Vorübergehende außerordentliche Maßnahmen im Geschäftsbetriebe des Bundesgerichts.** BRB 17. Oktober. S. 1130.

Das Bundesgericht kann die Zahl der Richter bei Beratungen und Abstimmungen von 7 auf 5 herabsetzen und bei Berufungen in Zivilstreitigkeiten allgemein das schriftliche Verfahren anordnen.

**390. Gebührentarif Nr. 2 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen.** Volkswirtschaftsdepartement 30. Oktober. S. 1332.

Er ersetzt den Gebührentarif Nr. 1.

**391. BRB über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. November.** S. 1389.

Ermächtigung, Gebühren festzusetzen.

Gleichstellung der rechtskräftigen Gebührenverfügungen mit vollstreckbaren gerichtlichen Urteilen.

**392. Verfügung Nr. 1 betreffend Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen.** Volkswirtschaftsdepartement 11. November. S. 1391.

Gebühren für Interventionen des eidg. Kriegs-Transport-Amtes und für die Tätigkeit von eidg. Hafenkommissären.

**393. Abänderung und Ergänzung von Art. 10 Absatz 2, sowie der Art. 11 und 12 des BRB vom 15. September 1939 über das Dienstverhältnis und die Bezüge des Bundespersonals während des Aktivdienstzustandes.** BR 14. November. S. 1396.

Anrecht auf Kleiderentschädigung; Behandlung der am Posten verbliebenen Dienstpflichtigen; Dienstreisen. Behandlung der Instruktoren.

**394. Einsetzung einer Kommission für Kriegswirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.** BRB 24. November. S. 1445.

Die Kommission untersteht direkt dem Departementsvorsteher.

**395. Regulativ über die Entschädigung der Mitglieder des Kriegswirtschaftsgerichts.** BR 24. November. S. 1451.

## Zweiter Teil.

## Kantonales Recht.

## I. Konkordate.

**396.** Vereinbarung betreffend die Unterstützung von Bedürftigen, die mehrere Kantonsbürgerrechte besitzen. Rücktritt des Kantons Glarus (mit Wirkung auf den 31. Dezember 1939). 16. Dezember 1938. S. 302.

**397.** Appenzell A.-Rh. Beitritt zur „*Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft*“. LdgB 30. April. ABl Nr. 18. GS 4 S. 349.

**398.** *Modifications et adjonctions au concordat sur la pêche dans les eaux suisses du Léman.* Commission intercantonale 23 novembre. F. o. Genève No. 301.

## II. Staatsrecht.

**399.** Bern. *D über die Einteilung des Kantons in 30 Amtsbezirke.* GrR 16. November. ABl Nr. 99. GS 39 S. 152.

Aufzählung der Bezirke und der dazugehörenden Einwohnergemeinden.

**400.** Glarus. *Durchführung von Jungbürgerfeiern in den Gemeinden.* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 81.

**401.** Fribourg. *A modifiant le délai d'affichage des tableaux électoraux dans la ville de Fribourg.* CE 7 novembre. F. o. No. 45. GS 108 S. 69.

Verlängerung der Frist auf acht Tage

**402.** Solothurn. *Stimmberechtigung der Studenien.* RR 10. Januar. ABl Nr. 2. GS 74 S. 476.

Studenten, die regelmäßig täglich oder wöchentlich an den Familienwohnsitz zurückkehren, sind stimmberechtigt; halten sie sich ständig am auswärtigen Studienort auf, dann haben sie nur Stimmrecht, wenn ihnen dieses am Aufenthaltsort versagt wird und sie ihre Papiere am Wohnsitz der Angehörigen hinterlegt haben.

**403.** Basel-Stadt. *Revision der Kantonsverfassung.* Großratsbeschuß 26. Januar. Volksabstimmung 4. Juni. Eidg. Gewährleistung durch BB vom 21. September. Eidg. GS 55 S. 1054.

Für eine Initiative müssen jetzt mindestens 2000 Stimmberechtigte das Begehr stellen. Dementsprechend werden die §§ 28 und 53 geändert.

**404.** Basel-Stadt. *Abänderung des G über das Verfahren bei Ausübung der Initiative und des kantonalen Referendums.* GrR 9. November. GS 38 S. 511.

Erhöhung der für eine Initiative erforderlichen Stimmenzahl von 1000 auf 2000.

**405.** St. Gallen. *Erweiterung der Kompetenzen des RR bei Kriegsgefahr.* GrR 29. August. ABl Nr. 35. GS XVI S. 584.

Ermächtigung des RR, im Falle des Eintrittes kriegerischer Ereignisse in den Nachbarstaaten oder bei einer allgemeinen Mobilmachung der Armee, in Abweichung vom geltenden Recht, die durch die außerordentlichen Verhältnisse bedingten Maßnahmen zu ergreifen, unter späterer Berichterstattung an den GrR.

**406.** Vaud. *D conférant pleins pouvoirs au CE pour prendre toutes mesures nécessaires en cas de mobilisation partielle ou générale de l'armée suisse.* GrC 29 aout. F. o. No. 70. Recueil p. 109.

**407.** Vaud. *D suspendant temporairement la naturalisation des étrangers.* GrC 21 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 167.

Bis zum Erlaß eines neuen, das G von 1881 ersetzenden G über die Einbürgerung werden keine Ausländer in das Bürgerrecht aufgenommen. Diese Einschränkung gilt nicht für Ausländer, deren Mutter vor der Verehelichung Schweizerin war, und für solche, die schweizerische Schulen während der ganzen Dauer des obligatorischen Schulunterrichts besucht haben.

**408.** Wallis. *Genehmigung der vom StR seit der Mobilmachung getroffenen Maßnahmen und Erteilung besonderer Vollmachten für die Zukunft.* GrR 14. November. ABl Nr. 49. Recueil 36 p. 353.

Die dem StR erteilte Vollmacht ist lediglich dadurch beschränkt, daß von ihm angeordnete Maßnahmen keine Erhöhung der Fiskallasten zur Folge haben darf.

**409.** Neuchâtel. *Loi portant révision des articles 45 et 46 de la loi sur les communes.* GrC 13 mars. F. o. No. 21, 50. Recueil 6 p. 507.

Angehörige anderer Kantone werden auf Gesuch hin eingebürgert, wenn sie sich über zehnjährigen Wohnsitz im Kanton und fünfjährigen Wohnsitz in einer Gemeinde ausweisen. Die Taxe von 100 Fr. kann ermäßigt oder erlassen werden. Die Gesuchsteller haben ein Leumundszeugnis beizubringen und sich darüber auszuweisen, daß sie während den letzten zehn Jahren keine Unterstützungen des Heimatkantons oder der Heimatgemeinde bezogen haben, ihren bürgerlichen Pflichten nachgekommen sind und voraussichtlich für ihren und ihrer Familie Unterhalt aufkommen können.

**410.** Neuchâtel. *D portant révision de l'article 69 de la constitution neuchâteloise.* GrC 15 mai. Votation populaire 4 juin. F. o. No. 39, 50. Recueil 6 p. 544. Eidg. Gewährleistung durch BB vom 21. Juni. Eidg. GS 55 S. 589.

Die Voraussetzungen für die Einbürgerung werden jetzt durch Gesetz geregelt. Siehe Nr. 409.

**411.** Neuchâtel. *A abrogeant l'A du 18 juillet 1922, fixant les délais pour le dépôt et la publication des listes de candidats au Conseil National.* CE 8 septembre. F. o. No. 74. Recueil 7 p. 1.

**412.** Neuchâtel. *D portant révision du règlement du GrC.* GrC 20 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 13.

Form der Einreichung von Anträgen (Petitionen, Rekurse, Begnadigungsgesuche usw.), Recht jedes Abgeordneten, Gesetzes- und Dekretsvorschläge einzubringen. Verfahren bei Eingang solcher Vorschläge.

**413.** Genève. *Loi constitutionnelle abrogeant et remplaçant par des dispositions nouvelles l'article 2 de la loi constitutionnelle du 1er juillet 1933 concernant l'élection des membres du GrC et du CE.* GrC 16 décembre 1938. Votation populaire 21 mai 1939. F. o. 1938 No. 297. Recueil 1938 p. 148; 1939 p. 69. Eidg. Gewährleistung durch BB vom 21. September. Eidg. GS 55 S. 1055.

Zeitpunkt der Wahlen.

**414.** Genève. *Loi modifiant les alinéas 2 et 4 de l'article 5 de la loi du 21 octobre 1905 sur la naturalisation genevoise et la renonciation à la nationalité genevoise.* GrC 14 juin. F. o. No. 142, 173. Recueil p. 73.

Voraussetzungen für die Erwerbung des Bürgerrechts. Gefordert wird eine Niederlassungsdauer von zwölf Jahren (Ausnahmen für Personen, die in Genf geboren sind oder dort ihre Studien absolviert haben).

---

**Gemeindewesen**  
(Organisation, Staatliche Hilfe, Aufsicht etc.).

**415.** Bern. *D betreffend die Ausrichtung von außerordentlichen Staatsbeiträgen an die Armenausgaben besonders belasteter Gemeinden.* GrR 22. November. ABl Nr. 99. GS 39 S. 169.

**416.** Solothurn. *Abänderung des Gemeindenamens Niedergerlafingen in „Gerlafingen“.* RRB 28. Juli. GS 74 S. 568.

**417.** Aargau. *D betreffend die Vereinigung der Gemeinde Waldhäusern mit Bünzen.* GrR 20. November. GS XVI Nr. 16.

**418.** Aargau. *VVO zu vorstehendem D.* RR 15. Dezember. GS XVI Nr. 17.

**419.** Ticino. *D leg. circa la stabilità delle carica di segretario comunale.* GrC 19 dicembre 1938. B. o. No. 5.

**420.** Vaud. *A dérogeant jusqu'à nouvelle décision, aux articles 14 et 26 de la loi du 16 septembre 1885 sur l'organisation des autorités communales.* CE 3 octobre. F. o. No. 80. Recueil p. 124.

Der vom CE auf Grund des ErmächtigungsG vom 29. August erlassene B bestimmt, daß der CE die Gemeinderäte auf Gesuch hin ermächtigen kann, Beschlüsse zu fassen, auch wenn die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder das vorgeschriebene Quorum nicht erreicht. Anderseits kann der CE derartig gefaßte Beschlüsse auf Rekurs hin aufheben, wenn ihr Zustandekommen der Abwesenheit einer Anzahl Ratsmitglieder im Militärdienst zuzuschreiben ist.

### III. Kirchliches.

**421.** Bern. *D über die Errichtung einer dritten Pfarrstelle an der Nydeck-Kirchgemeinde Bern.* GrR 8. März. ABl Nr. 25. GS 39 S. 21.

**422.** Bern. *D über die Errichtung einer dritten Pfarrstelle an der Kirchgemeinde Steffisburg.* GrR 8. März. ABl Nr. 25. Gr 39 S. 22.

**423.** Bern. *D über die Errichtung einer vierten Pfarrstelle an der Kirchgemeinde Thun.* GrR 8. März. ABl Nr. 25. GS 39 S. 23.

**424.** Bern. *D betreffend die Errichtung römisch-katholischer Kirchgemeinden.* GrR 8. März. ABl Nr. 27. GS 39 S. 24.

**425.** Bern. *D betreffend Vereinigung des Gebietes der Einwohnergemeinde Bremgarten mit der Paulus-Kirchgemeinde Bern und Errichtung einer Kirchgemeinde Zollikofen.* GrR 3. Oktober. ABl Nr. 91. GS 39 S. 91.

**426.** Bern. *D über die Kirchensteuern.* GrR 16. November. ABl Nr. 99. GS 39 S. 142.

Die Kirchensteuer wird in Prozenten des Gesamtbetrags der Staatssteuer für Vermögen und Einkommen festgesetzt, versteuerbar ist auch der Liegenschaftsgewinn. Neu gegenüber dem bisher geltenden D von 1876 ist, daß auch juristische Personen der Steuer unterliegen. Eine gegen diese letzte Bestimmung eingereichte staatsrechtliche Beschwerde ist vom Bundesgericht abgewiesen worden.

**427.** Luzern. *Gemeinde-Ordnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern* Kirchgemeinde 16. April. GS 12 S. 223. Genehmigung durch den GrR 23. Mai. GS 12 S. 222.

**428.** Luzern. *D betreffend die Schaffung einer römisch-katholischen Kirchgemeinde Gettnau.* GrR 27. November. KBl Nr. 52. GS 12 S. 243.

**429.** Fribourg. *A érigeant la commune de Wallenried en paroisse.* CE 11 août. F. o. No. 33. GS 108 S. 34.

**430.** Fribourg. *A séparant une partie du hameau de Planafaye de la paroisse et du cercle scolaire de Massonnens et le rattachant à la paroisse et au cercle scolaire du Châtelard.* CE 10 novembre. F. o. No. 47. GS 108 S. 70.

**431.** Solothurn. *Neuumschreibung der christkatholischen Kirchgemeinden Solothurn, Schönenwerd und Niedergösgen.* KRB 25. Mai. GS 74 S. 539.

Siehe auch Nr. 1009.

#### IV. Zivilrecht. Notariat.

##### Zivilprozeß (Zwangsvollstreckung).

**432.** Bern. *Normalarbeitsvertrag für Hausangestellte.* RR 28. Februar. ABl Nr. 25. GS 39 S. 13.

**433.** Bern. *VO betreffend die Organisation, die Vorbereitung und den Vollzug der Evakuierung der Grundbuchvermessungen.* RR 17. Februar. Genehmigt vom eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement am 3. März. ABl Nr. 22.

**434.** Bern. *VO betreffend die amtliche Schatzung von Grundstücken (Ergänzung).* RR 4. Juli. ABl Nr. 55. GS 39 S. 68.

Kostentragung. Entschädigung der Mitglieder der Güteschätzungskommission.

**435.** Luzern. *G betreffend die Belastungsgrenze für Schuldbriefe.* GrR 7. März. KBl Nr. 10. GS 12 S. 216.

Belastungsgrenze ist die Katasterschätzung. Für industrielle, gewerbliche und andere besonderer Entwertung ausgesetzte Grundstücke bilden vier Fünfteile der Katasterschätzung die Grenze.

**436.** Uri. *Führung des eidg. Schiffsregisters.* RR 25. März. ABl Nr. 14. LB 10 S. 523.

Führung durch Grundbuchamt.

**437.** Uri. *Mietzinserhöhungen.* RRB 28. August. ABl Nr. 36.

Grundsätzlich Freigabe der Zinserhöhungen. Übersetzte Erhöhungen werden von der kantonalen Preiskontrollstelle herabgesetzt. Gegen deren Entscheid kann an die eidg. Preiskontrollstelle rekurriert werden. Als kantonale Preiskontrollstelle wird die Polizeidirektion bezeichnet.

**438.** Schwyz. *Vollzug der Vfg XVI des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Mai 1939 über außerordentliche Maßnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung (Mietzinskontrolle).* RRB 29. Juli. ABl Nr. 31.

Grundsätzlich Freigabe der Mietzinserhöhungen unter Vorbehalt angemessener Herabsetzung durch die kantonale Preiskontrollstelle.

**439.** Obwalden. *Mietzinskontrolle.* RR 31. Juli. ABl Nr. 32.

Grundsätzlich Freigabe von Zinserhöhungen. Rekursrecht an den RR bei übersetzten Mietzinserhöhungen.

**440.** Obwalden. *Verbot des Verkaufs und der Vermietung von Armeeuniformen.* RR 25. November. ABl Nr. 48.

**441.** Nidwalden. *Verbot der Vermietung oder des Verkaufs von militärischen Uniformen.* RR 16. Oktober. ABl Nr. 42.

**442.** Zug. *Ausweisung von Mietern.* RRB 4. Oktober. ABl Nr. 40.

Zuständigkeit des Kantonsgerichtspräsidenten für die Verfügung von Ausweisungen und Erstreckung der Fristen.

**443.** Fribourg. *A concernant la réglementation des loyers.* CE 19 décembre. F. o. No. 51.

Zuständig ist die Direktion des Innern.

**444.** Solothurn. *Grundbuchvermessung; Gebührenberechnung für die Nachführung der Vermessungswerke.* RR 24. März. GS 74 S. 492.

Die Amtsschreibereien haben dem Nachführungsgeometer bestimmte Änderungen im Verkehrs- oder Brandversicherungswert von Grundstücken mitzuteilen.

**445.** Solothurn. *Normalarbeitsvertrag für weibliche Hausangestellte.* RR 15. April. Beilage zum ABl Nr. 17. GS 74 S. 498.

**446.** Solothurn. *Mietzinskontrolle.* RR 7. Juli. ABl. Nr. 28. Gr 74 S. 553.

Zuständig zur Genehmigung von Zinserhöhungen ist das Volkswirtschaftsdepartement.

**447.** Solothurn. *Ausweisungsfristen bei Miete.* RR 4. Oktober. ABl Nr. 40. GS 74 S. 584.

Zuständig zur Erstreckung der Frist ist der Oberamtmann.

**448.** Basel-Stadt. *VO betreffend den Verkauf und die Vermietung von Uniformen der schweizerischen Armee.* RR 24. Oktober. GS 38 S. 501.

**449.** Basel-Stadt. *Abänderung der VVO vom 10. Februar 1912 zum G betreffend das ständige staatliche Eingangsamt vom 9. Februar 1911.* RR 24. Oktober. GS 38 S. 502.

Ersetzung des Wortes „Finanzdepartement“ durch „Departement des Innern“.

**450.** Baselland. *Durchführung der Vfg XVI des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Mai über außerordentliche Maßnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung.* RRB 18. August. ABl II Nr. 8.

Zuständig zur Bewilligung von Mietzinserhöhungen über den Stand vom 28. September 1936 ist die Preiskontrollstelle der Direktion des Innern.

**451.** Baselland. *AusführungsB zum BRB über die Verlängerung der Ausweisungsfristen bei Miete.* RR 3. Oktober. ABl II Nr. 14.

Zuständige Behörde ist der Präsident des Bezirksgerichtes.

**452.** Appenzell A.-Rh. *Mietzinskontrolle.* RRB 7. August. ABl Nr. 33.

Generelle Genehmigung von Mietzinserhöhungen. Gegen unbegründete Mietzinssteigerungen besteht ein Beschwerderecht an die Volkswirtschaftsdirektion.

**453.** St. Gallen. *Verfahren bei Festsetzung von Pachtzinsen, Weidegeldern und Sömmerungszinsen.* RRB 21. April. ABl Nr. 18.

Bis zu Pachtzinsen von 100 Fr. können die Beteiligten beliebige Abmachungen treffen, für Beträge von 100 Fr. bis 500 Fr. ist der Gemeinderat zuständig, für Beträge über 500 Fr. das Volkswirtschaftsdepartement, an das auch Entscheide des Gemeinderates weitergezogen werden können.

**454.** St. Gallen. *Verlängerung der Ausweisungsfristen bei Miete.* RRB 6. Oktober. ABl Nr. 40.

Zuständig für die Erstreckung der Ausweisungsfrist ist der Gemeindeammann, gegen dessen Vfg beim Justizdepartement Beschwerde geführt werden kann.

**455.** St. Gallen. *II. Nachtrag zur VO vom 9. Dezember 1911 betreffend die Einführung des schweiz. ZGB.* RR 19. Dezember. Vom BR genehmigt am 4. Januar 1940. GS XVI S. 616.

Einführungsbestimmungen zum revidierten Teil des OR. Zur Entgegennahme von Aktienkapitaleinzahlungen ist die Kantonalbank zuständig.

**456.** Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zu den revidierten Titeln 24 bis 33 des schweizerischen Obligationenrechts.* GrR 24. Mai. ABl Nr. 25.

Depositenstelle für Aktieneinzahlungen ist die Kantonalbank und deren Filialen. Als Richter im Sinne des OR wird der Kreispräsident bezeichnet, gegen dessen Entscheide an den Bezirksgerichtsausschuß rekuriert werden kann.

**457.** Graubünden. *Verbot des Verkaufs und der Vermietung von Militäruniformen.* KlR 7. November. ABl Nr. 46.

**458.** Abänderung der VO über das Vormundschaftswesen. RRB 31. Dezember 1938. Vom BR genehmigt am 20. April 1939. GS XVI Nr. 7.

Anlage der Mündelgelder und Aufbewahrung von Kostbarkeiten und wichtigen Aktenstücken.

**459.** Aargau. *Abänderung der VO über die Einführung des Grundbuchs vom 5. Juli 1911.* GrR 6. März. GS XVI Nr. 5.

Nach der Genehmigung der Grundbuchanlage setzt der RR fest, in welchem Zeitpunkt die volle Grundbuchwirkung der Anlage eintritt.

**460.** Ticino. *D esec. concernente la determinazione e l'ortografia dei nomi locali nelle misurazioni catastali.* CSt 28 febbraio. B. o. No. 9.

Schaffung einer Kommission.

**461.** Vaud. *A prorogeant jusqu'au 31 décembre 1941 celui du 23 novembre 1934 concernant l'application des mesures juridiques temporaires pour la protection des agriculteurs dans la gêne.* CE 14 février. F. o. No. 14. Recueil p. 13.

**462.** Vaud. *A concernant la suppression de l'arrondissement de l'état civil de Trey et le rattachement de cette commune à l'arrondissement de l'état civil de Payerne.* CE 10 mars. F. o. No. 21. Recueil p. 42.

**463.** Vaud. *A désignant l'organe cantonal de contrôle, au sens de l'ordonnance XVI du Département fédéral de l'économie publique, du 24 mai 1939, sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie (Baux à loyer.)* CE 30 juin. F. o. No. 53. Recueil p. 95.

Bezeichnet wird die bisherige Preiskontrollstelle des Landwirtschafts-, Industrie- und Handelsdepartementes.

**464.** Vaud. *A interdisant le prêt, la location et la vente d'uniformes de l'armée.* CE 27 octobre. F. o. No. 87. Recueil p. 147.

**465.** Wallis. *Ausleihen und Verkauf von getragenen Offiziers-, Unteroffiziers- und Soldatenuniformen.* Polizeidepartement 14. Oktober. ABl Nr. 42.

**466.** Neuchâtel. *A concernant le placement des deniers pupillaires.* CE 31 mars. F. o. No. 27. Recueil 6 p. 538.

Bezeichnung der Papiere, in denen Mündelgelder angelegt werden dürfen.

**467.** Neuchâtel. *Loi concernant les contrats collectifs de travail.* GrC 17 mai. F. o. No. 43, 71. Recueil 6 p. 547.

Gesamtarbeitsverträge und kollektive Abmachungen über bestimmte Teile von Dienstverträgen sind innert 14 Tagen nach der Unterzeichnung dem Département de l'Industrie einzureichen. Verträge, die Bestimmungen gegen das Allgemeininteresse oder die Vereinsfreiheit enthalten, werden zurückgewiesen. Gegen diesen Entscheid steht der Rekurs an den CE offen. Auf Begehren von mindestens 2/3 der Arbeitgeber und -nehmer hätten die Bestimmungen über die Arbeitsdauer, den Minimallohn, die Dauer und Bezahlung der Ferien, die Bezahlung während des Militärdienstes und andere Abmachungen sozialer Art sollen allgemeinverbindlich erklärt werden können. Diese Bestimmung wurde jedoch am 15. Dezember vom Bundesgericht aufgehoben. W. F.

**468.** Genève. *A concernant l'aliénation des immeubles agricoles.* CE 4 février. F. o. No. 32. Recueil p. 17.

Voraussetzungen für die Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke.

**469.** Genève. *A modifiant l'art. 18 du règlement sur l'état civil du 19 mars 1929.* CE 24 février. F. o. No. 52. Recueil p. 29.

Anzeigepflichten der Standesbeamten.

**470.** Genève. *A soumettant toute hausse des loyers au-dessus de leur niveau du 26 septembre 1936 à une autorisation officielle du Bureau cantonal de surveillance des prix.* CE 26 juillet. F. o. No. 180. Recueil p. 107.

**471.** Genève. *A concernant la location d'uniformes de l'armée.* CE 20 octobre. F. o. No. 251. Recueil p. 148.

Verbot, Militäruniformen auszuleihen oder zu verkaufen.

Fribourg. Siehe Nr. 622.

**472.** Thurgau. *VVO zum NotariatsG.* RR 18. Januar. ABl Nr. 4. GS 18 S. 508.

Die ausführliche, über 100 Paragraphen umfassende VVO umschreibt die Zuständigkeit der Notare und erteilt ihnen genaue Vorschriften für die Geschäftsführung (Regelung der einzelnen Beurkundungsfälle, Errichtung und Aufbewahrung von letztwilligen Verfügungen, deren Eröffnung, Ausstellung von Erbgangs- und Erbenbescheinigungen, amtliche Beglaubigung, Steuerbezug und Aufnahme von Wechselprotesten). Ferner wird die

**Aufgabe der Teilungsbehörden, die der Gemeindeammann präsi-**  
**dert und deren Geschäftsführung und Kassawesen dem Notar**  
**obliegt, festgelegt (Vornahme der zur Sicherung des Erbgangs**  
**notwendigen Maßregeln, Inventaraufnahme, Erbschaftsverwal-**  
**tung, amtliche Erbteilung und amtliche Liquidation). W. F.**

**473.** Vaud. *A fixant, pour l'année 1940, une réduction*  
*des émoluments prévus par l'A du 18 juin 1921, modifié par*  
*celui du 4 décembre 1925, sur le tarif des honoraires des*  
*notaires.* CE 27 décembre. F. o. No. 104.

Herabsetzung der Gebühren um 6%.

**474.** Luzern. *Sistierung der Veröffentlichung der Ver-*  
*lustscheine im KBl.* GrRB 28. November. GS 12 S. 244.

Als Folge der Mobilisation.

**475.** Solothurn. *Gesetzliche Termin- und Fristbestim-*  
*mungen bei der Staatsverwaltung und den Gerichten; Regelung*  
*für die Dauer des Truppenaufgebotes.* RR 5. September.  
GS 74 S. 575.

Die in kantonalen G und VO vorgesehenen Fristen für die Geltendmachung von Rechtsmitteln, Beschwerden usw. ruhen für die Parteien und Parteivertreter, die infolge des Aktivdienstes an der rechtzeitigen Einlegung der Rechtsmittel verhindert sind, für die Dauer des Dienstes. Dasselbe gilt für die Verjährungs- und Verwirkungsfristen des kantonalen Rechts.

**476.** St. Gallen. *G über die Zivilrechtspflege.* GrR  
7. Februar. GS XVI S. 397.

Das neue Gesetz ersetzt 19 bisherige G und VO, weicht aber im allgemeinen nicht vom ZivilrechtspflegeG von 1900 ab. Es ist wie das bisherige G in drei Abschnitte eingeteilt, die die Organisation der Gerichte, das Verfahren und die Besoldungen und Gebühren regeln. Der Hauptwert des keine besonderen Neuerungen aufweisenden G liegt in der übersichtlichen Zusammenfassung aller die Zivilrechtspflege betreffenden Bestimmungen. W. F.

**477.** St. Gallen. *Gebührenordnung für das Zivil- und*  
*Strafprozeßverfahren.* RR 30. Dezember. GS XVI S. 636.

**478.** Ticino. *D leg. circa aggiunta art. 423 bis del*  
*Codice P. C. regolante la procedura per le azioni di salari*  
*e mercedi.* GrC 19 dicembre 1938. B. o. No. 5.

Vereinfachung des Verfahrens bei einem Streitwert unter 1000 Fr.: formlose Vorladung, Ausschluß der Advokaten, Erforschung des wahren Sachverhalts durch den Richter, ohne Rücksicht auf die Beweisanträge der Parteien, Kostenlosigkeit des Verfahrens für den Kläger, ausgenommen bei mutwilliger Prozeßführung, Kostentragung durch den unterliegenden Beklagten.

**479.** Ticino. *Regolamento per la tenuta della contabilità*  
*degli Uffici esecuzioni e fallimenti.* CSt 4 aprile. B. o.  
No. 10.

**480.** Vaud. *A prolongeant au 30 septembre 1939 les vacances judiciaires et certains délais fixés par les lois civiles, fiscales et administratives vaudoises et conférant des pouvoirs spéciaux au Tribunal cantonal en matière pénale.* CE 29 août. F. o. No. 70. Recueil p. 114.

Durch die Mobilisation bedingte Maßnahme.

**481.** Vaud. *A prenant, en faveur des citoyens au service militaire, des dispositions de procédure civile et fiscale et conférant des pouvoirs spéciaux au Tribunal cantonal en matière pénale.* CE 11 octobre. F. o. No. 82. Recueil p. 138.

Zivil- und Steuerbehörden sollen, Dringlichkeit vorbehalten, jedes Vorgehen gegen eine Partei aufschieben, wenn sie Grund zur Annahme haben, daß die betreffende Partei oder ihr Anwalt infolge Militärdienstes verhindert ist. Für die Sistierung von Prozessen gilt die Zivilprozeßordnung, die dem Richter gestattet, die Instruktion für eine bestimmte Zeit aufzuheben. Die Wieder-einsetzung in den vorigen Stand ist nach einer Fristversäumnis zu bewilligen, wenn der Säumige innert 20 Tagen nach Wegfall des Grundes zur Säumnis ein Gesuch beim Vorsitzenden der zuständigen Behörde einreicht. Dieser entscheidet nach Anhören der Parteien im summarischen Verfahren. Der Entscheid ist endgültig.

**482.** Vaud. *A dérogeant jusqu'à nouvel avis à l'article 25 de l'A du 22 décembre 1936, en ce qui concerne les heures d'ouverture des bureaux de l'Office des poursuites de Lausanne.* CE 9 décembre. F. o. No. 99.

Oeffnungszeiten nunmehr 9—12 und 14—17 Uhr. Samstag-nachmittag geschlossen.

**483.** Wallis. *Verlängerung der Gerichtsferien.* StR 2. September. Recueil 36 p. 335.

Für alle, die sich infolge der Mobilisation im Militärdienst befinden, gelten für die Dauer ihres Dienstes die Bestimmungen der Zivilprozeßordnung betreffend Gerichtsferien, soweit es sich nicht um Fristen des Bundesrechts handelt. Dasselbe gilt, wenn sich der Vertreter der Partei im Militärdienst befindet.

**484.** Wallis. *Aufhebung des vorstehenden StRB.* 7. November. Recueil 36 p. 349.

---

## V. Strafrecht. Strafprozeß.

**485.** Fribourg. *A relatif aux extraits du casier judiciaire.* CE 10 janvier. F. o. No. 3. GS 108 S. 5.

Abänderung des Art. 17 des B vom 29. Januar 1916 über das Strafenregister (Aufzählung der Fälle, in denen Strafregisterauszüge abgegeben werden dürfen.)

**486.** Solothurn. *Abänderung der VO betreffend die Stellung des Staates und der Gemeinden als Verletzte im Strafprozeß gemäß § 59 Abs. 3 der Strafprozeßordnung vom 13. November 1936.* RR 13. Mai. GS 74 S. 522.

Aufzählung der G, VO und Reglemente, bei deren Uebertritung der Staat als Verletzter im Sinne der StrPO gilt.

**487.** Solothurn. *Zuständigkeit der Departemente zur Wahrnehmung der Rechte des Staates gemäß VO betreffend die Stellung des Staates und der Gemeinden als Verletzte im Strafprozeß vom 13. Mai 1939.* RR 13. Mai. GS 74 S. 531.

**488.** Basel-Stadt. *Ergänzung des StrafG vom 17. Juni 1872.* GrR 1. Juni. GS 38 S. 375.

Zuhälterei.

**489.** Wallis. *G zur Verminderung der Ausgaben an Gerichtskosten und zum Zwecke der Abänderung einiger Artikel der Gerichtsorganisation und der Prozeßordnung.* GrR 16. November 1938. ABl Nr. 50. Volksabstimmung 22. Januar 1939. ABl Nr. 7. Recueil 36 p. 217.

Das G ändert zum Zweck der Verfahrensvereinfachung und Kostenersparnis einige Bestimmungen über die Zuständigkeit der Gerichtsbehörden in Strafsachen und über den Strafprozeß ab. Vor allem aber wird das Institut des unentgeltlichen Rechtsbeistandes eingehend neu geregelt, um die bisherige Gesetzgebung mit der Rechtsprechung des Bundesgerichts in Einklang zu bringen. Die Voraussetzungen für die Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes sind die üblichen (amtlicher Bedürftigkeitsnachweis, der Prozeß darf sich nach der Aktenlage nicht als aussichtslos oder trölerisch erweisen). Die Bewilligung kann im Laufe des Verfahrens widerrufen werden bei Verbesserung der Vermögenslage, Erschleichung durch unwahre Angaben, Verschlechterung der Aktenlage während des Prozesses, so daß er als aussichtslos erscheint. Der Rechtsbeistand wird entweder vollständig oder teilweise bewilligt; im letztern Falle befreit er nur von der Sicherheitsleistung für die Prozeßkosten und von der Zahlung der Stempelmarken. Die Armenanwälte werden turnusmäßig bezeichnet, unter möglichster Berücksichtigung der Wünsche des unentgeltlich Verbeiständeten. Sie erhalten ihre Auslagen und die gesetzliche Reiseentschädigung bezahlt. In Strafsachen wird dem Angeschuldigten bei schweren Fällen von Amtes wegen ein Verteidiger bestellt. Schließlich führt das G eine „Aufsichtskammer über die Rechtsanwälte“ ein, bestehend aus drei Anwälten und zwei Mitgliedern des Kantonsgerichts. Neben den erforderlichen disziplinarischen Befugnissen erhält diese Instanz auch die Aufgabe, über Differenzen zu entscheiden, die zwischen Anwälten „wegen Verstößen gegen die Kollegialität und gegen Berufsbrauch und Sitte“ entstehen.

B. R.

**490.** Neuchâtel. *Loi portant révision de l'article 41 du Code pénal.* GrC 13 mars. F. o. No. 21, 33. Recueil 6 p. 509.

Ergänzung dahingehend, daß Art. 237 Strafprozeßordnung (Anzeigepflicht der Behörden) anwendbar erklärt wird.

**491.** Genève. *Règlement concernant l'administration de la justice en matière criminelle, correctionnelle et de police et tarif des frais.* CE 29 mars. Recueil p. 35.

Ergänzung des Reglements von 1888 hinsichtlich Zeugengelder, Entschädigung der Geschworenen und Eintreibung der Gerichtskosten und Bußen.

**492.** Genève. *A ajoutant un alinéa 3 à l'article 37 bis du règlement précédent.* CE 28 avril. Recueil p. 39.

**493.** Genève. *A modifiant les articles 21, 26, 39, 48 et 58 du règlement sur le régime intérieur de la prison de Saint-Antoine, du 13 décembre 1935, modifié le 12 juin 1937.* CE 26 juillet. F. o. No. 180. Recueil p. 105.

Verbesserung der hygienischen Bedingungen für die Gefangenen.

## VI. Verwaltungsrecht.

Öffentliche Ordnung und Sittlichkeit. Militär.  
Luftschutz. Aufenthalt. Fremde.

**494.** Uri. *Ergänzung der PolizeiVO vom 7. Februar 1893.* LR 20. Dezember. ABl Nr. 52.

Verbot des Verkaufes leicht versteckbarer Waffen wie Revolver, Pistolen usw. ohne Bewilligung des Polizeikommandos.

**495.** Obwalden. *VVO zur eidgenössischen Militärorganisation.* KR 11. Februar. GS S. 296.

**496.** Obwalden. *Abänderung vorstehender VVO.* KR 27. November. GS S. 320.

Ergänzung der VVO hinsichtlich der Militärnotunterstützung.

**497.** Zug. *Einschränkung der Fastnachtsanlässe.* RRB 9. Dezember. ABl Nr. 50.

**498.** Fribourg. *Befugnisse der Fremdenpolizei und der Fremdenkontrolle der Justiz- und Polizeidirektion.* StR 25. April. GS 108 S. 24.

**499.** Solothurn. *Ausbildung der Luftschutz-Gerätewarte. Entschädigung für Instruktoren.* RR 10. Januar. GS 74 S. 475.

Tagesentschädigung von 10 Fr. für Mitglieder aus dem Staatspersonal und von 20 Fr. für die übrigen Mitglieder.

**500.** Solothurn. *Subventionierung privater Luftschutzbauten.* RR 12. Dezember. ABl Nr. 50. GS 74 S. 651.

Subvention in Höhe von 7½ %, sofern die Gemeinde eine Subvention in gleicher Höhe gewährt.

**501.** Basel-Stadt. *Ergänzung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1938 betreffend Unvereinbarkeit des öffentlichen Dienstes mit der Zugehörigkeit zu kommunistischen Organisationen.* RR 7. Juli. GS 38 S. 479.

Bezeichnung der als staatsgefährlich geltenden Organisationen.

**502.** Basel-Stadt. *Gewährung von Staatsbeiträgen an die Einrichtung privater Luftschutzkeller.* RRB 27. Oktober. GS 38 S. 503.

Beitrag von 40 % an die Erstellungskosten bis zu 4000 Fr. Bei höheren Gesamtbaukosten setzt eine vom RR bestimmte Kommission den Staatsbeitrag fest.

**503.** Baselland. *Regelung des Straßenverkehrs im Luftschutz.* RRB 13. Januar. ABl I Nr. 3.

**504.** Schaffhausen. *Dispensation von Wehrmännern.* RRB 1. November. ABl Nr. 44.

Bezeichnung der Gemeinderäte als örtliche Dispensationskommission. Die dreiköpfige, vom RR zu bestellende kantonale Dispensationskommission besteht aus einem Vertreter der Armee, dem Verwalter des kantonalen Arbeitsamtes und einem Vertreter des in Frage stehenden Wirtschaftszweiges.

**505.** Schaffhausen. *Erteilung von Toleranzbewilligungen an staaten- und schriftenlose Ausländer, Refraktäre und Deserteure.* RRB 12. Dezember. ABl Nr. 50. GS XVI S. 459.

**506.** St. Gallen. *Bewilligung von Wohltätigkeitsveranstaltungen.* RRB 1. Dezember. ABl Nr. 50.

Wohltätigkeitsveranstaltungen unterstehen während der Dauer der Kriegsverhältnisse der Bewilligungspflicht.

**507.** Aargau. *Abänderung der VVO vom 8. Juni 1935 zum BG über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 26. März 1931 und zur VVO des BR vom 5. Mai 1933.* RRB 9. Dezember 1938. Vom BR genehmigt am 14. April 1939. GS XVI Nr. 6.

Gebühren bei trölerischer Beschwerdeführung.

**508.** Ticino. *D leg. concernente disposizioni penali in materia di protezione antiaerea.* GrC 6 dicembre 1938. B. o. No. 2.

Anwendbarkeit des D leg. vom 11. Juni 1929.

**509.** Ticino. *D leg. istituente l'ispettorato cantonale per la protezione antiaerea.* GrC 19 gennaio. B. o. No. 4.

**510.** Ticino. *D esec. istituente le Commissioni per l'esame delle domande di dispensa dal servizio militare.* CSt 2 novembre. B. o. No. 26.

**511.** Vaud. *A d'exécution de la loi du 21 novembre 1938 sur les associations illicites.* CE 13 janvier. F. o. No. 5. Recueil p. 5.

Verboten sind: die kommunistische Partei, die internationale und die schweizerische Rote Hilfe, die Vereinigung der Freunde der Sowjetunion und der „Cercle d'études sociales“.

**512.** Vaud. *A abrogeant l'A du 24 août 1936 interdisant toutes manifestations en rapport avec les hostilités en Espagne.* CE 30 mai. F. o. No. 44.

**513.** Vaud. *A concernant l'organisation des services du feu par maison (SFM).* CE 30 juin. F. o. No. 53. Recueil p. 92.

**514.** Vaud. *Loi sur le commerce des armes et l'interdiction du port d'armes.* GrC 22 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 178.

Der Waffenhandel untersteht der Kontrolle des Polizei- und Justizdepartements.

**515.** Vaud. *Loi sur le contrôle des habitants.* GrC 22 novembre. F. o. No. 99. Recueil p. 190.

**516.** Vaud. *A modifiant l'article 22 de l'A du 24 septembre 1938 relatif à l'exécution des prescriptions fédérales concernant la défense aérienne passive (D.A.P.).* CE 11 décembre. F. o. No. 100. Recueil p. 246.

Erhöhung des kantonalen Beitrages bei Luftschutzbauten von 5% auf 7½%.

**517.** Wallis. *Spar- und Organisationsmaßnahmen zu folge der außerordentlichen Lage des Landes.* StR 2. September. Recueil 36 p. 336.

Verbot von Preiserhöhungen und des Hamsterns von Lebensmitteln, Ergänzung der durch die Mobilisation reduzierten Feuerwehr- und Polizeikorps, Vorschriften über die gegenseitige Vertretung der Zivilstandsbeamten benachbarter Kreise. Gemeinderäte sind zur Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte befugt, auch wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder mobilisiert sind.

**518.** Neuchâtel. *A fixant la finance d'agrégation à payer par les étrangers à la Suisse.* CE 6 janvier. Recueil 6 p. 500.

Gebühren zwischen 300 und 5000 Fr.

**519.** Neuchâtel. *A complétant celui du 4 janvier 1935, fixant l'exécution des prescriptions fédérales concernant la défense aérienne passive de la population civile.* CE 21 avril. Recueil 6 p. 542.

**520.** Neuchâtel. *A complétant ceux des 4 janvier 1935 et 21 avril 1939 fixant l'exécution des prescriptions fédérales concernant la défense aérienne passive de la population civile.* CE 3. November. F. o. No. 90. Recueil 7 p. 9.

Bestellung örtlicher Luftschutzkommisionen.

**521.** Genève. *A concernant la capture des chats errants.* CE 20 janvier. F. o. No. 21.

**522.** Genève. *A concernant la taxe imposée aux personnes domiciliées hors du canton et travaillant ou ayant un revenu sur territoire genevois.* CE 10 juin. F. o. No. 137. Recueil p. 71.

Aenderung der Taxen.

**523.** Genève. *A modifiant les articles 3 et 6 du règlement sur les actes et bruits troublant la tranquillité publique du 6 avril 1877, modifié en dernier lieu le 11 juin 1935.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 80.

Bewilligungspflicht für Umzüge. Verhalten der Züge in der Nähe der Gotteshäuser.

**524.** Genève. *A concernant la délivrance des „cartes frontalières“.* CE 26 juillet. F. o. No. 182. Recueil p. 108.

**525.** Genève. *A interdisant jusqu'à nouvel avis soit de placer des drapeaux, panonceaux, écussons ou autres emblèmes étrangers sur les édifices, à la vue du public, soit d'en exhiber sur la voie publique.* CE 13 septembre. F. o. No. 215. Recueil p. 127.

**526.** Genève. *A relatif à la lutte contre le danger d'incendie dans la défense aérienne.* CE 26 septembre. Recueil p. 128.

**527.** Genève. *A complétant l'A du 26 décembre 1934 concernant les livrets pour les étrangers (permis de séjour).* CE 26 septembre. F. o. No. 231. Recueil p. 129.

Gebühr für das Einkleben der Photographie.

**528.** Genève. *A chargeant le Département militaire, respectivement le Service cantonal de défense aérienne, de l'application et du contrôle général, dans le canton, de toutes les dispositions concernant l'extinction des lumières dans la défense aérienne.* CE 17 octobre. F. o. No. 254. Recueil p. 147.

**529.** Genève. *A relatif à la livraison de foin et de paille pour l'armée.* CE 7 novembre. F. o. No. 262. Recueil p. 154.

Betreffend Militärnotunterstützung siehe unten Abschnitt Fürsorge.

### Steuern.

**530.** Zürich. *Vollzug der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RRB 9. März. ABI S. 207. GS 36 S. 97.

**531.** Zürich. *Verlängerung der G über die Krisensteuer und über die Besteuerung der ledigen Personen vom 26. April 1936.* KR 11. September. Volksabstimmung 3. Dezember. ABl S. 642. GS 36 S. 192.

Verlängerung um drei Jahre bis 31. Dezember 1942.

**532.** Bern. *VO über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 10. Februar. ABl Nr. 17. GS 39 S. 4.

**533.** Bern. *G über den Weiterbezug der kantonalen Krisenabgabe und die Gewährung einer Steueramnestie.* GrR 14. März. Volksabstimmung 4. Juni. ABl Nr. 46. GS 39 S. 42.

Die kantonale Krisenabgabe wird in der Höhe von 50% der eidgenössischen Krisenabgabe bis 1942 weiterbezogen. 60% des Ertrages dienen zur Deckung der laufenden Rechnungsdefizite, 40% zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise.

Die bis 31. März 1940 vorgesehene Steueramnestie sieht den Erlaß von Nachsteuern vor, wenn der Steuerpflichtige sein Einkommen und Vermögen innert dieser Frist in einem besonderen Amnestiebegehren richtig angibt. Ausgenommen sind die Fälle, in denen bereits Nachsteuern geltend gemacht worden sind. Die Amnestie bezieht sich auch auf Erbschaftssteuern und die kantonale Krisenabgabe, nicht aber auf andere staatliche Abgaben.

W. F.

**534.** Bern. *VO über die Steueramnestie.* RR 9. Juni. ABl Nr. 46. GS 39 S. 46.

**535.** Bern. *VO über den Weiterbezug der kantonalen Krisenabgabe.* RR 16. Juni. ABl Nr. 53. GS 39 S. 54.

**536.** Luzern. *VO betreffend die eidgenössische Krisenabgabe.* RR 15. März. KBl Nr. 14. GS 12 S. 328.

**537.** Uri. *Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 25. März. ABl Nr. 15.

**538.** Schwyz. *G über Stempelabgaben auf Plakaten und andern Reklameeinrichtungen.* KR 22. November 1938. Volksabstimmung 22. Januar. ABl Nr. 10.

Die Abgabe beträgt pro Monat 20 Rp. bis 1 Fr., je nach Größe der Plakate. Sie wird entrichtet durch Aufkleben und Entwerten von Stempelmarken. Sie ist zu bezahlen von der Firma, in deren Interesse die Reklame veranstaltet wird, doch haftet der, der die Reklame anbringt, solidarisch mit ihm. Abgabefrei sind Plakate für amtliche, vaterländische, gemeinnützige, religiöse, wissenschaftliche oder politische Zwecke, für Fahrpläne, ferner Firmen- und Wirtshausschilder, die im eigenen Geschäftslokal angebracht sind, sowie Reklamen im eigenen Geschäftslokal, die sich auf die darin hergestellten oder feilgebotenen Waren beziehen, und Reklamen auf Waren und Verpackungen.

W. F.

**539.** Schwyz. *VVO zum BRB über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 15. Februar. Vom eidg. Finanzdepartement genehmigt am 4. März. ABl Nr. 11.

**540.** Obwalden. *VVO zum BB über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 16. Februar. ABl Nr. 18.

**541.** Obwalden. *Abänderung des SteuerG.* Ldg 14. Mai. GS S. 308.

Renten und Pensionen sind nunmehr als Erwerb zu versteuern, statt wie bisher mit ihrem Kapitalwert als Vermögen. Einführung des gesetzlichen Pfandrechts im Sinne von Art. 836 ZGB für Steuerforderungen auf Grundstücken, Feuerversicherungs- und Haftpflichtprämien, Beiträge an Bodenverbesserungen u. dgl. Aenderung des Progressionszuschlages. Steuerabkommen dürfen nur mit neu in den Kanton einziehenden Steuerpflichtigen getroffen werden und sind in der Regel nur zulässig mit Personen, die im Kanton keinen Erwerb betreiben. Ermächtigung des RR, Steueramnestie zu gewähren. W. F.

**542.** Nidwalden. *VVO zum BRB betreffend die eidgenössische Krisenabgabe vom 16. Dezember 1938.* RR 6. März. Vom eidg. Finanzdepartement genehmigt am 21. März. ABl Nr. 13.

**543.** Glarus. *VO über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939—1941.* RR 14. September. ABl Nr. 37.

**544.** Zug. *VVO zum BRB betr. die eidgenössische Krisenabgabe vom 16. Dezember 1938.* RR 18. Februar. ABl Nr. 11. GS XIV S. 9.

**545.** Fribourg. *A concernant la perception de la contribution fédérale de crise des années 1939, 1940 et 1941.* CE 14 février. F. o. No. 7. GS 108 S. 16.

**546.** Solothurn. *VVO zum BRB vom 16. Dezember 1938 über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 16. Mai. ABl Nr. 23. GS 74 S. 533.

**547.** Solothurn. *G betreffend die direkte Staats- und Gemeindesteuer.* KR 27. Juni. Volksabstimmung 24. September. GS 74 Beilage zu Heft 3.

Das G bringt eine Anzahl wesentlicher Neuerungen, so vor allem eine erhebliche Vereinfachung des Taxationsverfahrens. Staats- und Gemeindesteuern werden auf Grund eines einzigen Steuerzettels erhoben und nur noch von einer Steuerkommission pro Gemeinde beurteilt. Aufgehoben ist das Aktienprivileg, nach dem bisher im Kanton wohnhafte Aktionäre für das Kapital solothurnischer Aktien nicht steuerpflichtig waren. Bei Selbsthilfegenossenschaften gelten Rabatte und Rückvergütungen bis

zu  $6\frac{1}{2}\%$  nicht als steuerbarer Ertrag. Für Holdinggesellschaften kann der RR die Steuer bis auf  $1/5$  des ordentlichen Betrages herabsetzen. 4—6% des jährlichen Staatssteuereinganges fließen in den Finanzausgleichsfonds für schwerbelastete Einwohnergemeinden. Bei Selbstanzeige einer Steuerhinterziehung kann auf Strafsteuer verzichtet werden. Steuerbetrug wird mit 20 bis 5000 Fr. gebüßt, mit 50 bis 25 000 Fr., wenn der Pflichtige von falschen oder gefälschten Beweismitteln Gebrauch macht. W. F.

**548.** Solothurn. *VVO zum G betreffend die direkte Staats- und Gemeindesteuer.* KR 25. Oktober. GS 74, Beilage zu Heft 3.

**549.** Solothurn. *Besteuerung des Waldertrages.* RR 22. Dezember. GS 74 S. 655.

Bei Landwirtschaftsbetrieben ist der Waldertrag im volkswirtschaftlichen Einkommen des Betriebes mitzurechnen. Die übrigen Steuerpflichtigen haben als Ertrag 5% der Katasterschätzung zu versteuern.

**550.** Basel-Stadt. *G betreffend Erhebung von Zuschlägen auf den im Jahre 1939 vorzeitig fälligen Einkommens- und Ertragssteuern.* GrR 12. Januar. GS 38 S. 233.

**551.** Basel-Stadt. *Abänderung des G über die Erhebung eines Krisenopfers auf dem Kapital sowie einer Ausgleichsabgabe auf den Pensionen und Renten zur Verbesserung des Staatshaushalts.* GrR 21. Dezember. GS 38 S. 538.

Das Krisenopfer wird für Jahre mit aktivem Abschluß der Staatsrechnung zur Abtragung des Passivsaldos der Vermögensrechnung des Staates bestimmt.

**552.** Baselland. *VVO betreffend Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RR 10. Februar. ABl I Nr. 9.

**553.** Schaffhausen. *Vollzug des BRB vom 16. Dezember 1938 über die eidgenössische Krisenabgabe.* RR 3. März. Vom eidg. Finanzdepartement genehmigt am 21. März. ABl Nr. 13. GS XVI S. 347.

**554.** Schaffhausen. *Sicherungsmaßnahmen für den Bezug der eidgenössischen Krisenabgabe.* RR 3. März. Vom eidg. Finanzdepartement genehmigt am 21. März. ABl Nr. 13. GS XVI S. 343.

**555.** Appenzell A.-Rh. *VVO zur Krisenabgabe für die Jahre 1939—1941.* RR 24. März. ABl Nr. 18. GS 4 S. 344.

Sinngemäße Anwendung der VVO vom 9./24. April 1934.

**556.** Appenzell A.-Rh. *Steuervereinbarung mit dem Kanton Aargau.* RR 28. August. ABl Nr. 35.

Beschränkte Befreiung von Erbschafts- und Schenkungssteuern.

**557.** St. Gallen. *Vollzug der eidgenössischen Krisenabgabe in den Jahren 1939—1941.* RRB 14. März. GS XVI S. 547.

**558.** St. Gallen. *Vorübergehende Einstellung der Totalrevision der Steuerregister.* RRB 27. Oktober. ABl Nr. 44.

**559.** St. Gallen. *Deckung der auf dem Kriegswirtschaftskonto entstehenden Belastungen.* GrRB 29. November. ABl Nr. 49. GS XVI S. 609.

Einführung einer Zuschlagssteuer von 35% der eidgenössischen Krisenabgabe und Erhebung einer Steuer von 0,5 Promille der Fremdkapitalien der Bankunternehmungen. Dieser Steuer unterliegen alle fremden Mittel der steuerpflichtigen Unternehmen, insbesondere die Obligationen-, Spar-, Depositen- und Einlagegelder, die Pfandbriefdarlehen, die Gelder aus laufender Rechnung und ähnliche Mittel, die nicht eigenes Vermögen darstellen; ausgenommen sind die Bankkreditoren. Der Beschuß ist auf das Ende des Jahres aufzuheben, in dem der neueröffnete Kriegswirtschaftskonto getilgt sein wird, und gilt längstens für vier Steuerjahre.

W. F.

**560.** St. Gallen. *G über die Steueramnestie (V. Nachtrag zum SteuerG).* GrR 30. November. ABl Nr. 48. GS XVII S. 1.

Gewährung einer Amnestie von sechs Monaten vom Inkrafttreten des G an gerechnet. Ermächtigung an den RR, die Amnestie bis Ende 1940 auszudehnen. Gleichzeitig Erhöhung der im SteuerG vorgesehenen Geldbuße von bisher 2000 bis auf 5000 Fr.

**561.** St. Gallen. *G über die Ledigensteuer (VI. Nachtrag zum SteuerG).* GrR 30. November. ABl Nr. 48. GS XVII S. 6.

Erhebung einer Sondersteuer von allen ledigen, verwitweten und geschiedenen Steuerpflichtigen, die keine gesetzliche Unterstützungs pflicht erfüllen. Die Steuer wird erhoben auf steuerpflichtigem Einkommen von über 3000 Fr. und beträgt 10% der ordentlichen Staatssteuer. Der steuerfreie Einkommensbetrag wird gleichzeitig von 1000 Fr. auf 700 Fr. herabgesetzt.

**562.** Graubünden. *VO betreffend die eidgenössische Krisenabgabe.* KfR 10. Februar. Vom Eidg. Finanzdepartement genehmigt am 4. März. ABl Nr. 11.

**563.** Aargau. *Vollzug des BRB vom 16. Dezember 1938 über die Erhebung der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939 bis 1941.* RRB 17. Februar. GS XVI Nr. 2.

**564.** Aargau. *VO betreffend die Abgrenzung der Steuerhoheit zwischen der Französischen Republik und dem Kanton Aargau.* RR 1. September. GS XVI Nr. 10.

**565.** Thurgau. *Vollzug des BRB vom 16. Dezember 1938 über die eidgenössische Krisenabgabe.* VO des RR 21. Februar. ABl Nr. 8.

**566.** Thurgau. *G über die vorübergehende Erhebung einer kantonalen Krisenabgabe und die Verwendung des kantonalen Anteils an den Erträgnissen der Jagd.* GrR 30. Oktober. ABl Nr. 44.

Erhebung eines Zuschlages von 25% zur eidgenössischen Krisenabgabe während der Jahre 1940 und 1941. Die Erträgnisse aus der Verpachtung der Jagd und den Jagdpatenten fällt zu drei Vierteln an die Gemeinden und zu einem Viertel bis Ende 1941 in die allgemeine Staatskasse zur Aeufnung eines Fonds für die Ergänzungsversicherung zur eidgenössischen Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung.

W. F.

**567.** Ticino. *D esec. che completa gli art. 52 e 53 del regolamento 4 maggio 1934 di applicazione alla legge sul bollo.* CSt 31 marzo. B. o. No. 9.

Bestimmungen über den Verkauf von Stempelpapier und -marken.

**568.** Ticino. *D esec. istituente gli organi di tassazione, di istanza cantonale di ricorso e di esazione per la contribuzione federale di crisi.* CSt 31 marzo. B. o. No. 9.

**569.** Ticino. *D leg. circa esenzione fiscale di nuovi fabbricati.* GrC 23 maggio. B. o. No. 14.

Neubauten und der aus Umbau oder Renovation von Gebäuden herrührende Mehrwert sind, wenn die Arbeiten vor dem 31. März 1942 ausgeführt werden, für die Dauer von drei Jahren von der kantonalen Steuer befreit. Liegen die Gebäude 800 m über Meer oder höher, so gilt die Steuerbefreiung fünf Jahre. Voraussetzung ist, daß bei den Arbeiten ausschließlich im Kanton wohnhafte Arbeiter beschäftigt, Arbeiten und Lieferungen an Firmen, die mindestens seit einem Jahre Steuerdomizil im Kanton haben, vergeben werden und so weit als möglich Schweizer Material Verwendung findet.

**570.** Ticino. *Regolamento di applicazione del suddetto D leg.* CSt 14 luglio. B. o. No. 14.

**571.** Ticino. *Regolamento di applicazione del D leg. 7 dicembre 1938 istituente una tassa speciale a carico delle proprietà immobiliari appartenenti a persone giuridiche.* CSt 2 giugno. B. o. No. 13.

**572.** Vaud. *A prorogeant celui du 8 juin 1934 concernant la contribution fédérale de crise.* CE 25 avril. F. o. No. 34. Recueil p. 62.

**573.** Vaud. *A accordant la reciprocite, en matière de mutation, au canton de Bâle-Ville.* CE 28 avril. F. o. No. 35. Recueil p. 62.

**574.** Vaud. *Loi modifiant les articles 8, 9, 10 et 13, lettre f, de la loi du 1er mars 1927 sur le timbre.* GrC 9 mai. F. o. No. 39. Recueil p. 66.

Format des gestempelten Papiers (Anpassung an das neue Normalformat).

**575.** Vaud. *A accordant la réciprocité, en matière de droit de mutation, au canton de Lucerne.* CE 16 juin. F. o. No. 49. Recueil p. 88.

**576.** Vaud. *D sur la perception, pour 1940, d'une contribution extraordinaire destinée à aider à la lutte contre le chômage.* GrC 21 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 165.

**577.** Vaud. *Loi revisant l'article 26 de la loi d'impôt du 24 janvier 1923.* GrC 21 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 174.

Wenn die nach Art. 25 des G erlaubten Steuerabzüge das Arbeitseinkommen des Steuerpflichtigen übersteigen, oder wenn solches nicht vorhanden ist, so werden die Abzüge am Vermögen vorgenommen, und zwar in zehnfachem Betrage bei Vermögen bis 100 000 Fr. und in fünffachem Betrage bei Vermögen zwischen 100 001 und 200 000 Fr. Uebersteigt das Vermögen 200 000 Fr., so sind keine Abzüge zulässig. Uebt der Steuerpflichtige seit mehr als einem Jahr keine entgeltliche Tätigkeit mehr aus, so ist der Abzug statt in 10- in 20fachem und statt in 5- in 10fachem Betrage statthaft, allerdings nur in den Jahren 1940 und 1941. W. F.

**578.** Wallis. *VVO zum BRB über die eidgenössische Krisenabgabe.* StR 7. Februar. ABl Nr. 8. Recueil 36 p. 249.

**579.** Neuchâtel. *A concernant la réduction pour l'année 1940 de la valeur d'estimation cadastrale de certains immeubles.* CE 27 décembre. F. o. No. 104.

Auf begründetes Gesuch hin kann der Schätzungswert von Liegenschaften für die Steuerveranlagung herabgesetzt werden. Die Schätzungscommissionen begutachten die Gesuche, worauf der Finanzdirektor entscheidet.

**580.** Genève. *Règlement d'application concernant la perception de la contribution fédérale de crise des années 1939, 1940, 1941.* CE 13 mars. F. o. No. 66. Recueil p. 34.

**581.** Genève. *Loi modifiant l'article 3 du titre II de la quatrième partie de la loi générale sur les contributions publiques collationnée suivant l'A législatif du 20 octobre 1928.* GrC 3 mai. F. o. No. 105, 130. Recueil p. 53.

Ermächtigung des CE, die Unfallversicherungsprämien und die Prämien für den Abschuß schädlicher Tiere für die Hilfs-Jagdhüter aus Steuerzuschlägen zu bezahlen.

**582.** Genève. *A complétant l'article 12 du règlement d'application du 1er septembre 1925 de l'article 212 de la loi générale sur les contributions publiques.* CE 23 mai. Recueil p. 56.

Gebühren für die Aufnahme von Erbschafts inventaren.

**583.** Genève. *Loi prorogeant au 31 décembre 1939 la loi du 9 octobre 1937 modifiant temporairement l'article 117 du titre III (droits de successions, d'enregistrement et de timbre) de la loi générale sur les contributions publiques.* GrC 14 juin. F. o. No. 142, 173. Recueil p. 74.

**584.** Genève. *A déléguant au premier adjoint de la commune et, à son défaut au 2e adjoint, le pouvoir de recevoir le serment prêté par le maire de la commune en qualité de membre de la commission taxatrice communale, conformément à l'article 311 de la loi générale sur les contributions publiques.* CE 19 juillet. Recueil p. 105.

### Verbesserung des Staatshaushalts.

**585.** Glarus. *Neue außerordentliche und vorübergehende Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung des finanziellen Gleichgewichts im Haushalt des Kantons (Verlängerung des Sparprogramms II).* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 82.

Verlängerung des bisher gültigen Sparprogramms II bis zum 30. Juni 1941.

**586.** Zug. *Abänderung des G vom 12. Dezember 1935 über Maßnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts im Staatshaushalt.* KR 19. Juni. ABl Nr. 34. GS XIV S. 47.

Ausnahme von der allgemeinen Herabsetzung der Subventionen um 30% für Schulhausbauten.

**587.** Basel-Stadt. *VVO zum G über dringliche Maßnahmen zur Milderung der Wirtschaftskrise im Kanton Basel-Stadt vom 11. September 1936, abgeändert am 11. März 1937 und am 1. Dezember 1938.* RR 17. Januar. GS 38 S. 234.

**588.** Basel-Stadt. *G über weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Staatshaushaltes und über Abänderung des G betreffend Errichtung einer Basler Kantonalbank.* GrR 7. Juli. GS 38 S. 475. Inkraftsetzung 22. September. GS 38 S. 494.

In der Hauptsache Beibehaltung der im G vom 12. März 1936 enthaltenen Maßnahmen zur Verminderung der Ausgaben und Erhöhung der Einnahmen.

**589.** Appenzell A.-Rh. *Sparmaßnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichts im Haushalte des Kantons.* LdgB 30. April. ABl Nr. 18. GS 4 S. 349.

Verlängerung der im Jahre 1936 beschlossenen Maßnahmen um weitere drei Jahre.

**590.** Vaud. *A d'application de la loi du 12 décembre 1938 prorogeant et complétant, pour 1939, la loi du 13 décembre 1937, réduisant, pour l'année 1938, les traitements et indemnités divers servis par l'Etat.* CE 13 janvier. F. o. No. 5.

**591.** Vaud. *Modification de l'A précédent.* CE 24 février. F. o. No. 17.

Die Kürzung der Ruhegehalte, der Invalidenrenten und der von der Staatskasse zu leistenden Jahresrenten wird bis zum Abschluß der Untersuchung über die Frage der Kürzung dieser Renten zurückgestellt.

**592.** Vaud. *Loi réduisant, pour l'année 1940, les traitements et indemnités divers servis par l'Etat.* GrC 21 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 175.

Verlängerung der Geltungsdauer des G vom 13. Dezember 1937 bis 31. Dezember 1940.

**593.** Wallis. *D betreffend vorübergehende Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzlage.* GrR 14. November. ABl Nr. 50. Recueil 36 p. 357.

Herabsetzung der Subventionen bis um 30 %. Beibehaltung der im D vom 13. November 1936 vorgesehenen Gebühren erhöhungen.

Gewerbe. Handel. Submissionen. Reklamen.

Advokatur. Salz. Lebensmittel.

Landesversorgung (Rationierung). Lotterien.

Wirtschaften.

**594.** Zürich. *Abänderung der VO über die gewerbsmäßige Stellenvermittlung vom 25. Januar 1906/7. Mai 1925.* RR 26. Oktober. ABl S. 887. GS 36 S. 188.

Taxen (Einschreibe- und Placierungsgebühren).

**595.** Bern. *VVO vom 13. Juni 1917 zum G vom 10. September 1916 über das Lichtspielwesen und Maßnahmen gegen die Schundliteratur. (Abänderung.)* RR 14. Februar. ABl Nr. 18. GS 39 S. 5.

Konzessionsgebühr für gelegentliche Vorführungen wanderner Unternehmer ohne eigenes Lokal und für Schmalfilme.

**596.** Bern. *VO betreffend die Außen- und Straßenreklame.* RR 30. Juni. ABl Nr. 56. GS 39 S. 63.

Verbot von das Landschafts- oder Ortschaftsbild verunstaltenden Reklamen.

**597.** Luzern. *G über die gewerbsmäßige Vermittlung von Grundstücken.* GrR 7. März. KBl Nr. 10. GS 12 S. 213.

Zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Kauf, Verkauf und Tausch von im Kanton gelegenen Grundstücken ist eine staat-

liche Bewilligung erforderlich. Diese wird nur gutbeleumdeten Schweizerbürgern und juristischen Personen mit Rechtsdomizil im Kanton, deren Leiter Schweizerbürger sind, erteilt. Die Vermittler haben eine Kaution von 2000 bis 5000 Fr. zu leisten.

**598.** Luzern. *D betreffend außerordentliche Hilfe für Hausierer, die infolge der Maßnahmen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in Not geraten sind.* GrR 8. März. KBl Nr. 10. GS 12 S. 218.

Gewährung einer Hilfe bis zu höchstens 60 Fr. (für Alleinstehende), 100 Fr. (für Ehepaare nebst Zuschlag von 20 Fr. für jedes Kind), die nicht als Armenunterstützung behandelt werden darf.

**599.** Schwyz. *Instruktion für den Kaminfegerdienst.* RR 17. Oktober. ABl Nr. 44.

**600.** Fribourg. *Règlement d'application de l'A du CE du 25 mai 1937, concernant le courrage en matière de vente d'immeubles agricoles. Présenté par l'association de renais-sance rurale „Les Greffons“.* Approuvé par le CE le 2 no-vembre 1938. F. o. No. 10.

Diese VollziehungsVO ist vom Bundesgericht auf Grund einer Beschwerde des Verbandes freiburgischer Liegenschaftsvermittler als verfassungswidrig erklärt worden und daher nicht anwendbar.

**601.** Fribourg. *A interdisant la vente et l'usage des appareils et cartouches à gaz pour la destruction des rats.* CE 1er avril. F. o. No. 14. GS 108 S. 19.

**602.** Solothurn. *Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Filialgeschäften etc.* RR 17. November. ABl Nr. 47. GS 74 S. 645.

Zuständig ist das Volkswirtschaftsdepartement.

**603.** Schaffhausen. *Kaminfegertarif.* RR 6. Dezem-ber. ABl Nr. 50. GS XVI S. 445.

**604.** Aargau. *VVO zum G betreffend Besteuerung und Verbot von Reklamien vom 4. Dezember 1908.* RR 4. No-vember. GS XVI Nr. 12.

**605.** Thurgau. *Vergebung von Bauarbeiten und Lie-ferungen für den Staat.* VO des RR 3. April. ABl Nr. 15.

Arbeiten, die künstlerische oder besondere technische Fähigkeiten voraussetzen, solche, die den Betrag von 2000 Fr. nicht übersteigen, und Ergänzungen bereits ausgeschriebener Arbeiten werden direkt vergeben. Aufträge im Betrage von 2000 bis 5000 Fr. sind beschränkt auszuschreiben. Für Arbeiten im Betrage von über 5000 Fr. erfolgt öffentliche Ausschreibung. Maßgebend für den Zuschlag ist die Preiswürdigkeit, die vorhandene Gewähr für einwandfreie Ausführung des Auftrages und geordnete Ge-schäftsabwicklung, wobei auf billige Abwechslung unter den geeigneten Bewerbern Rücksicht zu nehmen ist. Bevorzugt

werden im Kanton domizilierte Firmen, die den Tarif- oder Gesamtarbeitsverträgen beigetreten sind oder beim Fehlen solcher die orts- und berufsüblichen Löhne zahlen. W. F.

**606.** Ticino. *Legge che regola le garanzie a favore dei depositi a Cassa di risparmio.* GrC 18 ottobre 1938. Ratificazione federale 30 dicembre 1938. B. o. No. 4.

Formvorschriften für die Guthabenbüchlein, die bis zum Betrage von 5000 Fr. das Privileg gemäß BankenG genießen. Weitere Vorschriften über die von den Banken für solche Spar-guthaben anzulegende Deckung.

**607.** Ticino. *D leg. che modifica e completa la legge sull'esercizio delle professioni ambulanti.* GrC 19 gennaio. B. o. No. 7.

Ergänzung durch Aufnahme der Perückenmacher und Coiffeure, Änderung der Gebühren.

**608.** Ticino. *D esec. che modifica e completa il regolamento di esecuzione della legge regolante l'esercizio del commercio e delle professioni ambulanti dell' 11 giugno 1935.* CSt 31 marzo. B. o. No. 9.

Durch das D leg. vom 19. Januar bedingte Änderungen und Ergänzungen.

**609.** Vaud. *A instituant des mesures provisoires pour l'exécution de la loi du 12 décembre 1938 sur les agents intermédiaires.* CE 24 février. F. o. No. 17. Recueil p. 25.

**610.** Vaud. *A modifiant l'article 21 du règlement du 30 novembre 1934, concernant les adjudications des travaux de l'Etat et des fournitures y relatives.* CE 7 mars. F. o. No. 20. Recueil p. 34.

Vorgehen bei der Vergabeung der Arbeiten und Lieferungen.

**611.** Vaud. *Règlement d'exécution de la loi du 12 décembre 1938 sur les bureaux de placement privés.* CE 10 mars. F. o. No. 21. Recueil p. 35.

**612.** Vaud. *A introduisant un article 25bis au règlement d'exécution du 27 mars 1936 de la loi du 18 novembre 1935 sur la police du commerce.* CE 21 mars. F. o. No. 24. Recueil p. 51.

Verkauf von Zeitungen u. dgl.

**613.** Vaud. *Règlement d'exécution de la loi du 12 décembre 1938 sur les agents intermédiaires.* CE 29 décembre. Recueil p. 256.

**614.** Vaud. *Règlement portant tarif des honoraires des agents intermédiaires.* CE 29 décembre. Recueil p. 265.

**615.** Wallis. *Abänderung der VVO vom 27. Oktober 1916 zum G betreffend die kinematographischen Vorstellungen und ähnliche Aufführungen.* StR 27. Juli. ABl Nr. 31. Recueil 36 p. 302.

Besuchsverbot für Kinder unter 16 Jahren.

**616.** Neuchâtel. *Loi concernant le commerce et le port d'armes.* GrC 21 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 17.

Pflicht der Waffenhändler, ein Register der Verkäufe zu führen. Personen unter 18 Jahren und solchen, die im Aktivbürgerrecht eingestellt sind, ist das Waffenträgen verboten.

**617.** Genève. *A abrogeant l'art. 6 du Règlement du 26 décembre 1934 concernant les enseignes et réclames et le remplaçant par des dispositions nouvelles.* CE 17 janvier. F. o. No. 18. Recueil p. 7.

Verbot, außerhalb der Bauzonen 1—3 Reklamebemalungen an Hauswänden anzubringen, soweit es sich nicht um Verkauf oder Vermietung des betreffenden Grundstücks oder um Reklame für ein auf dem Grundstück betriebenes Gewerbe handelt.

**618.** Genève. *A interdisant l'utilisation de l'appareil de levage dit „lève-tout“.* CE 7 février. F. o. No. 36. Recueil p. 20.

**619.** Genève. *A modifiant l'article 6 de l'A du 16 décembre 1938 relatif à l'exercice des professions de droguiste et d'herboriste.* CE 16 août. F. o. No. 198. Recueil p. 110.

Fähigkeitsausweis.

**620.** Genève. *A concernant l'adjonction d'un article 8 (nouveau) au règlement sur la vente des journaux.* CE 29 août. F. o. No. 203. Recueil p. 119.

Verbot des Ausrufens beim Zeitungsverkauf.

**621.** Genève. *A modifiant l'article 1er de l'A du 27 mai 1930, concernant le tarif des auto-taxis.* CE 30 septembre. F. o. No. 232. Recueil p. 129.

Fahrtaxen.

**622.** Fribourg. *Loi concernant le retrait de la patente d'avocat et de notaire.* GrC 9 mai. F. o. No. 20. GS 108 S. 25.

Der Entzug des Patentes erfolgt durch den CE, wenn die Bedingungen zu dessen Erlangung nicht mehr erfüllt sind, ferner bei Zahlungsunfähigkeit, festgestellt durch rechtskräftigen Verlustschein oder Konkursuröffnung, es sei denn, sie werde vom CE als entschuldbar anerkannt, bei teilweisem oder gänzlichem Entzug der Handlungsfähigkeit, auf Antrag der Aufsichtsbehörde, wenn diese zum zweiten Male Einstellung im Beruf verfügt hat, und bei Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe durch das Kriminal- oder Zuchtgericht auf Grund von Handlungen, die das unerlässliche Ansehen zur Ausübung des Berufes schwer schädigen. Fällt die Ursache des Entzuges weg, so kann der CE das Patent auf Begehrung wieder aushändigen. Vor Erlass einer Verfügung über Entzug oder Wiederverleihung des Patentes hat der CE den Beteiligten anzuhören, einen Bericht des Kantonsgerichtes und einen solchen des Anwaltsverbandes oder der Notariatskammer einzuholen.

W. F.

**623.** St. Gallen. *Anwaltsordnung.* Kantonsgericht 22. Dezember. GS XVI S. 619.

Zur Ausübung des Anwalts- oder Rechtsagentenberufes ist die Ablegung einer Prüfung vor einer Kommission des Obergerichts erforderlich, soweit nicht Art. 5 der Uebergangsbestimmungen der BV zur Anwendung gelangt. Die Prüfung kann ausnahmsweise erlassen werden, wenn die Fähigkeit zur Berufsausübung sonst in genügender Weise festgestellt ist. Die Zulassung zur Prüfung setzt Schweizerbürgerrecht, Handlungsfähigkeit und guten Leumund des Bewerbers voraus.

**624.** St. Gallen. *Gebührentarif für Anwälte und Rechtsagenten.* RR 30. Dezember. GS XVI S. 626.

**625.** Wallis. *Reglement betreffend die Aufsichtskammer über die Walliser Advokaten.* Justizdepartement 18. Dezember, vom StR genehmigt am 19. Dezember. ABl Nr. 51. Recueil 36 p. 360.

Die Kammer besteht aus drei dem Anwaltsverbande angeschlossenen Anwälten und zwei Kantonrichtern. Die Mitglieder der Kammer werden vom StR gewählt.

Siehe auch Nr. 489 (Wallis).

---

**626.** Bern. *VO über die kantonale Salzhandlung.* RR 24. Februar. ABl Nr. 20. GS 39 S. 6.

**627.** Ticino. *D esec. che fissa il prezzo di vendita del sale ai revenditori.* CSt 9 giugno. B. o. No. 13.

**628.** Genève. *A réglementant la restitution des toiles d'emballage des sels.* CE 12 septembre. F. o. No. 216. Recueil p. 122.

---

**629.** Zürich. *Kantonale Fleischschau VO.* RR 1. Juni. Vom BR genehmigt am 27. Juni. ABl S. 485. GS 36 S. 103.

**630.** Bern. *VVO zur eidgenössischen Fleischschau VO.* RR 17. Oktober. Vom BR genehmigt am 7. November. ABl Nr. 100. GS 39 S. 95.

**631.** Glarus. *Vollziehungsbestimmungen zur eidgenössischen Fleischschau VO vom 26. August 1936.* RR 13. Juli. ABl Nr. 34.

**632.** Fribourg. *A concernant le sucre autorisé des vins de la récolte 1939.* CE 3 octobre. F. o. No. 40.

Zusatz von 1½—2 kg Zucker je 100 l Wein gestattet.

**633.** Solothurn. *VVO zur eidgenössischen VO über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.* RR 10. November. Vom BR genehmigt am 28. November. Beilage zum ABl Nr. 50. GS 74 S. 610.

**634.** Solothurn. *VVO zur eidgenössischen FleischschauVO.* RR 10. November. Vom BR genehmigt am 26. Dezember. Beilage zum ABl Nr. 52. GS 74 S. 626.

**635.** Basel-Stadt. *Kantonale FleischschauVO.* RR 19. Juni. Vom BR genehmigt am 13. Juli. GS 38 S. 398.

**636.** Basel-Stadt. *VO betreffend die Kleinbrote.* RR 17. Oktober. GS 38 S. 497.

Mindestgewicht.

**637.** Baselland. *Durchführung der Vfg des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte vom 22. September.* RRB 29. September. ABl II Nr. 14.

Herstellung des Volksbrotes.

**638.** Schaffhausen. *Anlegung von privaten Lebensmittelvorräten.* RRB 27. April. ABl Nr. 17.

**639.** Schaffhausen. *Bezugssperre einzelner Nahrungsmittel.* RRB 30. August. ABl Nr. 35.

**640.** Schaffhausen. *VVO zur eidgenössischen FleischschauVO vom 26. August 1938.* RR 16. August. Vom BR genehmigt am 7. Dezember. ABl Nr. 52. GS XVI S. 361.

**641.** Schaffhausen. *Kauf und Verkauf von Mehl zur menschlichen Ernährung.* RRB 1. September. ABl Nr. 36.

**642.** Schaffhausen. *Preiskontrolle.* RRB 6. September. ABl Nr. 36.

**643.** Appenzell I.-Rh. *VVO zur eidgenössischen FleischschauVO vom 26. August 1938.* GrR 27. November. Separat erschienen.

**644.** Aargau. *Abänderung der VO vom 24. November 1936 über den Handel mit nicht gebrannten geistigen Getränken in Mengen von 2—10 Litern.* GrR 10. Mai. GS XVI Nr. 8.

Gebühren.

**645.** Aargau. *LebensmittelVO.* RR 29. August. Vom BR genehmigt am 25. September. GS XVI Nr. 11.

**646.** Aargau. *FleischschauVO.* RR 29. August. Vom BR genehmigt am 24. November. GS XVI Nr. 14.

**647.** Ticino. *Desec. concernante il controllo dei quantitativi di zucchero occorrenti per il miglioramento del vino.* CSt 6 ottobre. B. o. No. 22.

**648.** Vaud. *A ordonnant la perception d'une contribution pour alimenter le fonds de propagande en faveur des vins vaudois.* CE 16 juin. F. o. No. 49.

**649.** Vaud. *A d'exécution de l'ordonnance fédérale du 26 août 1938 sur le contrôle des viandes.* CE 16 juin. F. o. No. 54. Recueil p. 89. Approuvé par le CE, le 27 juin.

**650.** Vaud. *A modifiant l'article 4, alinéa 3 de l'A du 18 mars 1938 concernant la désignation des vins vendus sur territoire vaudois.* CE 29 septembre. F. o. No. 79. Recueil p. 123.

Ausnahmebestimmung für die Ernte 1939.

**651.** Neuchâtel. *A prolongeant a) les patentes délivrées en application de la loi du 13 juillet 1914 sur le commerce des boissons distillées, b) les patentes délivrées en application de la loi du 17 mai 1926 sur les patentes pour la vente en détail des boissons fermentées.* CE 29 septembre. F. o. N. 80.

Die bisherigen Patente werden, obwohl sie nach dem G vom 31. Oktober 1938 ab 1. Januar 1940 durch neue ersetzt werden sollten, im Hinblick auf die Mobilisation der Armee bis Ende 1940 verlängert.

**652.** Neuchâtel. *A portant dérogation, pour les vins blancs de Neuchâtel de la récolte 1939, à l'A du 3 novembre 1936 concernant le commerce des „vins du pays“.* CE 17 octobre. F. o. No. 84.

**653.** Neuchâtel. *A concernant le sucre des vins de la récolte 1939.* CE 17 octobre. F. o. No. 84.

**654.** Genève. *A fixant le prix du lait.* CE 10 novembre. F. o. No. 267. Recueil p. 157.

Ermäßigung von 36 auf 34 Rappen.

**655.** Solothurn. *Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in Kriegs- und Notzeiten.* RR 10. April. GS 74 S. 497.

**656.** Schaffhausen. *Sicherstellung der flüssigen Kraft- und Brennstoffe.* RRB 30. August. ABl Nr. 35.

**657.** Schaffhausen. *Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern.* RRB 18. September. ABl Nr. 38.

**658.** Schaffhausen. *Rationierung von Kohlen.* RRB 18. Oktober. ABl Nr. 42.

**659.** Schaffhausen. *Rationierung von flüssigen Kraft- und Brennstoffen für Heizung und Beleuchtung.* RRB 18. Oktober. ABl Nr. 42.

**660.** Schaffhausen. *Holzversorgung und Vorratshaltung von Brennholz.* RRB 1. November. ABl Nr. 44.

**661.** St. Gallen. *Anlage von zusätzlichen Brennholzvorräten.* RRB 10. Oktober. ABl Nr. 41.

**662.** Graubünden. *Landesversorgung mit Brennholz.* KIR 12. September. ABl Nr. 37.

**663.** Thurgau. *Organisation der Nahrungsmittel-Rationierung.* RRB 26. September. ABl Nr. 39.

**664.** Thurgau. *Organisation der Rationierung von festen und flüssigen Brennstoffen.* RRB 17. Oktober. ABl Nr. 42.

---

**665.** Zug. *Verwendung des Anteils am Ertrag interkantonaler Lotterien.* KRB 19. Juni. GS XIV S. 21.

Nach Deckung der dem Kanton aus der Beteiligung an der Landesausstellung erwachsenden Kosten werden 75% des verbleibenden Ertrages für Arbeitsbeschaffung verwendet, der Rest fließt in die Pensionskasse der kantonalen Beamten und Angestellten.

**666.** Appenzell A.-Rh. *Lotterien und gewerbsmäßige Wetten.* RRB 9. Mai. ABl Nr. 19. GS 4 S. 350.

Ausführungsbestimmungen zum LdgB vom 30. April betreffend Beitritt zur Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft. Siehe Nr. 397.

---

**667.** Zürich. *VVO zum G über das Gastwirtschaftsgewerbe und den Klein- und Mittelverkauf von alkoholhaltigen Getränken.* RR mit Genehmigung der KR vom 6. März. ABl S. 457. GS 36 S. 165.

**668.** Zürich. *G über das Gastwirtschaftsgewerbe und den Klein- und Mittelhandel mit alkoholhaltigen Getränken.* KR 6. März. Volksabstimmung 21. Mai. ABl S. 162. GS 36 S. 138.

Das G ersetzt das bisherige vom 31. Mai 1896, nachdem im Jahre 1921 ein früherer Entwurf beim Volk keine Gnade gefunden hatte. Das G umschreibt einzelne Patentarten neu und führt Patente für alkoholfreie Gasthöfe und Fremdenpensionen ein. Neu ist die Patentpflicht für den Mittelverkauf alkoholhaltiger Getränke (2—10 Liter). Die Bedürfnisklausel wird beibehalten und verschärft: für die ersten 3000 Einwohner einer Gemeinde darf eine Wirtschaft auf je 250 Einwohner entfallen, für die nächsten 3000 Einwohner eine auf 300 Einwohner und für die weitere Bevölkerung eine auf je 400 Einwohner. Die zwangsmäßige Verminderung der bestehenden Wirtschaften wird möglichst schonend durchgeführt. Der RR kann den betroffenen Liegenschaftseigentümern eine billige Entschädigung zusprechen. Zu diesem Zwecke werden jährlich mindestens 10% des Reinertrages der Wirtschafts- und Kleinverkaufsabgabe in einen besonderen Fonds für Verbesserungen im Wirtschaftsgewerbe gelegt. Die Bedürfnisklausel gilt auch für den Kleinverkauf alkoholhaltiger Getränke in Verkaufsläden. Vergrößerungen der Lokalitäten eines der Bedürfnisklausel unterstellten Wirtschaftsbetriebes kann nur mit Zustimmung der Finanzdirektion erfolgen. Diese Zustimmung

ist auch zur Verlegung von Wirtschaften erforderlich. Neu eingeführt wird die Wirteprüfung. Die Polizeistunde ist für den ganzen Kanton einheitlich auf 24 Uhr festgelegt, doch können sie die Gemeinden auf 23 Uhr vorverlegen. Eine weitere Neuerung ist das Morgenschnapsverbot. Die Personalbestimmungen sind dem bestehenden Gesamtarbeitsvertrag angepaßt. Die Patentgebühren betragen 100 bis 3000 Fr. (bisheriges Maximum 2000 Fr.). Die Gebühr kann in zwei Raten entrichtet werden. W. F.

**669.** Glarus. *Festsetzung der Polizeistunde.* RRB 9. Oktober. ABl Nr. 40.

Festsetzung auf 23 Uhr, auch für Hotelgäste.

**670.** Glarus. *Festsetzung der Polizeistunde.* RRB 30. November. ABl Nr. 48.

Samstags und sonntags ist 24 Uhr Polizeistunde.

**671.** Fribourg. *Loi relative aux prix des patentés pour restaurants sans alcool.* GrC 10 mai. F. o. No. 20. GS 108 S. 27.

Taxe 20 bis 400 Fr.

**672.** Thurgau. *VO betreffend den Fähigkeitsausweis zur Erlangung eines Wirtschaftspatentes.* RR 28. November. ABl Nr. 50.

Der Fähigkeitsausweis wird durch die Ablegung der Wirteprüfung vor einer eigens hiezu bestellten Kommission erworben, wobei unterschieden wird zwischen Fähigkeitsausweisen für die Führung von Wirtschaften ohne Alkoholausschank, Konditoreiwirtschaften und Wirtschaften in rein ländlichen und solchen in städtischen oder gemischten Verhältnissen.

**673.** Neuchâtel. *Règlement d'exécution de l'article 4 de la loi sur la police des établissements publics et la vente des boissons alcooliques.* CE 31 mars. F. o. No. 27. Recueil 6 p. 540.

Reglement für die Wirteprüfung.

**674.** Genève. *A abrogeant les articles 7 et 8 du règlement de police sur les spectacles, fêtes, jeux et autres divertissements publics et analogues et sur la perception du droit des pauvres, du 9 janvier 1925, et les remplaçant par des dispositions nouvelles.* CE 31 mars. F. o. No. 83. Recueil p. 38.

Voraussetzungen für die Bewilligung von Bällen, Tanzabenden und „thés dansants“.

**675.** Genève. *A modifiant à titre provisoire l'article 4 du Règlement sur les hôtels, auberges, cafés, cabarets et cercles, du 24 janvier 1893, modifié à diverses reprises.* CE 5 september. F. o. No. 216. Recueil p. 120.

Ermächtigung der Gemeindebehörden, den Wirtschaftsschluß auf 22 Uhr an Werktagen und auf 23 Uhr am Sonntag festzusetzen. Die Stadt Genf ist hievon ausgenommen.

**676.** Génève. *A portant adjonction d'un article au Règlement sur les hôtels, auberges, etc.* CE 3 octobre. F. o. No. 235. Recueil p. 133.

Pflicht zur Führung von Registern über die Angestellten der Lokale, in denen getanzt wird.

---

Berufsbildung. Stellenvermittlung.  
Arbeits- und Ruhezeit. Feiertage. Arbeiterschutz. Arbeitseinsatz.

**677.** Zürich. *VO über die Lehrlingsausbildung im Gastgewerbe.* RR 6. Juli. ABl S. 497. GS 36 S. 114.

**678.** Zürich. *VO über die Lehrlingsausbildung im Bäcker- und im Konditorengewerbe.* RR 6. Juli. ABl S. 498. GS 36 S. 115.

**679.** Zug. *G über das Lehrlingswesen.* KR 19. Juni. GS XIV S. 35.

Vollziehungsbestimmungen zum BG über die berufliche Ausbildung.

**680.** Basel-Stadt. *Aufhebung der VO über die Berufslehre im Spengler- und Installateurgewerbe und im Glätterinnengewerbe.* RR 28. Juli. GS 38 S. 480.

**681.** St. Gallen. *VO über die Organisation und Förderung der Berufsberatung.* RR 4. Juli. GS XVI S. 579.

**682.** Vaud. *A instituant un registre professionnel.* CE 20 juillet. F. o. No. 59. Recueil p. 103.

Das Firmenregister wird durch die kantonale Handelskammer organisiert und geführt. Nur eingetragene Meister und Unternehmen dürfen Lehrlinge einstellen. Ferner werden nur an solche Firmen Aufträge erteilt, die vom Kanton oder einer Gemeinde oder einer von ihnen abhängigen Institution vergeben werden. Gegen die Verweigerung der Eintragung besteht ein Rekursrecht an den CE.

**683.** Wallis. *Reglement zum VollziehungsG über die berufliche Ausbildung vom 13. November 1935.* StR 24. Februar. ABl Nr. 13. Recueil 36 p. 254.

**684.** Neuchâtel. *Règlement d'application de la loi sur la formation professionnelle.* CE 28 mars. Recueil 6 p. 534.

**685.** Neuchâtel. *A désignant les professions à inscrire dans le registre de la profession.* CE 25 avril. F. o. No. 34.

**686.** Neuchâtel. *Règlement concernant la surveillance et les examens de fin d'apprentissage des apprentis de commerce, apprentis droguistes et apprenties vendeuses.* CE 18 september. F. o. No. 76. Recueil 7 p. 3.

**687.** Schaffhausen. *VO über den öffentlichen Arbeitsnachweis.* RR 12. Dezember. GS XVI S. 463. Vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 16. Januar 1940.

**688.** Genève. *A introduisant un article 21bis dans le règlement d'application du 2 juin 1934 de la loi sur l'Office cantonal de placement du 28 janvier 1933.* CE 5 mai. F. o. No. 112. Recueil p. 54.

Verpflichtung des Arbeitsnachweises, den durch die Kollektivarbeitsverträge geschaffenen Kassen die nötigen Angaben zu machen.

**689.** Obwalden. *Abänderung des G über die Handhabung der Sonn- und Festtagspolizei (Ladenschluß).* Ldg 14. Mai. GS S. 310.

Verschärfung der bisherigen Bestimmungen.

**690.** Obwalden. *Ausnahmen vom Ladenschluß an Sonn- und Feiertagen.* RR 6. Juli. ABl Nr. 28.

**691.** Nidwalden. *G betreffend Heiligung der Sonn- und Feiertage vom 24. April 1887 (Aenderung).* Ldg 30. April. ABl Nr. 18.

Grundsätzlich sind alle Verkaufslokale an Sonn- und Feiertagen geschlossen zu halten, während bisher die Schließung nur während der Zeit des Vormittagsgottesdienstes geboten war. Ausnahmen für die Zeit vor Weihnachten sowie generell für gewisse Lebensmittelgeschäfte und Apotheken. Verbot von Gemeinde-, Korporations- und Vereinsversammlungen während der Zeit des Vormittagsgottesdienstes, von lärmenden Spielen, öffentlichen Lustbarkeiten u. dgl. während der Zeit des Gottesdienstes überhaupt. W. F.

**692.** Nidwalden. *Ladenschluß.* RR 24. Juli. ABl Nr. 30.

**693.** Zug. *VVO zum BG über das Mindestalter der Arbeitnehmer.* RR 18. Oktober. ABl Nr. 42. GS XIV S. 61.

**694.** Solothurn. *Abänderung der VO vom 26. November 1923 betreffend die mit Fabriken und andern Betrieben verbundenen Arbeiterkassen.* RR 10. Februar. ABl Nr. 7. GS 74 S. 483.

Unterstellung unter das Volkswirtschaftsdepartement. Auflösung und Liquidation der Kassen.

**695.** Baselland. *Ordnung der Arbeit in der nicht fabrikmäßigen Uhrenindustrie.* RRB 3. Januar. ABl I Nr. 1.

Verlängerung des RRB vom 23. Februar 1937 bis Ende 1939.

**696.** Graubünden. *VO über die wöchentliche Ruhezeit des Krankenpflegepersonals sowie des wirtschaftlichen und technischen Personals der Sanatorien, Kurpensionen und Kinderheime.* Klr 10. Februar. ABl Nr. 8.

**697.** Ticino. *D esec. concernante la limitazione dell'orario di apertura domenicale e festiva delle latterie nei Comuni di Locarno e Muralto.* CSt 19 luglio. B. o. No. 15.

**698.** Neuchâtel. *A concernant la durée du travail des apprentis coiffeurs.* CE 17 octobre. F. o. No. 84.

Lehrlinge dürfen während der Dauer der Öffnungszeit der Ladengeschäfte beschäftigt werden. Die effektive Arbeitszeit darf aber 48 Stunden, die Präsenzzeit 60 Stunden nicht übersteigen.

**699.** Genève. *Fermeture des salons de coiffure.* CE 17 janvier. F. o. No. 17. Recueil p. 6.

Offenhalten an Samstagen bis 20.30 Uhr, an Montagen bis 19.30 Uhr gestattet.

**700.** Genève. *Codification des A concernant la fermeture des magasins.* CE 17 mars. Recueil p. 31.

**701.** Genève. *Loi modifiant et complétant l'article 3 de la loi sur le repos hebdomadaire du 17 juin 1916 modifiée les 21 novembre 1925, 18 janvier 1936 et 2 avril 1938.* GrC 3 juin. F. o. No. 130, 160. Recueil p. 64.

Wenn mindestens vier Fünftel der Arbeitgeber eines bestimmten Handelszweiges oder Gewerbes des Stadtbannes oder der Landgebiete die Schließung ihrer Lokale an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Zeiten nachsuchen, so hat der CE das Gesuch in der F. o. zu veröffentlichen, mit der Aufforderung an die daran Interessierten, ihre Einwendungen gegen das Gesuch innert Monatsfrist anzubringen. Nach Ablauf der Frist hat das Volkswirtschaftsdepartement Bericht zu erstatten, worauf der CE allgemeine, obligatorische Schließung der betreffenden Betriebe für die verlangte Zeit verfügen kann.

**702.** Genève. *A relatif à la fermeture des boucheries le dimanche toute la journée et le jeudi après-midi.* CE 5 juillet. F. o. No. 159. Recueil p. 89.

---

**703.** Glarus. *Aenderung des B betreffend Mindeststundenlöhne für Hilfsarbeiter, vom 7. Mai 1934.* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 95.

Klarere Formulierung der bisher geltenden Bestimmungen; der mittlere Stundenlohn für Hilfsarbeiter beträgt 1 Fr. für die vom Kanton erstellten oder in Regie vergebenen Arbeiten. Für subventionierte Arbeiten der Gemeinden gelten die für solche Arbeiten gezahlten ortsüblichen Löhne, soweit nicht bestehende Gesamtarbeitsverträge andere Lohnansätze vorschreiben.

**704.** Baselland. *Anwendung von Gesamtarbeitsverträgen bei Vergebung von Staatsarbeiten und bei Subventionierung von Gemeinde- und Privatarbeiten.* RRB 4. April. ABl I Nr. 14.

**705.** Wallis. *Berufliche Eigenschaften, die zur Ausführung von subventionierten Arbeiten erforderlich sind.* StRB 5. Mai. ABl Nr. 20. Recueil 36 p. 279.

Für staatliche oder vom Staate subventionierte Arbeiten können nur im Sinne des G über die berufliche Ausbildung anerkannte Berufsarbeiter Eingaben machen. Ausnahmen können gemacht werden für Arbeiten, die keine eigentlichen technischen Kenntnisse erfordern, wenn der Voranschlag 8000 Fr. nicht übersteigt.

**706.** Glarus. *VO über die Organisation und die Durchführung des Arbeitseinsatzes für den Fall der Mobilmachung.* RR 31. August. ABl Nr. 36.

**707.** Schaffhausen. *VO über den Arbeitseinsatz.* RR 30. August. ABl Nr. 35.

**708.** Schaffhausen. *Ergänzung zur obigen VO.* RR 20. September. ABl Nr. 38.

**709.** Schaffhausen. *VO über die Arbeitsdienstplicht.* RR 27. September. ABl Nr. 39.

**710.** Appenzell A.-Rh. *Organisation des Arbeitseinsatzes für den Fall der Mobilmachung.* RRB 22. Juli. ABl Nr. 30.

Zuständige Stelle ist das Arbeitsamt.

**711.** Appenzell A.-Rh. *Kantonale Stelle für Arbeitsdienstplicht.* RRB 25. September. ABl Nr. 39.

Bezeichnung des kant. Arbeitsamtes.

**712.** Appenzell A.-Rh. *Einführungsbestimmungen zur eidg. VO über die Arbeitsdienstplicht.* RR 2. Oktober. ABl Nr. 40.

**713.** St. Gallen. *VVO über die Arbeitsdienstplicht.* RR 12. September. ABl Nr. 37. GS XVI S. 586.

**714.** Thurgau. *Organisation des Arbeitseinsatzes im Falle der Mobilmachung.* RRB 18. Juli. ABl Nr. 29.

**715.** Thurgau. *Organisation der Arbeitsdienstplicht.* RRB 12. September. ABl Nr. 37.

**716.** Ticino. *D esec. istituente il servizio per l'assegnazione della mano d'opera.* CSt 12 settembre. B. o. No. 19.

**717.** Ticino. *D esec. concernente l'assegnazione della mano d'opera ed il servizio obbligatorio del lavoro.* CSt 24 ottobre. B. o. No. 25.

**Arbeitslosenfürsorge (Arbeitslosenversicherung).**

**718.** Zürich. *Abänderung der VVO zum G über die Arbeitslosenversicherung vom 6. Juni 1937.* RR 16. Februar. ABl S. 113. GS 36 S. 90.

Fälligkeit der Arbeitgeberbeiträge.

**719.** Zürich. *Winterhilfe 1939/40.* KRB 23. Oktober. ABl S. 910.

**720.** Zürich. *VO über die Fürsorge für ältere Arbeitslose.* RR 8. November. Vom BR genehmigt am 19. Dezember. ABl 1940 S. 1. GS 36 S. 193.

**721.** Bern. *VolksB zur Durchführung von Maßnahmen für die Arbeitsbeschaffung in den Jahren 1940, 1941 und 1942 und für ihre Finanzierung.* Volksabstimmung 3. September. ABl Nr. 89. GS 39 S. 71.

Aufnahme eines Anleihens von 12 700 000 Fr.

**722.** Bern. *VO über die Unterstützung älterer Arbeitsloser.* RR 24. Oktober. Vom BR genehmigt am 24. November. ABl Nr. 98. GS 39 S. 118.

**723.** Luzern. *VO über die Unterstützung älterer Arbeitsloser aus Bundesmitteln.* RR 24. November. Vom BR genehmigt am 15. Dezember. KBl Nr. 51. GS 12 S. 391.

**724.** Obwalden. *Erstreckung der Geltungsdauer und Abänderung des G über Arbeitslosenversicherung und Notstandsarbeiten.* Ldg 14. Mai. GS S. 306.

Verlängerung der Geltungsdauer bis Ende 1944 und Ermächtigung des KR, alsdann eine weitere zweijährige Verlängerung zu beschließen. Erhöhung des Beitrages der Einwohnergemeinden von 15% auf 17½%.

**725.** Glarus. *Winterzulage für Arbeitslose.* RRB 30. Januar. ABl Nr. 5.

**726.** Glarus. *Winterzulage für Arbeitslose.* RRB 2. November. ABl Nr. 45.

**727.** Glarus. *Reglement über die Subventionierung von privaten Umbau-, Reparatur- und Renovationsarbeiten (Revision).* RR 20. Mai. ABl Nr. 21.

**728.** Zug. *Unterstützung von Umbau- und Reparaturarbeiten an privaten Gebäuden (III. Serie).* KRB 12. Januar. ABl Nr. 3. GS XIV S. 1.

Kreditbewilligung.

**729.** Zug. *Verwendung des kantonalen Anteils an der eidgenössischen Krisenabgabe der Jahre 1939—1941.* KRB 19. Juni. GS XIV S. 23.

Verwendung für Arbeitsbeschaffung, Einlagen in die Krisenkasse und die kantonale Arbeitslosenversicherungskasse.

**730.** Fribourg. *Règlement concernant le subventionnement des travaux de chômage.* CE 27 janvier. F. o. No. 6. GS 108 S. 8.

**731.** Solothurn. *Winterzulage an versicherte Arbeitslose pro 1939/40.* KRB 29. November. ABl Nr. 48. GS 74 S. 648.

**732.** Solothurn. *Subventionierung privater Umbau- und Renovationsarbeiten.* RR 27. Dezember. GS 74 S. 659.

Neue Aktion im Rahmen des Budgetkredites. Im übrigen gelten die Bestimmungen der diesbezüglichen früheren RRB.

**733.** Basel-Stadt. *Abänderung der VVO zum G betreffend Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit vom 2. November 1926.* RR 27. Mai. GS 38 S. 375.

Ersetzung verlorener Kontrollkarten.

**734.** Basel-Stadt. *Reglement über die Gewährung von Staatsbeiträgen an Renovations-, Umbau- und kleinere Anbauarbeiten an privaten baselstädtischen Liegenschaften.* RR 19. September. GS 38 S. 489.

**735.** Basel-Stadt. *GrRB betreffend Ausrichtung einer Weihnachtsgabe an arbeitslose Kantonseinwohner, vom 30. November.* Volksabstimmung 7. März 1940. GS 38 S. 530.

**736.** Baselland. *Reglement betreffend Gewährung von Beiträgen an Umbau-, Reparatur- und Renovationsarbeiten an privaten Wohnbauten und Betrieben (Stallsanierungen).* RR 10. Februar. ABl I Nr. 7.

**737.** Schaffhausen. *Beiträge an die Kosten für Umbauten sowie für Reparatur- und Renovationsarbeiten an privaten Gebäuden.* RRB 1. Februar. ABl Nr. 5.

Beitrag bis zu 5 %, höchstens aber 1500 Fr.

**738.** Schaffhausen. *Abänderung der VVO vom 29. November 1933 zum BB betreffend Krisenhilfe für Arbeitslose vom 13. April 1933.* RR 3. März. ABl Nr. 10. GS XVI S. 351.

Anpassung an das G über die Arbeitslosenversicherung.

**739.** Schaffhausen. *Vorübergehende Einstellung der Subventionierung privater Bauarbeiten.* RRB 24. Mai. ABl Nr. 21.

Einstellung zufolge Besserung auf dem Arbeitsmarkt.

**740.** Schaffhausen. *Statuten der Kantonalen Arbeitslosenversicherungskasse.* RR 25. August. GS XVI S. 369.

**741.** Appenzell A.-Rh. *Revision von § 16 der Krisenhilfe VO.* KR 27. März. ABl Nr. 13. GS 4 S. 342.

Beitrag an Stallsanierungen bis 12½%, an Umbau-, Reparatur- und Renovationsarbeiten Privater 6%, an Tiefbauarbeiten bis zu 30% der Gesamtauslagen.

**742.** Appenzell A.-Rh. *Gewährung der Krisenhilfe ab 1. Mai 1939 an die Angehörigen der Krisenindustrien.* RR 28. April. ABl Nr. 18.

**743.** Appenzell A.-Rh. *Krisenhilfe 1939.* RR 10. Oktober. ABl Nr. 41.

Bezeichnung der Bezugsberechtigten.

**744.** Appenzell I.-Rh. *Abänderung der kantonalen VO betreffend die Beitragsleistung des Kantons an die Arbeitslosenversicherung vom 27. Dezember 1927.* GrR 3. April. Separat erschienen.

Subvention an Taggeldleistungen von höchstens 4 Fr. an Mitglieder ohne und von 6 Fr. an Mitglieder mit gesetzlicher Unterstützungspflicht. Neu in den Kanton gezogenen Versicherten wird die Subvention erst nach ununterbrochenem Aufenthalt von zwölf Monaten gewährt.

**745.** Ticino. *Regolamento di esecuzione del D leg. 16 settembre 1938 concernente il sussidio di crisi per i disoccupati.* CSt 28 luglio. B. o. No. 24.

**746.** Vaud. *A sur le contrôle des déplacements de la main d'oeuvre.* CE 28 février. No. 18 Recueil p. 26.

Pflicht der Arbeitgeber, freie Stellen unverzüglich dem Arbeitsnachweis zu melden.

**747.** Vaud. *Loi modifiant l'article 30 de la loi du 15 décembre 1936 concernant la lutte contre le chômage et ses conséquences.* GrC 13 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 69.

Die kantonalen Subventionen werden berechnet auf Grund der an die mindestens vier Jahre im Kanton wohnhaften Arbeitslosen ausgerichteten Unterstützungen. Für Ausländer gilt diese Bestimmung nur soweit, als sie nicht mehr der eidgenössischen Kontrolle unterstehen und ihr Heimatstaat in bezug auf die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Gegenrecht hält.

**748.** Neuchâtel. *A concernant la prolongation et l'extension du régime de l'allocation de crise pour la période du 9 octobre au 31 décembre.* CE 10 novembre. F. o. No. 90.

**749.** Genève. *A accordant un supplément d'allocation durant la période d'hiver aux chômeurs qui bénéficient des secours de crise, d'allocations cantonales ou de prestations d'assurance-chômage.* CE 3 octobre. F. o. No. 232. Recueil p. 131.

**750.** Genève. *A concernant l'aide aux chômeurs âgés.* CE 8 décembre. F. o. No. 292.

## Vieh (Handel, Zucht, Versicherung). Tierseuchen.

**751.** Zürich. *Pächterschutz infolge Maul- und Klauenseuche.* RRB 16. Februar. ABl S. 113.

**752.** Zürich. *Abänderung der VO über die Bekämpfung der Tierseuchen vom 20. Februar 1930.* RR 16. März. Vom BR genehmigt am 20. März. ABl S. 337. GS 36 S. 100.

Beschaffenheit der zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.

**753.** Bern. *Viehhandelspatent für das Jahr 1939, Ermäßigung.* RR 3. Februar. ABl Nr. 14.

Ermäßigung der Gebühr um 40% im Hinblick auf die Maul- und Klauenseuche.

**754.** Bern. *VO über die Durchführung des BRB betreffend den Pächterschutz infolge der Maul- und Klauenseuche vom 4. Februar 1939.* RR 10. Februar. ABl Nr. 13. GS 39 S. 3.

**755.** Bern. *Viehverkehr und Abgabe von Magermilch und Schotte.* RRB 28. Februar. ABl Nr. 18.

Seuchenbekämpfungsmaßnahmen.

**756.** Luzern. *Verbot des Stellenwechsels in den landwirtschaftlichen Betrieben.* RRB 19. Januar. KBl Nr. 3. GS 12 S. 272.

Seuchenbekämpfungsmaßnahme.

**757.** Luzern. *Pächterschutz infolge Maul- und Klauenseuche.* RRB 16. Februar. KBl Nr. 7.

Als Schiedsgericht wird die kantonale Pachtzinskommission bezeichnet.

**758.** Luzern. *Teilweise Abänderung des § 22 der VO vom 22. April 1925 betreffend die Vollziehung des BG über die Bekämpfung der Tierseuchen vom 13. Juni 1917 sowie der bundesrätlichen VVO zu demselben vom 30. August 1920.* RRB 16. Februar. Vom BR genehmigt am 4. März. KBl Nr. 10. GS 12 S. 321.

Entschädigung für Seuchenschlachtungen.

**759.** Luzern. *Durchführung der Stallsanierungsaktion.* RRB 24. April. KBl Nr. 17. GS 12 S. 348.

**760.** Schwyz. *Pächterschutz infolge Maul- und Klauenseuche.* RRB 11. März. ABl Nr. 11.

**761.** Glarus. *Ausrichtung von Beiträgen an die Kosten der Untersuchung von Milchkühen.* RRB 12. April. ABl Nr. 15.

Seuchenbekämpfungsmaßnahme.

**762.** Glarus. *Schutzimpfung gegen die Maul- und Klauenseuche.* RRB 24. August. ABl Nr. 34.

Die Impfkosten gehen zu Lasten des Tierseuchenfonds.

**763.** Fribourg. *A relatif à la protection des fermiers atteints par les mesures prises en raison de la fièvre aphteuse.* CE 10 février. F. o. No. 7.

Pächter, deren Viehbestand in den letzten sechs Wochen vor Ablauf des Pachtvertrages von der Seuche befallen worden ist, dürfen den Wohnsitz nicht wechseln und haben Anspruch auf angemessene Verlängerung des Vertrages. Streitigkeiten sind der kantonalen Kommission zur Festsetzung der Pachtzinse zu unterbreiten.

**764.** Fribourg. *A concernant les mesures complémentaires à prendre pour combattre la fièvre aphteuse.* CE 11 avril. F. o. No. 15.

Generelle Bestimmungen über die Aufhebung der Sperre, die Markierung und den Verkauf von durchgeseuchten Tieren und deren Verwendung.

**765.** Baselland. *Vollzug des BRB über den Pächterschutz infolge der Maul- und Klauenseuche vom 4. Februar.* RRB 10. Februar. ABl I Nr. 6.

Als Schiedsgericht wird der Vorstand der Bauernhilfskasse bezeichnet.

**766.** Schaffhausen. *Einschätzung der Viehbestände bei der obligatorischen Viehversicherung während des Auftretens der Maul- und Klauenseuche im Kanton.* RRB 4. Januar. ABl Nr. 1.

**767.** Schaffhausen. *Pächterschutz infolge Maul- und Klauenseuche.* RRB 13. Februar. ABl Nr. 7.

**768.** Schaffhausen. *Durchführung der Stallsanierungsaktion.* RRB 15. Februar. ABl Nr. 7.

**769.** Schaffhausen. *Entschädigung beim Rotlauf der Schweine.* RRB 17. Mai. ABl Nr. 20.

Voraussetzungen für die Ausrichtung der Entschädigung.

**770.** St. Gallen. *Regulativ betreffend die Förderung der Kleinviehzucht.* RR 8. April. ABl Nr. 15.

**771.** Graubünden. *Förderung des Viehabsatzes.* KIR 9. Oktober. ABl Nr. 41.

Ermächtigung des Departements des Innern, an die Kosten der Schutzimpfung gegen die Maul- und Klauenseuche von veräußlichem Vieh Beiträge von 50% zuzusichern.

**772.** Aargau. *Aufhebung des RRB vom 3. Januar 1933 über den Vollzug des § 96 des G betreffend die Förderung der Tierzucht vom 12. Januar 1869 (Vergütung aus der Viehentschädigungskasse).* RR 17. Februar. GS XVI Nr. 4.

**773.** Thurgau. *Verfahren des Pächterschutzes infolge Maul- und Klauenseuche.* RRB 8. Februar. ABl Nr. 6. GS 18 S. 570.

**774.** Thurgau. *Revision der VVO zum eidgenössischen TierseuchenG.* RR 7. März. ABl Nr. 13.

Erhöhung des Staatsbeitrages an Desinfektionsmittel.

**775.** Vaud. *A d'application dans le canton de Vaud de l'A du CF du 4 février 1939, concernant la protection des fermiers atteint par les mesures prises en raison de la fièvre aphteuse.* CE 14 février. F. o. No. 14. Recueil p. 11.

Das Schiedsgericht wird bestellt aus dem Bezirksgerichtspräsidenten und zwei Sachverständigen.

**776.** Vaud. *A ordonnant la perception d'une contribution sur les ruches d'abeilles pour alimenter la Caisse d'assurance contre les pertes causées par la loque et l'acariose des abeilles.* CE 30 mai. F. o. No. 44.

Festsetzung der jährlichen Abgabe auf Fr. —.25 pro Bienenstock.

**777.** Vaud. *A accordant un supplément de production aux vaches contrôlées a) dans certaines régions du Jura; b) dans la région des Mi-Monts, commune d'Ollon.* CE 9 juin. F. o. No. 47.

Zum kontrollierten Milchertrag von Kühen, die in den im Beschuß erwähnten Regionen überwintern, wird bei der Ermittlung des Ertrages durch das Volkswirtschaftsdepartement für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai ein Zuschlag von 1 kg pro Tag gerechnet.

**778.** Wallis. *Beförderung von lebenden Tieren mit Motorfahrzeugen.* StRB 8. März. ABl Nr. 11. Recueil 36 p. 253.

**779.** Neuchâtel. *A concernant la lutte contre la fièvre aphteuse.* CE 6 janvier. Recueil 6 p. 503.

Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wird dem Landwirtschaftsdepartement übertragen, das seinerseits den Kantonstierarzt zur Anordnung aller erforderlichen Maßnahmen bevollmächtigen kann.

**780.** Neuchâtel. *Application de l'A du CF du 4 février 1939 concernant la protection des fermiers atteints par les mesures prises en raison de la fièvre aphteuse.* CE 25 mars. F. o. No. 25.

Als Schiedsrichter wird der Bezirksgerichtspräsident bezeichnet, in dessen Bezirk das betroffene landwirtschaftliche Gut liegt.

**Förderung der Landwirtschaft.**  
**Pflanzenschutzmittel.**

**781.** Zürich. *Bewilligung von Beiträgen zur Förderung der Hagelversicherung im Jahre 1939.* RRB 26. Januar. ABl S. 108.

**782.** Bern. *Abgabe und Verwendung von Bleiarseniat im Obstbau für die Jahre 1939 und 1940.* RRB 21. März. ABl Nr. 26.

**783.** Bern. *VO über die Bekämpfung des Kartoffelkäfers.* RR 13. Juni. ABl Nr. 51. GS 39 S. 50.

**784.** Luzern. *Verwertung der inländischen Kartoffelernte und Kartoffelversorgung des Landes.* RRB 18. September. KBl Nr. 38.

Schaffung einer kantonalen Zentralstelle.

**785.** Schwyz. *Abgabe von verbilligtem Heu an bedürftige Bergbauern.* RRB 25. März. ABl Nr. 13.

**786.** Obwalden. *VO betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers.* RR 19. Juli. ABl Nr. 29.

**787.** Obwalden. *Pflicht zum Anbau von Kartoffeln.* RR 14. Dezember. ABl Nr. 51.

**788.** Nidwalden. *G betreffend die Förderung der Landwirtschaft vom 26. April 1914 (Abänderung).* Ldg 30. April. ABl Nr. 18.

Erhöhung des Staatsbeitrages.

**789.** Nidwalden. *Ausdehnung des Ackerbaues.* RR 11. Dezember. ABl Nr. 50.

**790.** Glarus. *G über die Bewirtschaftung der Alpen.* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 100.

Bestellung einer Fachkommission, die periodisch sämtliche Alpen des Kantons auf Ertragsfähigkeit und Bewirtschaftung zu prüfen hat.

**791.** Zug. *Vermittlung von Heu für bedürftige Bergbauern.* RRB 27. März. ABl Nr. 13.

**792.** Fribourg. *A concernant la fourniture de foin à prix réduit aux agriculteurs des régions montagneuses.* CE 27 mars. F. o. No. 13.

Organisation einer Hilfsaktion.

**793.** Fribourg. *A concernant la lutte contre la galle noire et le doryphore de la pomme de terre.* CE 21 avril. F. o. No. 17.

**794.** Fribourg. *A concernant l'allocation de subsides pour l'achat d'outils et de machines agricoles.* CE 24 octobre. F. o. No. 43. GS 108 S. 52.

**795.** Solothurn. *Durchführung der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen auf land- und fortwirtschaftlichem Gebiete.* RR 12. September. GS 74 S. 578.

**796.** Schaffhausen. *Maßnahmen gegen die ungerechtfertigte Steigerung von Weidegeldern, Sömmerungszinsen und Pachtzinsen landwirtschaftlicher Grundstücke.* RRB 15. März. ABl Nr. 11. GS XVI S. 353.

**797.** Schaffhausen. *Erstellung eines landwirtschaftlichen Produktionskatasters.* RRB 23. März. ABl Nr. 12.

Zweck ist die Feststellung der für den Ackerbau geeigneten Bodenflächen.

**798.** Schaffhausen. *Durchführung des BB über die weitere Förderung des Ackerbaus.* RRB 7. Juni. ABl Nr. 23. GS XVI S. 359.

**799.** Schaffhausen. *Verwertung der Kartoffelernte 1939 und Kartoffelversorgung des Landes.* RRB 20. September. ABl Nr. 38.

**800.** Appenzell A.-Rh. *Reglement der Bauernhilfskasse.* RR 17. April. GS 4 S. 345.

**801.** St. Gallen. *Vollzug der eidg. VO vom 23. Mai 1939 über die Förderung des Ackerbaus.* RR 18. Juli. GS XVI S. 582.

**802.** St. Gallen. *Landesversorgung mit Heu und Stroh.* RRB 14. November. ABl Nr. 46.

**803.** Graubünden. *Maßnahmen zur Förderung des Ackerbaus.* Departement des Innern 13. Juni. ABl Nr. 24.

Bezeichnung einer kantonalen Zentralstelle.

**804.** Thurgau. *Durchführung des BRB vom 6. April 1939 über Maßnahmen zur weiteren Förderung des Ackerbaus.* RRB 14. Juni. ABl Nr. 24.

**805.** Thurgau. *Kartoffelversorgung.* RRB 18. September. ABl Nr. 38.

**806.** Vaud. *A modifiant les articles 19 et 21 de l'A d'application de la loi du 25 octobre 1928 concernant l'assurance cantonale vaudoise contre les dégâts de grêle (du 24 novembre 1936).* CE 17 mars. F. o. No. 23. Recueil p. 49.

Möglichkeit einer Zusatzversicherung für den von der obligatorischen Versicherung nicht gedeckten Schaden.

**807.** Wallis. *Verkauf von Schutzmitteln gegen pflanzliche und tierische Parasiten, besonders von Arsenlösungen (Blei- und Natriumarseniat), Nikotin (Tabakbrühe) und andere Produkte zur Schädlingsbekämpfung.* StRB 7. Februar. ABl Nr. 6. Recueil 36 p. 246.

**808.** Wallis. *Bekämpfung der Mückenplage.* StRB 1. April. ABl Nr. 14. Recueil 36 p. 263.

**809.** Wallis. *Weitere Förderung des Ackerbaues.* StR 27. Juni. ABl Nr. 26. Recueil 36 p. 299.

Errichtung einer kantonalen Zentralstelle für Ackerbau.

**810.** Wallis. *Kontrolle des Sammelns und Versandes des für den Handel bestimmten Obstes.* StR 22. September. ABl Nr. 39. Recueil 36 p. 338.

### Rebbau.

**811.** Fribourg. *A concernant une action de secours en faveur de la viticulture.* CE 10 février. F. o. No. 7.

Abgabe von Kupfervitriol 40 % unter dem Ankaufspreis.

**812.** St. Gallen. *Nachtrag zur VO zum Schutze und zur Förderung des Weinbaues.* RR 31. März. ABl Nr. 21.

Verbot der Vermehrung und Verbreitung von Direktträgerreben.

**813.** Vaud. *Loi modifiant partiellement la loi du 19 novembre 1924 sur la viticulture.* GrC 29 août. F. o. No. 71. Recueil p. 115.

Schaffung eines „Fonds vinicole cantonal“.

**814.** Neuchâtel. *A concernant certains échanges immobiliers relatifs à la reconstitution du vignoble.* CE 17 février. F. o. No. 15. Recueil 6 p. 505.

Ermäßigung der Notariatskosten, kostenfreier Eintrag im Grundbuch.

**815.** Neuchâtel. *A concernant la lutte contre le mildiou, la cochyliis et l'eudémis.* CE 30 mai. F. o. No. 44.

### Forstwesen.

**816.** Ticino. *D esec. sull'apertura e l'esercizio delle cave di pietre, ghiaia, sabbia, ecc. in località boschive.* CSt 15 settembre. B. o. No. 20.

**817.** Ticino. *Testo unico della Legge forestale cantonale di applicazione della Legge forestale federale 11 ottobre 1902—13 marzo 1903, 26 giugno 1912 e successive modificazioni.* GrC 22 settembre. B. o. No. 20.

### Jagd und Fischerei.

**818.** Uri. *VVO zum BG über Jagd und Vogelschutz.* LR 31. Mai. ABl Nr. 23. LB 10 S. 526. Vom BR genehmigt am 10. November.

Patentjagd.

**819.** Glarus. *Fischerei im Wallensee und Linthkanal.* Übereinkunft mit dem Kanton St. Gallen vom 10./19. Dezember 1938. Vom BR genehmigt am 30. Januar. GS St. Gallen XVI S. 391.

**820.** Glarus. *Schonzeit der Felchen im Klöntalersee.* LR 17. Juni. Nachträge zum LB Heft 3 S. 94.

**821.** Glarus. *Einschränkung der Fischerei in der Linth.* LR 17. Juni. Nachträge zum LB Heft 3 S. 94.

**822.** Ticino. *D esec. concernente la limitazione degli attrezzi da pesca nella Tresa, nella Melezza e nella Breggia.* CSt 14 novembre. B. o. No. 29.

**823.** Vaud. *A interdisant l'exercice de la chasse sur tout le territoire du canton.* CE 5 septembre. F. o. No. 72. Vorübergehendes Verbot infolge der Mobilisation.

**824.** Vaud. *A sur la chasse dans le canton de Vaud.* CE 29 septembre. F. o. No. 79. Teilweise Zulassung der Jagd.

**825.** Genève. *A modifiant l'article 4 du règlement sur la chasse du 12 décembre 1934.* CE 21 février. F. o. No. 47. Recueil p. 28.

Zuständige Behörde ist der „conseiller d'Etat délégué à la chasse“, statt wie bisher das Departement des Innern.

**826.** Genève. *Règlement sur la chasse.* Approuvé par le CE le 23 août, par le CF le 10 novembre. F. o. No. 200. Recueil p. 111.

### Naturschutz.

**827.** Solothurn. *VO über den Natur- und Heimatschutz.* RR 7. November. GS 74 S. 606. Vom KR genehmigt am 28. November, vom BR genehmigt am 27. Dezember.

### Sanitätswesen.

**828.** Zürich. *Ergänzung des G betreffend das Medizinalwesen vom 2. Oktober 1854 (Zulassung der chiropraktischen Heilmethode).* Volksabstimmung 22. Januar. GS 36 S. 92.

Die Ausübung der chiropraktischen Heilmethode wird Schweizerbürgern erlaubt, wenn sie sich auf Grund bestandener

Prüfung in diesem Berufe ausgewiesen haben. Die Prüfung wird von einer unter neutralem Vorsitz amtenden, aus beruflich tätigen Chiropraktikern und Aerzten paritätisch zusammengesetzten Kommission nach Prüfung der von den Kandidaten vorgelegten auswärtigen Studienausweise abgenommen. Bewerbern, die sich im Zeitpunkt des Inkrafttretens des G im Gebiete des Kantons bereits als tüchtige Chiropraktiker ausgewiesen haben, ist die Prüfung von der Direktion des Gesundheitswesens zu erlassen.

W. F.

**829.** Zürich. *VO über die Bewilligung zur Ausübung der Chiropraktik.* RR 16. März. ABl S. 145. GS 36 S. 96.

**830.** Zürich. *Abänderung des Regulativs über Staatsbeiträge an das Bestattungswesen vom 20. Mai 1937.* RR 14. September. ABl S. 647. GS 36 S. 186.

Abzüge für Wege und Anlagen bei Erweiterungen und Neu-anlagen von Friedhöfen.

**831.** Bern. *VO über die Krankenanstalten.* RR 3. November. ABl Nr. 96. GS 39 S. 131.

Privatkrankenanstalten dürfen nur mit Bewilligung der Sanitätsdirektion eröffnet werden. Die Behörde prüft die Eignung der Bewerber und der Bauten. Weitere Vorschriften beziehen sich auf die Einrichtung. Die Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die öffentlichen Krankenanstalten.

**832.** Luzern. *VO über das Apothekerwesen, den Verkehr mit Arzneimitteln, Geheimmitteln, medizinischen Spezialitäten und Apparaten sowie mit Giften.* RR 13. Februar. KBl Nr. 7. GS 12 S. 273.

**833.** Luzern. *Abänderung des G über das Gesundheitswesen vom 25. Juni 1923.* GrR 7. März. KBl Nr. 10. GS 12 S. 211.

Zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis werden in Zukunft nur noch Inhaber des eidg. Zahnarztdiploms zugelassen.

**834.** Nidwalden. *Handel mit Medikamenten und Drogen.* RRB 29. Mai. ABl Nr. 22.

In den Gemeinden, in denen sich eine Apotheke oder eine Drogerie befindet, ist den Lebensmittelgeschäften jeglicher Handel mit Medikamenten verboten.

**835.** Fribourg. *A concernant l'extension des mesures préventives contre les maladies contagieuses et les épidémies.* CE 23 septembre. F. o. No. 39. GS 108 S. 38.

Verschärfung und Präzisierung der Vorschriften über die Anzeigepflicht, die Absonderung der Kranken und die Desinfektion der Räume.

**836.** Fribourg. *A concernant la paralysie infantile ou poliomyélite antérieure aigue (maladie Heine-Medin).* CE 9 octobre. F. o. No. 43. GS 108 S. 41.

**837.** Fribourg. *A concernant la distinction des cas isolés en cas de maladies contagieuses et épidémiques.* CE 9 octobre. F. o. No. 43. GS 108 S. 42.

Beim Auftreten ansteckender Krankheiten entscheidet der CE, ob es sich um vereinzelte oder epidemische Ansteckungssherde im Sinne des G vom 28. Mai 1928 über die Armenfürsorge handelt.

**838.** Solothurn. *VVO zum BG betreffend Maßnahmen gegen die Tuberkulose (TuberkuloseVO).* RR 15. April. Beilage zum ABl Nr. 22. GS 74 S. 505.

**839.** Baselland. *RRB betreffend die Assistenten und Stellvertreter der Zahnärzte und der Zahntechniker.* 10. Januar. ABl I Nr. 2.

**840.** Baselland. *Ausübung der Massage, der Heilgymnastik und der Fußpflege sowie Anmeldepflicht der medizinischen Hilfsberufe.* RRB 10. Januar. ABl I Nr. 2.

Der Sanitätsrat erteilt die erforderlichen Bewilligungen nach Prüfung der Fähigkeiten der Gesuchsteller.

**841.** St. Gallen. *Regulativ betreffend die Unterstützung der nichtstaatlichen Krankenanstalten.* RR 9. März. GS XVI S. 544.

**842.** Aargau. *VO über die ärztliche Hilfe und über die Taxen für ärztliche Behandlung und Arzneien in Armenfällen (Armentarif).* RR 16. Mai. GS XVI Nr. 9.

**843.** Thurgau. *VO über die Bewilligung zur Ausübung der Praxis als Arzt, Zahnarzt, Tierarzt und Apotheker, die Berufsreklame des Medizinpersonals, Vorträge medizinischen Inhalts usw.* RR 24. Januar. ABl Nr. 4. GS 18 S. 546.

Zur Berufsausübung sind nur Inhaber des eidgenössischen Diploms zugelassen sowie ausnahmsweise mit Bewilligung des Sanitätsdepartements Inhaber von gleichwertigen ausländischen Ausweisen und schweizerische Studierende, die vor dem Abschluß der Studien stehen. Marktschreierische Propaganda ist verboten. Für Vorträge medizinischen Inhalts ist eine Bewilligung des Sanitätsdepartements erforderlich, soweit die Vortragenden nicht eidgenössisch diplomierte Medizinalpersonen sind. W. F.

**844.** Ticino. *D leg. regolante l'esercizio dell'arte dentaria nel Cantone.* GrC 5 dicembre 1938. B. o. No. 2.

Unterscheidung zwischen Zahnärzten, Zahntechnikern, die zur Ausübung des Zahnarztberufes ermächtigt sind, und Zahntechnikern, die diese Befugnis nicht besitzen.

**845.** Ticino. *Legge istituente l'Ordine generale delle Arti sanitarie.* GrC 21 dicembre 1938. B. o. No. 5.

Alle im Kanton zugelassenen Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen, Krankenpfleger, Masseure und die Angehörigen der Hilfsgewerbe (Zahntechniker, Apothekergehilfen etc.) werden zu einer Berufsorganisation mit selbständigen Unterabteilungen vereinigt. Die Präsidenten der einzelnen Unter-

verbände bilden zusammen mit dem Vorsteher des Hygiene-departements einen Rat, der nach Bedarf vom Departement zusammenberufen wird. Daneben besteht eine Disziplinarkommission, die u. a. Verstöße gegen Berufspflichten zu ahnden hat. Für jegliche Reklame bedarf es der vorgängigen Bewilligung und Genehmigung des Werbetextes durch das Hygienedepartement.

Dr. S.

**846.** Ticino. *D. leg. che modifica l'art. 12 della legge sanitaria 23 giugno 1924.* GrC 14 luglio. B. o. No. 17.

Besoldung der „medici delegati“, Sanktionen bei Vernachlässigung der Pflichten.

**847.** Ticino. *Regolamento circa l'abilitazione, i corsi e gli esami degli infermieri, dei massaggiatori e delle arti sanitarie ausiliarie.* CSt 5 dicembre. B. o. No. 30.

**848.** Vaud. *Règlement concernant la profession de garde-malade.* CE 3 mars. F. o. No. 20. Recueil p. 29.

**849.** Vaud. *Loi sur les malades mentaux et autres psychopathes.* GrC 23 mai. Recueil p. 73.

Versorgung und Ueberwachung Geisteskranker.

**850.** Wallis. *Gehalt und Gebühren der Hebammen des Kantons.* StR 20. Januar. ABl Nr. 4. Recueil 36 p. 245.

**851.** Genève. *Loi complétant la loi sur l'organisation de l'Assistance publique médicale (soins aux malades, blessés et infirmes indigents) du 21 novembre 1900, modifiée en dernier lieu par la loi du 16 novembre 1932.* GrC 3 juin. F. o. No. 130, 160. Recueil p. 67.

Pflicht der in diesem Dienst tätigen Beamten und Angestellten, im Kanton Wohnsitz zu haben.

---

### Motorfahrzeuge. Fahrzeugverkehr.

**852.** Zürich. *Einführung von Wechselschildern für Motorfahrzeuge.* RRB 26. Januar. ABl S. 107. GS 36 S. 89.

**853.** Zürich. *Berechnung der Fahrzeugsteuer bei militärisch requirierten Motorfahrzeugen.* RRB 23. November. ABl S. 1031.

Bei der Requirierung in den ersten zwei Tagen des Monats wird die volle Steuer zurückerstattet, bei Requirierung vom dritten bis zehnten des Monats zwei Drittel, vom elften bis zwanzigsten ein Drittel Rückerstattung. Nach Freigabe des Fahrzeuges ist die volle Steuer zu zahlen, wenn die Freigabe in den ersten zehn Tagen erfolgt, zwei Drittel bei Freigabe vom elften bis zwanzigsten und ein Drittel bei späterer Freigabe.

**854.** Luzern. *VO betreffend Uebertragung der Verkehrsbewilligung auf ein Zusatzmotorfahrzeug.* RR 15. Juni. KBl Nr. 24. GS 12 S. 374.

Motorfahrzeughalter, die nicht gewerbsmäßig Personen- oder Gütertransportgeschäfte betreiben, können ein zweites Motorfahrzeug derselben Kategorie in Betrieb nehmen. In diesem Falle haben sie für das stärkere Fahrzeug die volle Gebühr zu entrichten, für das Zusatzfahrzeug 30% der gesetzlichen Taxe.

**855.** Obwalden. *Abänderung der VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.* KR 27. November. GS S. 317.

Einführung der Wechselschilder, Prüfung der Traktoren und motorisierten Arbeitsmaschinen.

**856.** Glarus. *Aenderung der §§ 7, 10, 11 und 14 des kantonalen VollziehungsG zu den Bundesvorschriften über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 7. Mai 1933.* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 96.

Berechnung der Steuer, wenn innerhalb des Steuerjahres ein Motorfahrzeug durch ein anderes, mehr oder weniger PS aufweisendes Fahrzeug ersetzt wird. Rückerstattung der Steuer für Wagen, die aus dem Verkehr gezogen werden.

**857.** Zug. *Rückzahlung der Fahrzeugsteuern für militärisch requirierte Motorfahrzeuge.* RRB 29. Dezember. GS XIV S. 73.

Rückerstattung eines Zwölftels der Steuer für je 30 Diensttage.

**858.** Zug. *Bezug der Steuern für Motorfahrzeuge.* RRB 29. Dezember. GS XIV S. 75.

Möglichkeit, die Steuer mit einem Zuschlag von 5% in Vierteljahrsraten zu entrichten.

**859.** Fribourg. *D concernant la perception des taxes pour les véhicules à moteur.* GrC 21 novembre. F. o. No. 48. GS 108 S. 74.

Während der Dauer der Mobilmachung können die Fahrbewilligungen quartalsweise ausgestellt werden.

**860.** Solothurn. *VO über den Bezug der Motorfahrzeugsteuern und -gebühren während der Mobilisationszeit.* RR 29. Dezember. GS 74 S. 660.

Die Steuer wird nach zweimonatigen Perioden berechnet und beträgt für die 1. bis 3. Periode je 20% der Jahressteuer, für 4 Perioden 75%, 5 Perioden 90% und 6 Perioden 100%. Die Zuschläge für Ratenzahlungen fallen dahin. Bereits bezahlte Steuern werden für die nichtbenützten Perioden zurückerstattet. Diese Bestimmungen finden keine Anwendung auf landwirtschaftliche Traktoren und Taxameter. Wird ein Fahrzeug während einer Einlösungsperiode für 30 zusammenhängende Tage requirierte, so wird die Hälfte der Steuer zurückvergütet. Ferner finden für Fahrzeuge, die bei der Benzinrationierung den untern Kategorien zugeteilt sind, Steuerermäßigungen von 10—20% statt.

**861.** Schaffhausen. *Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs an Sonn- und allgemeinen Feiertagen.* RRB 12. September. ABl Nr. 37.

Bezeichnung der Kontrollorgane und der zur Erteilung von Ausnahmebewilligungen zuständigen Behörde (Automobilkontrolle).

**862.** Thurgau. *Abänderung der kantonalen VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der eidgenössischen VVO.* RR 18. Januar. Vom GrR genehmigt am 4. März. ABl Nr. 11.

Wechselschilder, Ermäßigung der Taxen für Motorlastwagen mit Holzgasantrieb.

**863.** Thurgau. *Abänderung von § 28 der kantonalen VVO zum BG über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der eidgenössischen VVO.* RRB 7. März. ABl Nr. 10.

Verwendung der Traktoren außerhalb des Ortsrayons.

**864.** Vaud. *A d'application de l'A du CF du 8 septembre 1939 restreignant la circulation des véhicules automobiles le dimanche et les jours de fête.* CE 16 september. F. o. No. 75.

**865.** Vaud. *A modifiant les articles 10 et 16 de la loi du 14 février 1928 sur la taxe des véhicules automobiles, modifiée par les lois des 22 novembre 1932, 20 novembre 1934 et 13 décembre 1937.* CE 17 octobre. F. o. No. 84. Recueil p. 140.

Bruchteile von PS werden als voll berechnet, wenn sie  $\frac{1}{2}$  PS erreichen. Wer zwei Automobile unter derselben Kontrollnummer hält, kann diese für beide Wagen verwenden. Die Steuer ist für den stärkeren Wagen zu entrichten.

**866.** Vaud. *A modifiant les articles 6, 8, 12 et 13 de la loi du 14 février 1928 sur la taxe des véhicules automobiles, modifiée par les lois des 22 novembre 1932, 20 novembre 1934, 13 décembre 1937 et par l'A du 17 octobre 1939 et introduisant un article 13bis nouveau.* CE 27 décembre. F. o. No. 104. Recueil p. 251.

Die Gesetzesänderung ist vom CE auf Grund des ErmächtigungsG vom 29. August erlassen worden. Sie bringt Steuererleichterung bei nur vorübergehender Benutzung der Wagen und generell eine Herabsetzung der Taxen um 10%.

**867.** Wallis. *Erhebung der Taxen und Gebühren für Motorfahrzeuge.* StR 19. Dezember. ABl Nr. 51. Recueil 36 p. 362.

**868.** Neuchâtel. *A concernant le paiement de la taxe des véhicules automobiles.* CE 1er décembre. F. o. No. 96.

Möglichkeit, die Steuer in zwei Raten zu bezahlen.

**869.** Genève. *A complétant l'A du 5 décembre 1934 fixant le tarif des émoluments perçus par le service des automobiles.* CE 30 juin. F. o. No. 157. Recueil p. 88.

Gebühr für Pläne von Unfallorten.

**870.** Genève. *A complétant le tarif des émoluments perçus par le service des automobiles du 5 décembre 1934.* CE 30 août. Recueil p. 119.

Gebühren bei der Ablegung der Fahrprüfung.

**871.** Genève. *A concernant la délivrance des plaques de police aux véhicules du Corps diplomatique.* CE 31 octobre. F. o. No. 288. Recueil p. 151.

### Motorfahrzeuge zum Tiertransport.

**872.** Bern. *VO über die zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.* RR 21. April. ABl Nr. 53. GS 39 S. 40.

Vollziehungsbestimmung zum BRB vom 14. Februar 1939. Die Fahrzeuge müssen im Hinblick auf die Gefahr der Verschleppung von Seuchen so beschaffen sein, daß keine Ausscheidungen der Tiere nach außen dringen können.

**873.** Obwalden. *Transport lebender Tiere mit Motorfahrzeugen.* RR 23. Februar. ABl Nr. 8.

**874.** Glarus. *Ausführungsbestimmungen zum BRB vom 14. Februar über die zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.* RR 9. März. ABl Nr. 15. Nachträge zum LB Heft 3 S. 99.

**875.** Zug. *RRB betreffend die zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.* 11. März. Vom BR genehmigt am 24. März. ABl Nr. 13.

**876.** Fribourg. *A concernant les véhicules-automobiles employés au transport des animaux vivants.* CE 14 mars. F. o. No. 11. GS 108 S. 17.

**877.** Solothurn. *RRB betreffend die zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.* 7. März. ABl Nr. 13. GS 74 S. 490.

**878.** Appenzell I.-Rh. *Zum Transport von lebenden Tieren verwendete Motorfahrzeuge.* RRB 25. Februar. Separat erschienen.

**879.** Thurgau. *Kontrolle der zum Transport von lebenden Tieren verwendeten Motorfahrzeuge.* RRB 28. März. Vom BR genehmigt am 13. April. ABl Nr. 16.

**880.** Vaud. *A concernant les véhicules automobiles employés au transport des animaux vivants.* CE 7 mars. F. o. No. 25. Recueil p. 33.

**881.** Genève. *Règlement concernant l'emploi des véhicules automobiles destinés au transport des animaux vivants.* CE 29 mars. Recueil p. 36.

Vgl. auch Nr. 752, 778.

---

Bau- und Feuerpolizei. Blitzableiter.

Dampfkessel. Kunstdenkmäler. Löschwesen.

**882.** Bern. *Rauchkammern.* RRB 21. März. ABl Nr. 27.

**883.** Schwyz. *Beitragsleistung an die Kosten des Umbaus von Kaminen und Feuerwänden.* RRB 8. Juli. ABl Nr. 28.

**884.** Schwyz. *Abänderung der VO betreffend den Bau und den Betrieb von Luftseilbahnen.* RR 18. Dezember. ABl Nr. 53.

Verweisung auf den BRB vom 3. Juli 1934.

**885.** Obwalden. *Anwendung der VO betreffend Aufstellung und Betrieb von Dampfkesseln und Dampfgefäß auf die Druckbehälter.* KR 7. Januar. GS S. 295.

**886.** Fribourg. *Règlement sur les murs de refend dans les grands édifices et les bâtiments agricoles habités et l'octroi de subsides.* CE 4 juillet. F. o. No. 31. GS 108 S. 30.

Feuerpolizeivorschriften über die Errichtung von Scheidemauern.

**887.** Solothurn. *Maximal-Tarif für die Erstellung, Abänderung und Reparatur von Gebäude-Blitzschutzanlagen.* Ergänzung. RR 25. Juli. ABl Nr. 30. GS 74 S. 567.

**888.** Basel-Stadt. *HochbautenG.* GrR 11. Mai. GS 38 S. 257. Berichtigung vom 12. Oktober. GS 38 S. 496.

Die Hauptzwecke der Revision waren einerseits der Ausbau der Zonenordnung, anderseits die Beseitigung der Nachteile, die nach früherem Recht entstanden, wenn sich der Bauende für ein Gebäude mit flachem Dach entschloß. Im Verlauf der Beratungen trat dann noch das Bestreben in den Vordergrund, der Altstadt ihren baulichen Charakter nach Möglichkeit zu wahren, und außerdem schloß sich an die Revision der Bauvorschriften auch eine Präzisierung der nachbarrechtlichen Bestimmungen über das sog. Recht der halben Hofstatt (Erbauung von Grenzmauern und deren Benützung durch den Nachbar) an.

Nach dem früheren Rechte fielen bei der Zählung der Stockwerke, deren erlaubte Zahl je nach der Bauzone verschieden war, die im Dach untergebrachten Wohngeschosse nicht in Betracht, weil es dem Gesetze wesentlich darauf ankam, die Höhe der senkrechten Wände zu beschränken. Bei Flachdachbauten führte dies zu Unsicherheit und häufig zu einer Benachteiligung. Das neue Gesetz bestimmt nun für jede Zone ein Profil, innerhalb dessen sich alle Bauten halten müssen, und setzt außerdem die Zahl der hinter senkrechten Wänden zulässigen Vollgeschosse, sowie die Fläche fest, die über dem obersten Vollgeschoß zu Wohnzwecken ausgebaut werden darf. Dabei wird es dem Bauenden anheimgestellt, ob er über dieser Fläche ein Dach erstellen wird, das die obersten Wohnräume umschließt, oder ob er diesen senkrechten Mauern und ein flaches Dach geben will, sodaß sie als Aufbau über den Vollgeschosse erscheinen; in beiden Fällen steht die gleiche Grundfläche zur Verfügung.

Die Zahl der Bauzonen wurde vermehrt. Die Bebauung in den Zonen soll sich nicht mehr nur durch die verschiedene Bestimmung der Höhe und der Stockwerkzahl unterscheiden, sondern es wird für jede Zone eine innerlich zusammenhängende Bauordnung nach einheitlich durchgeführten Gesichtspunkten aufgestellt. Am weitesten gehen die Beschränkungen der Baufreiheit in der Altstadtzone.

**889.** Baselland. *RRB über die Aufstellung und den Betrieb von Groß-Tankanlagen, für die Lagerung und den Umschlag von flüssigen Brennstoffen im Rheinhafengebiet.* 23. Juni. ABl I Nr. 26.

Voraussetzungen für die Bewilligung solcher Anlagen, Gebühren hiefür, Bau- und Betriebsvorschriften.

**890.** Schaffhausen. *VO über die Feuerpolizei.* RR 6. Dezember. ABl Nr. 50. GS XVI S. 389.

**891.** Vaud. *A interdisant la vente et l'usage des „pétards“ et autres pièces d'artifice similaires.* CE 9 juin. F. o. No. 47. Recueil p. 87.

**892.** Vaud. *A réglementant la vente et l'usage de la „gazoline“ et de la „benzine à détacher“, soit produits inflammables employés pour le nettoyage domestique.* CE 20 juillet. F. o. No. 59. Recueil p. 101.

Verbot, diese Stoffe in Mengen über 1 Liter zu verkaufen oder aufzubewahren. Vorschriften über die Abgabe und Verwendung.

**893.** Genève. *Loi prorogeant la loi du 10 octobre 1936 concernant l'établissement d'arcades commerciales.* GrC 12 juillet. F. o. No. 167, 197. Recueil p. 96.

Verlängerung der Geltungsdauer bis Ende 1942.

**894.** Solothurn. *Abänderung der VO betreffend Schutz und Erhaltung von Altertümern und historischen Kunstdenkmälern.* RR 6. März. ABl Nr. 10. GS 74 S. 489.

Aenderung und Veräußerung von Gegenständen, die als Altertümer oder Kunstdenkmäler eingetragen sind.

**895.** Solothurn. *Bauliche Beaufsichtigung der schutzwürdigen Burgen und Ruinen des Kantons.* RR 13. Juni. GS 74 S. 543.

Beauftragt wird das Baudepartement, das der Altertümernkommission Bericht zu erstatten hat.

**896.** Schaffhausen. *VO über den Schutz der Kulturdenkmäler.* RR 20. September. ABl Nr. 38. GS XVI S. 385.

**897.** Fribourg. *A relatif au subventionnement spécial de la construction de réservoirs d'eau pour la défense contre l'incendie.* CE 1er avril. F. o. No. 14. GS 108 S. 20.

Beitrag bis zu 30 % der Erstellungskosten.

**898.** Fribourg. *Règlement concernant les indemnités pour maladies, dépréciations ou pertes de chevaux de pompe.* CE 8 avril. F. o. No. 15. GS 108 S. 21.

### Straßen (Bau, Unterhalt, Verkehr).

**899.** Zürich. *Baupflicht und Kostenverteilung bei erstmaliger Erstellung von Belägen und Pflästerungen.* RRB 9. Dezember. ABl S. 1145. GS 36 S. 189.

Die erstmalige Erstellung besonderer Beläge wird als Straßenneubau bzw. -korrektion behandelt. An die Kosten haben die Gemeinden bei Hauptverkehrsstraßen durch Ortschaften und Weiler zwei Neuntel, in locker bebautem Gebiet ein Neuntel, bei den übrigen Straßen I. Klasse durch Ortschaften und Weiler die Hälfte, in locker bebautem Gebiet ein Drittel beizutragen. Auf diese Leistungen werden den finanzienschwachen Gemeinden nach den für den Finanzausgleich maßgebenden Gesamtsteueransatz Ermäßigungen gewährt. An die erstmalige Erstellung besonderer Fahrbahnbeläge in Straßen II. und III. Klasse sowie in öffentlichen Fußwegen leistet der Staat Beiträge gemäß den einschlägigen Bestimmungen des StraßenG. W. F.

**900.** Bern. *Abänderung von Art. 38 des G über den Bau und Unterhalt der Straßen und Wege vom 14. Oktober 1934.* GrR 3. Oktober. Volksabstimmung 3. Dezember. GS 39 S. 172.

Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Schneeräumung auf den Hauptdurchgangsstraßen, die vom Staat besorgt wird.

**901.** Solothurn. *Regelung der Gemeindebeiträge an Straßenentwässerungs-Anlagen des Kantons, die zu Kanalisationszwecken benützt werden.* RR 11. August. GS 74 S. 569.

**902.** Solothurn. *Staatsbeiträge an die Kosten der erstmaligen Anschaffung von Schneepflügen für Durchgangsstraßen und Juraübergänge.* RR 28. November. GS 74 S. 645.

Beitrag bis zu 50 % der Anschaffungskosten.

**903.** Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zum G über die Beschaffung der Mittel für den Straßenausbau 1936—1940. Revision.* KlR 9. Juni. ABl Nr. 24.

Kontrollvorschriften zur Ermittlung der Beherbergungsabgabe.

**904.** Graubünden. *Beherbergungsabgabe für Militärpersonen.* KlRB 4. September. ExtraABl v. 4. September.

Die Abgabe ist nicht zu entrichten für die gewerbsmäßige Beherbergung von Militärpersonen im Aktiv- oder Instruktionsdienst.

**905.** Genève. *A complétant le règlement général du 27 décembre 1932 concernant les travaux et les empiètements sur ou sous les voies publiques.* CE 17 janvier. F. o. No. 18. Recueil p. 6.

Verbot, auf der Allmend bewegliche Reklametafeln aufzustellen.

**906.** Genève. *A fixant les conditions dans lesquelles les véhicules peuvent stationner sur la voie publique.* CE 27 juin. F. o. No. 149. Recueil p. 81.

**907.** Genève. *A relatif à la coordination des travaux sur les voies publiques.* CE 8 september. Recueil p. 121.

Geplante und beschlossene Änderungen oder Neuanlagen von Straßen sind vom Departement der öffentlichen Arbeiten dem Telephonamt, dem Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk, der Straßenbahndirektion, der Postverwaltung und soweit möglich den interessierten Landeigentümern bekanntzugeben.

---

**908.** Uri. *Reglement für die Ausbeutung von Sand, Kies und Steinen aus staatlichem Gebiet.* RR 18. Februar. ABl Nr. 16. LB 10 S. 507.

---

### Gewässer. Badordnungen.

**909.** Zug. *Baden in öffentlichen Gewässern.* RRB 26. Juni. ABl Nr. 27.

**910.** Baselland. *Reglement betreffend die Fortleitung von Quell- oder Grundwasser aus dem Kantonsgebiet.* RR 9. Dezember. ABl II Nr. 25.

**911.** Genève. *Loi décrétant du domaine public des cours d'eau souterrains et nappes d'eau souterraines.* GrC 13 september. F. o. No. 216, 243. Recueil p. 125.

---

### Brandversicherung. Elementarschäden.

**912.** Baselland. *G über das Versicherungswesen gegen Brand- und Elementarschäden an Gebäuden und Fahrhabe, die Feuerpolizei und das Löschwesen, sowie über die Versicherung für Schäden an Kulturland und Kulturen.* LR 27. März. Volksabstimmung 21. Mai. ABl I Nr. 22.

Das G bringt eine Zusammenziehung des gesamten Versicherungswesens. Die wesentlichste Neuerung ist die Ausdehnung des Obligatoriums der Versicherung der Fahrhabe, der Einbezug der Entschädigung für Elementarschäden ohne Prämienzuschlag und die Versicherung für Elementarschäden an Kulturland und Kulturen.

**913.** Schaffhausen. *Abänderung des Artikels 56 der VVO vom 20. März 1895 zum G über die Gebäudeversicherungsanstalt.* RR 24. März. ABl Nr. 13. GS XVI S. 357.

Zeitpunkt der Prämienzahlung.

**914.** Ticino. *Regolamento sul fondo assicurazione contro gli incendi.* CSt 7 luglio. B. o. No. 14.

---

### Beamtenfürsorge.

**915.** Basel-Stadt. *VO betreffend Versicherung der Staatsbediensteten für Verpflegung und Behandlung in der zweiten oder ersten Spitalklasse bei Betriebs- und Nichtbetriebsunfall.* RR 21. November. GS 38 S. 521.

Einführung von Zusatzprämien.

**916.** St. Gallen. *Statuten der Pensionskasse für Forstangestellte.* RR 14. April. GS XVI S. 559.

**917.** Vaud. *A d'application de la loi du 7 décembre 1938 prorogeant, pour 1939, la validité de la loi du 13 décembre 1937 complétant celle du 15 février 1922 sur les pensions de retraite du corps enseignant et du corps pastoral vaudois.* CE 6 juillet. F. o. No. 55.

**918.** Vaud. *Loi, prorogeant, pour 1940, la validité de la loi du 13 décembre 1937, complétant celle du 15 février 1922, sur les pensions de retraite du corps enseignant et du corps pastoral vaudois.* GrC 21 novembre. F. o. No. 98. Recueil p. 176.

**919.** Wallis. *Reglement betreffend die Ruhegehälter der Mitglieder des StR und der Gerichtsbehörden.* GrR 1. März. ABl Nr. 14. Recueil 36 p. 264.

Mitglieder des StR können sich mit 60 Jahren, Mitglieder des Kantonsgerichts mit 65 Jahren in den Ruhestand versetzen lassen. Die Ruhegehälter betragen  $2\frac{1}{2}\%$  pro Amtsjahr, höchstens aber 50 %. Bei Todesfall hat die Witwe Anspruch auf die halbe Pension und auf ein Viertel der Pension für jedes Kind unter 18 Jahren.

Die Einleitungsrichter und Gerichtsschreiber werden in die Ruhegehaltskasse der Beamten und Angestellten des Kantons aufgenommen.

**920.** Neuchâtel. *Loi concernant diverses mesures destinées à faciliter la retraite, dès l'âge de 65 ans, des magistrats et des fonctionnaires de l'Etat.* GrC 14 mars. F. o. No. 22, 36. Recueil 6 p. 510.

Der CE ist ermächtigt, eine Zusatzrente zu gewähren, wenn der wegen Vollendung des 65. Altersjahres Ausscheidende noch nicht Anspruch auf die volle Pension hätte, wobei immerhin Rente und Zusatzrente 50 % des zuletzt bezogenen Gehaltes nicht übersteigen dürfen. Desgleichen kann der CE einen Teil derjenigen Prämien zu Lasten des Staates übernehmen, die nötig sind, um einem im Alter von über 35 Jahren in den Staatsdienst Getretenen nach Erreichung des 65. Altersjahres die volle Rente gewähren zu können.

**921.** Neuchâtel. *Loi concernant les pensions servies par l'Etat, une Caisse ou un Fonds institué par l'Etat.* GrC 14 mars. F. o. No. 22, 36. Recueil 6 p. 513.

Arbeitserwerb Pensionierter wird so weit von der Pension in Abzug gebracht, als Erwerb und Pension zusammen den zuletzt bezogenen Gehalt übersteigen. Die Pension kinderloser Witwen darf zusammen mit deren Arbeitserwerb 75 % des vom Ehemann zuletzt bezogenen Gehaltes nicht überschreiten. — Abzug von 1 % für außerhalb des Kantons wohnhafte Pensionierte.

**922.** Neuchâtel. *Loi sur le Fonds scolaire de prévoyance et de retraite en faveur du personnel de l'enseignement secondaire, professionnel et supérieur.* GrC 14 mars. F. o. No. 36. Recueil 6 p. 515.

**923.** Genève. *A complétant l'A du 30 mai 1934 relatif aux soins médicaux des fonctionnaires de police.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 81.

Wenn ein Beamter außerhalb der Gemeinden Genf, Carouge und Lancy wohnt, übernimmt der Staat die Arztkosten nur so weit, als der Dienst den Betreffenden zwingt, außerhalb der genannten Gemeinden zu wohnen.

**924.** Genève. *Loi approuvant des modifications aux statuts de la Caisse de prévoyance du personnel enseignant, de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton.* GrC 28 juin. F. o. No. 151, 179. Recueil p. 84.

Aenderungen betreffend die Sparversicherung, die Wiederaufnahme ausgeschiedener Mitglieder und die Rechte der Mitglieder während eines Urlaubes.

**925.** Genève. *Loi abrogeant la loi du 7 novembre 1923 concernant la retraite des ouvriers des routes cantonales et la remplaçant par des dispositions nouvelles.* GrC 6 octobre. F. o. No. 237, 272. Recueil p. 134.

Die Arbeiter sind in der Regel bei der Caisse de prévoyance du personnel enseignant etc. (C. I. A.) versichert. Der Beitrag beläuft sich auf 6% des Lohnes. Die Rente beträgt für die ersten 15 Jahre 1 1/2% des letzten Gehaltes pro Jahr, in den zweiten 15 Jahren 2%, insgesamt aber höchstens 52,5%.

---

### Kranken- und Unfallversicherung.

**926.** Zürich. *Unfallversicherung (ärztliche Taxordnung).* RRB 17. Mai. ABl S. 420. GS 36 S. 102.

**927.** Luzern. *Tarif der ärztlichen Leistungen für die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt.* RRB 16. Januar. KBl Nr. 3. GS 12 S. 271.

**928.** Luzern. *Kantonaler Tarif der ärztlichen Leistungen und der Arzneien für die vom Bunde anerkannten Krankenkassen (Krisenrabatt).* RRB 11. Mai. KBl Nr. 19. GS 12 S. 355.

**929.** Fribourg. *A relatif au tarif des prestations médicales pour la Caisse nationale suisse d'assurances en cas d'accidents.* CE 27 décembre 1938. F. o. No. 1.

**930.** Ticino. *D esec. stabilente la tariffa cantonale delle prestazioni mediche ai sinistrati dell'Istituto nazionale di assicurazione contro gli infortuni.* CSt 25 aprile. B. o. No. 11.

**931.** Wallis. *Anwendung des Aerztetarifs vom 19. April 1921.* StR 4. April. ABl Nr. 16. Recueil 36 p. 267.

**932.** Wallis. *Anwendung des zwischen dem Schweizerischen Aerzteverband und der SUVA vereinbarten Aerztekartes im Kanton.* StR 6. Juni. ABl Nr. 24. Recueil 36 p. 282.

---

Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge.  
Armenwesen. Militärnotunterstützung.  
Jugend- und Trinkerfürsorge. Zwangsversorgung.

**933.** Zürich. *VO über die Staatsbeiträge an die Kosten der Naturalverpflegung armer Durchreisender.* RR 30. März. ABl S. 333. GS 36 S. 98.

Staatsbeitrag von 30 % der Fürsorgeausgaben bei Ausschluß der Verwaltungskosten.

**934.** Zürich. *Zusätzliche Leistungen an Wehrmännerunterstützungen.* KRB 30. Oktober. ABl S. 950.

Staatsbeiträge von 20—90 % an die zusätzlichen Gemeindeleistungen für die Zeit vom 2. September bis 14. Oktober.

**935.** Zürich. *Zugehöriger RRB 30. November.* ABl S. 1051.

Gleiche Regelung für die Zeit ab 15. Oktober.

**936.** Bern. *Errichtung einer Stiftung zugunsten bernischer Wehrmänner.* GrR 24. Juni. ABl Nr. 55. GS 39 S. 59.

Laupenstiftung mit einem einmaligen Staatsbeitrag von 100 000 Fr.

**937.** Bern. *Reglement über die Organisation und Verwaltung der „Laupenstiftung für bernische Wehrmänner“.* RR 24. Juni. ABl Nr. 55. GS 39 S. 61.

**938.** Bern. *VO über die Organisation der kantonalen Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge, sowie der kantonalen Fürsorgekommission.* RR 24. Oktober. Vom BR genehmigt am 24. November. ABl Nr. 97. GS 39 S. 125.

**939.** Bern. *VO über die Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge.* RR 24. Oktober. Vom BR genehmigt am 24. November. ABl Nr. 98. GS 39 S. 109.

**940.** Luzern. *VO über die Verwendung des kantonalen Anteiles an der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen.* RR 24. November. Vom BR genehmigt am 12. Dezember. KBl Nr. 51. GS 12 S. 383.

**941.** Schwyz. *VVO über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 17. Oktober. Vom BR genehmigt am 12. Dezember. ABl Nr. 53.

**942.** Glarus. *VVO zum G über die staatliche Alters- und Invalidenversicherung für den Kanton Glarus.* LR 7. März. Nachträge zum LB Heft 3 S. 85.

**943.** Glarus. *Ausführungsbestimmungen zur bundesrätlichen VO I über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser vom 1. September.* RR 30. September. Vom BR genehmigt am 28. Oktober. ABl Nr. 45.

**944.** Zug. *RRB über den zugerischen Winkelriedfonds.* 16. September. GS XIV S. 49.

Steuerfreier, im Eigentum des Kantons stehender Fonds zur Unterstützung der Wehrmänner und ihrer Familien.

**945.** Zug. *Notstandskredit für zusätzliche Wehrmannsunterstützung.* KRB 16. Oktober. ABl Nr. 42. GS XIV S. 59.

**946.** Zug. *VVO über die Verwendung des kantonalen Anteils an der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 29. November. ABl Nr. 52. Vom BR genehmigt am 12. Dezember.

**947.** Fribourg. *Règlement concernant la répartition de l'action fédérale aux vieillards, veuves, orphelins et chômeurs âgés.* CE 24 octobre. F. o. No. 45. Approuvé par le CF le 28 octobre. GS 108 S. 44.

Die Verteilung besorgt die Abteilung für Sozialfürsorge der Direktion des Innern.

**948.** Solothurn. *VO über die Verwendung des Alkoholzehntels.* KR 27. Juni. ABl Nr. 26. GS 74 S. 545.

**949.** Solothurn. *Mietzinszuschüsse an bedürftige Wehrmannsfamilien.* RR 4. Oktober. ABl Nr. 40.

**950.** Solothurn. *Verwendung des kantonalen Anteils am Abwertungsgewinn der Nationalbank.* KRB 29. November. GS 74 S. 647.

Verwendung für außerordentliche Aufgaben, insbesondere zum wirtschaftlichen Schutze der Wehrmänner oder zur Tilgung von Staatsschulden.

**951.** Basel-Stadt. *Abänderung der VVO zum G betreffend Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung.* RR 19. Juni. GS 38 S. 378.

Tabellen betreffend die versicherungstechnischen Barwerte sowie die Deckungskapitalien etc.

**952.** Basel-Stadt. *Ausrichtung einer zusätzlichen kantonalen Militärnotunterstützung.* GrRB 14. September. GS 38 S. 486.

Gewährung von Mietzinsbeiträgen und in besonderen Fällen von Taggeldzulagen.

**953.** Basel-Stadt. *Vollzug des vorstehenden GrRB.* RR 19. September. GS 38 S. 487. Abänderung vom 20. Oktober. GS 38 S. 499.

**954.** Basel-Stadt. *Erhöhung der Unterstützungsbeiträge an Angehörige von Wehrmännern.* RRB 20. Oktober. GS 38 S. 500.

**955.** Basel-Stadt. *Kriegsnothilfe für selbständig Erwerbende.* GrRB 9. November. GS 38 S. 512.

Gewährung von Unterstützungen an selbständig erwerbende, seit dem 1. Januar 1930 in Basel niedergelassene Schweizerbürger, die sich in den dem Gesuch vorausgehenden vier Jahren ohne andauernde fremde Hilfe durchgebracht haben. Bei der Berechnung der Unterstützungsbeiträge sind die für die kantonale Notunterstützung von Arbeitslosen maßgebenden Normen sinngemäß anzuwenden. Die Hilfe darf nicht als Armenunterstützung angerechnet werden. Sie wird auch Schweizerbürgern gewährt, die nicht selbständig erwerbend, aber bei der Staatlichen Arbeitslosenkasse nicht versicherungsberechtigt sind. W. F.

**956.** Basel-Stadt. *VVO zu vorstehendem GrRB.* RR 28. November. GS 38 S. 524.

**957.** Basel-Stadt. *VVO zum BB über den Vollzug der Uebergangsbestimmung zu Art. 34quater der Bundesverfassung betreffend Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 21. Juni 1939.* RR 14. November. GS 38 S. 515. Vom BR genehmigt am 29. Dezember.

Verteilung des auf den Kanton entfallenden Anteils der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen. Kantonale Zentralstelle im Sinne des Art. 14 des BB ist die Verwaltung der Staatlichen Alters- und Hinterlassenenversicherung.

**958.** Baselland. *G betreffend die Armenfürsorge.* LR 27. März. Volksabstimmung 21. Mai. ABl I Nr. 22.

Das G ersetzt das veraltete von 1859. Wichtig ist vor allem die Neuregelung der Lastenverteilung zwischen den einzelnen Gemeinden unter sich und dem Kanton gegenüber. Neu ist ferner, daß auch Nicht-Kantonsbürger zur finanziellen Mithilfe herangezogen werden, indem sie die halbe Armensteuer zu entrichten haben.

**959.** Schaffhausen. *Ausrichtung einer kantonalen Zulage zur Unterstützung der Familien von Wehrmännern.* RR 18. Oktober. ABl Nr. 42.

**960.** Schaffhausen. *VO über die Verteilung der Bundessubvention und der kantonalen Beiträge zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen, sowie älterer Arbeitsloser.* RR 6. Dezember. Vom BR genehmigt am 15. Dezember. ABl Nr. 52. GS XVI S. 451.

**961.** Appenzell A.-Rh. *Kantonale Soldatenfürsorgekasse.* RRB 23. Oktober. ABl Nr. 43.

Schaffung einer mit einem Kantonsbeitrag von 1000 Fr. dotierten Fürsorgekasse, die von der kantonalen Soldaten-Fürsorgestelle verwaltet wird.

**962.** Appenzell A.-Rh. *Regulativ über die Verteilung des Bundesbeitrages zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 11. November. ABl Nr. 50. GS 4 S. 353.

**963.** Appenzell I.-Rh. *Vollzug der Bundeserlasse betreffend die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* Standeskommission 16. Dezember. Vom BR genehmigt am 5. Februar 1940. Separat erschienen.

**964.** St. Gallen. *VO über die Verteilung der Bundessubvention zur Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 28. November. Vom BR genehmigt am 24. Januar 1940. GS XVII S. 9.

**965.** Graubünden. *Reglement betreffend die Ueberwachung der Pflegekinder durch die Stiftung Pro Juventute.* KIR 19. Mai. ABl Nr. 21.

**966.** Graubünden. *VVO betreffend den BB vom 21. Juni 1939 über den Vollzug der Uebergangsbestimmungen zu Art. 34quater der BV betreffend Alters- und Hinterlassenenversicherung.* GrR 22. November. Vom BR genehmigt am 7. Dezember. ABl Nr. 51.

Verteilung der Bundessubvention, die den Bezügern in zwei Raten im Juli und gegen Jahresende auszurichten ist und die nicht als Armenunterstützung behandelt werden darf. Zentralstelle im Sinne des Art. 14 des BB ist das Erziehungsdepartement.

**967.** Graubünden. *VVO zum BG über den Vollzug der Uebergangsbestimmung zu Art. 34quater der BV betreffend Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 21. Juni 1939.* GrR 23. November. Vom BR genehmigt am 7. Dezember. ABl Nr. 51.

Bezeichnung der im BB und der VO I erwähnten Stellen (Zentralstelle, Fürsorgekommission, Berufungsinstanz).

**968.** Aargau. *VVO zum BB vom 21. Juni über den Vollzug der Uebergangsbestimmungen zu Art. 34quater der BV betreffend Alters- und Hinterlassenenversicherung und zur bundesrätlichen VO I über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 17. November. Vom BR genehmigt am 28. November. GS XVI Nr. 15.

**969.** Thurgau. *VVO über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* RR 24. Oktober. Vom BR genehmigt am 24. November. ABl Nr. 53.

**970.** Thurgau. *Provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigung an aktivdiensttuende Arbeitnehmer (Lohnersatzordnung).* RR 29. Dezember. ABl Nr. 54.

Errichtung der Ausgleichskassen.

**971.** Vaud. *A abrogeant les articles 4 et 5 du règlement du 26 décembre 1902 pour l'école de réforme des Croisettes et les remplaçant par des nouvelles dispositions.* CE 10 février. Recueil p. 9.

Unterstellung unter die Aufsicht des Justiz- und Polizeidepartements. Bestand des Verwaltung-, Lehr- und Aufsichtspersonals.

**972.** Vaud. *A modifiant le règlement provisoire du 21 mai 1937 pour les Etablissements de détention et d'internement de la plaine d'Orbe.* CE 6 juillet. Recueil p. 96.

Personalbestand, Besoldungen, Ferien.

**973.** Vaud. *A concernant l'application de l'A fédéral du 21 juin 1939 et de l'ordonnance fédérale I du 1er septembre 1939 sur l'aide fédérale aux vieillards, aux veuves et aux orphelins indigents ainsi qu'aux chômeurs âgés.* CE 10 octobre. F. o. No. 93. Recueil p. 126.

Die Verteilung wird dem Departement des Innern übertragen. In jeder Gemeinde ist eine Kommission zu bilden, die die Unterstützungsgesuche entgegennimmt, sie prüft und mit einem Antrag versehen dem Departement einsendet. Diese Kommissionen haben auch die Verwendung der Unterstützung zu überwachen. Der CE ernennt eine Rekurskommission. Die übrigen Bestimmungen betreffen die Höhe der Unterstützung und die Voraussetzungen der Gewährung.

**974.** Vaud. *A concernant l'internement administratif d'éléments dangereux pour la société.* CE 24 octobre. F. o. No. 86. Recueil p. 145.

Das Justiz- und Polizeidepartement kann die Internierung bis zu drei Jahren verfügen wegen gewohnheitsmäßiger Prostitution, Gewinnung des Lebensunterhaltes durch Teilnahme an verbotenem Spiel, Bedrohung der Sicherheit oder Gesundheit anderer durch unsoliden Lebenswandel.

**975.** Vaud. *A d'application de l'A précédent.* CE 13 novembre. F. o. No. 86. Recueil p. 148.

**976.** Vaud. *Loi sur la Caisse cantonale vaudoise des retraites populaires.* GrC 22 novembre. F. o. No. 97. Recueil p. 184.

Jede im Kanton wohnhafte Person und jeder Kantonsangehörige können der im Jahre 1907 geschaffenen Kasse beitreten. Die Beiträge können jederzeit und in beliebiger Höhe geleistet werden, und zwar endgültig oder bedingt. Bedingte Beiträge können zu jeder Zeit zurückverlangt werden. Der CE kann die Kasse ermächtigen, mit Unternehmen von mindestens zehn Angestellten Kollektivversicherungsverträge für Alters- und Invalidenpension sowie für Witwen- und Waisenrenten abzuschließen. Der Beitrag des Staates wird in Form von Ermunterungsprämien ausgerichtet. Die von der Kasse auszurichtende Pension ist nach oben auf 5000 Fr. begrenzt. Streitigkeiten zwischen Kasse und Versicherten entscheidet das kantonale Versicherungsgericht. Die Weiterziehung der Entscheide an das Obergericht ist möglich.

W. F.

**977.** Vaud. *Règlement d'application de la loi du 16 mai 1938 sur la prévoyance sociale et l'assistance publique.* CE 5 décembre. Recueil p. 202.

**978.** Vaud. *Règlement d'organisation de la Caisse cantonale vaudoise des retraites populaires.* CE 27 décembre. Recueil p. 252.

**979.** Wallis. *VVO zur bundesrätlichen VO vom 1. September über die Unterstützung bedürftiger Greise, Witwen und Waisen sowie älterer Arbeitsloser.* StR 5. Dezember. Vom BR genehmigt am 15. Dezember. Recueil 36 p. 369.

**980.** Neuchâtel. *A concernant la répartition de la subvention fédérale destinée à secourir les vieillards, les veuves et les orphelins indigents.* CE 30 octobre. F. o. No. 92.

Der Höchstbetrag der jährlichen Unterstützung pro Person ist auf 120 Fr. festgesetzt.

**981.** Neuchâtel. *Loi portant révision des articles 2 et 8 de la loi sur l'assistance publique et sur la protection de l'enfance malheureuse.* GrC 20 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 11.

Erwerb des Unterstützungswohnsitzes, Unterstützung auswärts Wohnender.

**982.** Genève. *Loi autorisant la constitution à titre de fondation de droit public du „Fonds de bienfaisance de Carouge“, lui accordant la personnalité juridique pour une durée de 30 ans et approuvant ses statuts.* GrC 11 février. F. o. No. 68. Recueil p. 22.

**983.** Genève. *A fixant les allocations d'hiver aux vieillards pour 1939/1940.* CE 3 octobre. F. o. No. 232. Recueil p. 130.

**984.** Genève. *Loi créant et réglementant l'aide à la vieillesse.* GrC 7 octobre. F. o. No. 237, 272. Recueil p. 138.

Voraussetzung für den Erhalt der Altersunterstützung ist die Vollendung des 65. Lebensjahres, 15jähriger Wohnsitz im Kanton (für vor dem 31. Dezember 1931 niedergelassene Schweizer genügt zehnjähriger Wohnsitz im Kanton) und eine gewisse Bedürftigkeit. Eigenes Einkommen und Unterstützung dürfen 90 Fr. für Alleinstehende, 120 Fr. für Ehepaare nicht übersteigen. Das Einkommen von im gleichen Haushalt lebenden Unterstützungspflichtigen wird nach einem vorgeschriebenen Schema angerechnet. Der Staat tritt in die Rechte des Unterstützten den nach Art. 328/29 ZGB unterstützungspflichtigen Verwandten gegenüber ein. Die Unterstützung beträgt 70 Fr. für Alleinstehende, 100 Fr. monatlich für Ehepaare. Die Mittel werden aufgebracht durch Beiträge der Heimatgemeinden oder -kantone der Unterstützten, durch eidgenössische und kantonale Subventionen, Geschenke, Vermächtnisse u. dgl. W. F.

**985.** Genève. *Règlement d'exécution de la loi créant et réglementant l'aide à la vieillesse.* CE 1er décembre. F. o. No. 289. Recueil p. 162.

## VII. Rechtsorganisation.

### Behörden. Aemter. Anstalten.

**986.** Bern. *D betreffend die Errichtung einer zweiten Sekretärstelle der Baudirektion.* GrR 7. März. ABl Nr. 22. GS 39 S. 20.

**987.** Bern. *VVO zum G über die Finanzverwaltung.* RR 28. März. ABl Nr. 27. GS 39 S. 29.

**988.** Bern. *G über die Regierungsstatthalter.* GrR 8. Mai. Volksabstimmung 3. September. ABl Nr. 89. Gr 39 S. 73.

Vierjährige Amts dauer der der Aufsicht des RR unterstellten Regierungsstatthalter. Die Wahl erfolgt durch die stimmberechtigten Bürger des Amtsbezirkes. Wählbar sind Schweizer, die das 25. Altersjahr zurückgelegt haben. Gegen Anordnungen der Statthalter besteht ein Rekursrecht an den RR.

**989.** Bern. *Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.* GrR 2. Oktober. GS 39 S. 90.

Ermächtigung an den RR, die Zentralstelle zu organisieren und die Besoldung des Personals vorläufig zu ordnen.

**990.** Bern. *VO über die Errichtung einer Zentralstelle für Holzversorgung.* RR 3. November. ABl Nr. 91. GS 39 S. 129.

**991.** Bern. *VO über die Errichtung eines kriegswirtschaftlichen Amtes für Landwirtschaft.* RR 29. Dezember. GS 39 S. 179.

**992.** Luzern. *VO über die Organisation des Kantons-spitals.* RR 21. April. GS 12 S. 339.

**993.** Luzern. *Ergänzung des § 2, lit. c, des B vom 4. Mai 1933 betreffend das milchwirtschaftliche Inspektorat.* RRB 3. Mai. KBl Nr. 18. GS 12 S. 354.

Obliegenheiten der Inspektoren.

**994.** Luzern. *VO betreffend die Urlaubserteilung an die administrativen Beamten und Angestellten des Staates.* RR 9. Juni. GS 12 S. 371.

Die Dauer der Ferien richtet sich nach der dekretsmäßigen Besoldung und beträgt bei einer Maximalbesoldung über 9300 Fr. vier Wochen, 7500 bis 9300 Fr. drei Wochen, für alle übrigen Beamten und Angestellten zwei Wochen. Dazu tritt bei Vollendung des 7. Dienstjahres ein Zuschlag von drei Tagen und bei Vollendung des 12. Dienstjahres ein solcher von einer Woche, doch darf der Gesamturlaub vier Wochen nicht übersteigen. Zwei Tage Militärdienst werden einem Tag Ferien gleichgesetzt. Bei obligatorischem Militärdienst beginnt die Anrechnung aber erst nach einer Abwesenheit von mehr als vier Wochen. W. F.

**995.** Luzern. *Handhabung der Preiskontrolle.* RRB 7. September. KBl Nr. 36. GS 12 S. 379.

Schaffung einer dem Militär- und Polizeidepartement unterstellten Kontrollstelle.

**996.** Luzern. *Widerhandlungen gegen kriegswirtschaftliche Erlasse des Bundes.* RRB 2. November. KBl Nr. 44. GS 12 S. 381.

Widerhandlungen gegen die genannten B sind dem Statthalteramte anzuseigen, das sie zuhanden des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements dem Justizdepartement zu übermitteln hat.

**997.** Uri. *Organisation der Kriegswirtschaft.* RR 23. September. ABl Nr. 39.

Bezeichnung der verschiedenen Zentralstellen für Kriegswirtschaft, Arbeitseinsatz, Kartoffelversorgung usw.

**998.** Schwyz. *Kantonale Preiskontrollstelle.* RR 18. September. ABl Nr. 39.

Bezeichnung des Lebensmittelinspektorates in Brunnen als Kontrollstelle.

**999.** Schwyz. *Organisation der Kriegswirtschaftsämter des Kantons und der Gemeinden.* RRB 23. September. ABl Nr. 40.

**1000.** Obwalden. *Schaffung der Stelle eines Kantonsbuchhalters.* KR 27. Februar. GS S. 302.

**1001.** Obwalden. *Reglement für den Kantonsbuchhalter.*  
KR 5. Juni. GS S. 313.

**1002.** Obwalden. *Kriegswirtschaftliche Stellen.* RR  
4. September. ABl Nr. 36.

**1003.** Nidwalden. *VO betreffend die Verwaltung des Kantonalen Elektrizitätswerkes.* LR 1. Juli. ABl Nr. 27.

**1004.** Zug. *VO über die Organisation der Kriegswirtschaft.* RR 14. Oktober. ABl Nr. 42. GS XIV S. 57.

**1005.** Fribourg. *A concernant la création d'un Office cantonale pour la culture des champs et le cadastre de la production agricole.* CE 9 juin. F. o. No. 24. GS 108 S. 28.

Bezeichnung der kantonalen Station für Pflanzenbau und Phytopathologie als Zentralstelle.

**1006.** Fribourg. *A instituant un office central pour l'économie de guerre dans le canton.* CE 1er septembre. F. o. No. 36. GS 108 S. 37.

Schaffung einer Zentralstelle bei der Direktion des Innern.

**1007.** Fribourg. *A concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.* CE 5 septembre. F. o. No. 36.

Zuständig ist die kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

**1008.** Solothurn. *Aenderung in der Zuteilung der Geschäfte an die Departemente des RR.* RR 4. Januar. GS 74 S. 472.

Bezeichnung der zuständigen Stellen zur Durchführung der eidgenössischen Bestimmungen betreffend außerordentliche Maßnahmen über die Kosten der Lebenshaltung, Maßnahmen zum Schutze des Schuhmachergewerbes, Verbilligung des Mehl- und Brotpreises und das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern usw.

**1009.** Solothurn. *Regelung der Anstellung des Sigristen des Wallfahrtsortes Mariastein.* RR 25. Januar. GS 74 S. 481.

Anstellung auf Grund eines zivilrechtlichen Vertrages auf Vorschlag des jeweiligen P. Superior unter Genehmigung des RR.

**1010.** Solothurn. *Kantonale Zentralstelle für Ackerbau.* RR 6. Juni. GS 74 S. 541.

**1011.** Solothurn. *Vertretung des Staates an Aktionär- oder Genossenschafts-Versammlungen von privaten Verkehrsunternehmungen; Neuordnung.* RR 7. Juli. GS 74 S. 552.

Die Besorgung der Stimmrechtsausweise obliegt dem Eisenbahndepartement. Das Stimmrecht wird in der Regel durch den staatlichen Vertreter in der Verwaltung ausgeübt.

**1012.** Solothurn. *Reglement für den Abwart des Amtshauses in Olten.* RR 30. August. GS 74 S. 570.

**1013.** Solothurn. *Reglement für den Abwart des Amtshauses in Breitenbach.* RR 1. Mai. GS 74 S. 517.

**1014.** Solothurn. *Tätigkeit der Ober-Rekurskommission für die Staats- und Gemeindesteuer während der Dauer des Truppenaufgebots.* RR 8. September. GS 74 S. 578.

Beschränkung auf vier Mitglieder, wobei der Sekretär, statt nur beratender, zählende Stimme erhält.

**1015.** Solothurn. *Widerhandlungen gegen die Vorschriften der Kriegswirtschaft; kantonale Dienststelle für den Verkehr mit der Bundesverwaltung.* RR 15. September. GS 74 S. 579.

Bezeichnung des Kantonalen Kriegswirtschaftsamtes.

**1016.** Solothurn. *Zentralstelle für Kartoffelverwertung und -versorgung.* RR 29. September. GS 74 S. 579.

**1017.** Solothurn. *Neuordnung des staatlichen Versicherungswesens.* RRB 31. Oktober. GS 74 S. 605.

Die Verwaltung der bestehenden Versicherungsverträge des Staates und seiner unselbständigen Anstalten wird dem Finanzdepartement übertragen.

**1018.** Solothurn. *Organisation der kantonalen Steuerverwaltung und Festsetzung der Besoldungen und Entschädigungen an die mit der Steuereinschätzung, dem Beschwerdeverfahren und dem Vollzug betrauten Amtsstellen und Funktionäre.* RR 22. Dezember. GS 74 S. 656.

**1019.** Solothurn. *Lohnersatzordnung; Beauftragung des Volkswirtschaftsdepartements mit der Durchführung.* RR 27. Dezember. GS 74 S. 659.

**1020.** Basel-Stadt. *Aenderung der VO betreffend Organisation und Verwaltung der kantonalen Versorgungs- und Erziehungsanstalten für Jugendliche und der kantonalen Erziehungsanstalt für schwachsinnige Jugendliche vom 17. Februar 1915.* RR 2. Juni. GS 38 S. 377.

Aufnahme tagsüber von Schülern, die nicht in der Anstalt wohnen.

**1021.** Basel-Stadt. *Vollzug der Vfg XVI des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Mai 1939 über außerordentliche Maßnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung.* RR 11. Juli. GS 38 S. 479.

Der Vollzug wird dem Departement des Innern übertragen. Kontrollstelle für Miet- und Pachtzinse ist der Amtliche Wohnungsnachweis.

**1022.** Basel-Stadt. *VO betreffend die Gaspreise und Mietgebühren für Gasmesser.* RR 18. August. GS 38 S. 481.

**1023.** Basel-Stadt. *Durchführung des BRB vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung.* RR 5. September. GS 38 S. 486. 5. September. GS 38 S. 486.

Preiskontrollstelle ist die kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

**1024.** Basel-Stadt. *Ueberzeitarbeit des Personals der öffentlichen Verwaltung infolge der Kriegsmobilmachung.* RRB 29. September. GS 38 S. 494.

Ueberzeitarbeit wird, sofern sie zwei Stunden pro Tag nicht übersteigt, durch Gewährung entsprechender Freizeit oder verlängerten Urlaub, nicht in bar, vergütet. Der B gilt vorläufig bis Ende 1939.

**1025.** Basel-Stadt. *Ordnung für das naturhistorische Museum.* Erziehungsrat 30. Oktober. Vom RR genehmigt am 5. Januar 1940. GS 38 S. 508.

**1026.** Basel-Stadt. *Aenderung der VO betreffend die Abgabe elektrischer Energie.* RR 17. November. GS 38 S. 519.

Berechnung des Rabattes bei Abgabe von Kraftstrom.

**1027.** Baselland. *VO betreffend Organisation des kantonalen Polizeikorps.* RR 21. März. ABl I Nr. 12.

Bestand des Polizeikorps.

**1028.** Baselland. *Durchführung des BRB über die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung vom 1. September.* RRB 5. September. ABl II Nr. 10.

Die Durchführung des BRB obliegt der Direktion des Innern.

**1029.** Appenzell A.-Rh. *Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.* RRB 8. September. ABl Nr. 37.

Umwandlung der bisherigen Zentralstelle für kriegswirtschaftliche Vorsorge.

**1030.** Appenzell A.-Rh. *Kantonale Preiskontrollstelle.* RRB 8. September. ABl Nr. 37.

Bezeichnung der Volkswirtschaftsdirektion als Preiskontrollstelle.

**1031.** Appenzell A.-Rh. *Kantonale Kriegswirtschaftsstellen.* RR 16. Oktober. ABl Nr. 42.

Bezeichnung der einzelnen Stellen (für Ackerbauproduktion, Kriegswirtschaft, Arbeitsdienstpflicht, Militäronunterstützung usw.).

**1032.** St. Gallen. *Kantonale Organisation der Kriegswirtschaft und Kriegsfürsorge.* RR 12. September. ABl Nr. 37.

**1033.** Graubünden. *Reglement für die Gemeinde-, Kreis- und Bezirksarchivare.* Genehmigt vom KIR am 25. April. ABl Nr. 20.

Die Archivare unterstehen dem KIR, der die Aufsicht durch das Staatsarchiv ausüben lässt.

**1034.** Graubünden. *Ausführungsbestimmungen zur Vfg des eidg. Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktentversorgung.* KIR 5. September. ABl Nr. 36.

Der Vollzug der Vfg wird der bisherigen kantonalen Preiskontrollstelle übertragen.

**1035.** Aargau. *Reglement über die Anstellung der Straßenwärter.* RR 29. Dezember. GS XVI Nr. 18.

Anstellung, Lohn, Arbeitszeit, Ferien, Pensionierung.

**1036.** Thurgau. *Abänderung des Reglementes über Organisation, Verwaltung und Betrieb des Elektrizitätswerkes des Kantons.* GrR 10. Juli. ABl Nr. 29.

Verwendung des Ueberschusses und des Erneuerungsfonds.

**1037.** Thurgau. *Vollzug des BRB betreffend Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 1. September 1939.* RRB 18. September. ABl Nr. 38.

Anweisung an die Bezirksämter, Polizei- und Gemeindeorgane, die Einhaltung der vom BR auf Grund der Vollmachten erlassenen Vorschriften zu überwachen. Bezeichnung des Departements des Innern als Zentralstelle zum Verkehr mit den Bundesbehörden.

**1038.** Thurgau. *Errichtung einer Zentralstelle für zivile Kriegsfürsorge.* RRB 14. November. ABl Nr. 48.

**1039.** Ticino. *D leg. circa assunzione di un'aggiunto presso l'Ispettorato del Controllo.* GrC 20 dicembre 1938. B. o. No. 3.

**1040.** Ticino. *D leg. istituente il Cassiere presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.* GrC 20 dicembre 1938. B. o. No. 3.

**1041.** Ticino. *D esec. autorizzante il Dipartimento del Lavoro, dell'Industria e del Commercio ad affidare ai Municipi le inchieste sulle contravenzioni in materia di economia di guerra.* CSt 12 settembre. B. o. No. 19.

**1042.** Ticino. *D leg. in modificazione degli art. 43, 44, 45 della legge 2 dicembre 1909 sull'amministrazione e contabilità dello Stato.* GrC 27 settembre. B. o. No. 23.

**1043.** Ticino. *D leg. concernente la procedura per le contravvenzioni ai D circa l'approvvigionamento e la sicurezza del paese ed il mantenimento della sua neutralità.* GrC 28 settembre. B. o. No. 21.

**1044.** Ticino. *D esec. regolante le cauzioni da prestarsi dai funzionari ed impiegati dello Stato.* CSt 15 dicembre. B. o. No. 32.

**1045.** Ticino. *D leg. concernente il prolungamento di validità dei provvedimenti finanziari provvisori al 29 febbraio 1940.* GrC 22 dicembre. B. o. No. 32.

**1046.** Vaud. *A complétant les articles premier et 3 de l'A du CE du 18 janvier 1921, concernant le personnel des asiles d'aliénés de Céry et de la Rosière.* CE 20 mai. F. o. No. 41. Recueil p. 70.

Schaffung des Postens eines Oberwäschers.

**1047.** Vaud. *Loi modifiant les articles 76, 101, 103, 104, 105 et 131 de la loi du 10 novembre 1920 sur l'organisation du CE.* GrC 29 août. F. o. No. 71. Recueil p. 118.

Umschreibung der Geschäfte und Aufgaben des Departements des Innern, Personal dieses Departements; Organisation des Sanitätsdepartements.

**1048.** Vaud. *A instituant un comité de surveillance à la tête de l'infirmerie Contesse, à Romainmôtier.* CE 20 octobre. F. o. No. 85. Recueil p. 143.

**1049.** Vaud. *A créant un poste d'adjoint au chef du service de police à la direction de la police de sûreté.* CE 27 décembre. Recueil p. 250.

**1050.** Wallis. *Organisation der kantonalen Getreidezentrale.* StRB 17. März. ABl Nr. 13. Recueil 36 p. 261.

**1051.** Wallis. *Regelung des Dienstverhältnisses und der Gehälter des Personals während dem Aktivdienst.* StR 3. Oktober. ABl Nr. 40. Recueil 36 p. 341.

Die Beamten und Angestellten sowie die Angehörigen des Lehrkörpers können jederzeit versetzt werden. Sie sind gehalten, neben ihren ordentlichen Dienstverrichtungen jede Arbeit, die ihnen vom Departement, dem sie unterstellt sind, zugewiesen wird, ohne besondere Entschädigung für Ueberstunden auszuführen. Die Gehälter der Mobilisierten betragen: für Verheiratete und Verwitwete mit eigenem Haushalt 70% und 5% Zuschlag für jedes minderjährige Kind, für Ledige 25% und 5% Zuschlag für jede Person, für deren Unterhalt eine gesetzliche Unterstützungs pflicht besteht. Der 3 Fr. übersteigende Sold wird mit 10 bis 30% in Anrechnung gebracht. W. F.

**1052.** Wallis. *Ergänzung des vorstehenden StRB.* StR 11. Dezember. ABl Nr. 50. Recueil 36 p. 355.

Bedienstete, die mehr als 30 Tage Militärdienst leisten, haben keinen Anspruch auf Ferien.

**1053.** Neuchâtel. *A concernant la création d'un Office cantonal de ravitaillement.* CE 12 septembre. F. o. No. 47.

**1054.** Neuchâtel. *A portant modification de l'A fixant le tableau des fonctionnaires de l'Etat et la classe de traitement de chacun d'eux.* CE 22 septembre. Recueil 7 p. 6.

Ergänzungen im Verzeichnis der Staatsangestellten.

**1055.** Genève. *Loi modifiant les lois du 16 juillet 1881 modifiées les 22 octobre 1888 et 23 mai 1936, instituant un Bureau général de recensement, du 22 février 1896 instituant un Bureau cantonal de statistique, du 21 février 1934, d'application de la loi fédérale sur le séjour et l'établissement des étrangers, du 22 octobre 1919 et modifications ultérieures, sur le traitement des fonctionnaires ou employés nommés par le CE.* GrC 11 janvier. F. o. No. 11, 38. Recueil p. 2.

Die Obliegenheiten der durch die G vom 22. Oktober 1888 und 22. Februar 1896 geschaffenen Aemter werden der Einwohnerkontrolle übertragen.

**1056.** Genève. *Loi modifiant l'article 6, alinéa 2, de la loi sur l'organisation de la police (effectifs de la Sûreté).* GrC 21 janvier. F. o. No. 19, 50. Recueil p. 14.

Anzahl der Beamten.

**1057.** Genève. *A abrogeant le règlement du 13 mai 1936 relatif à l'avancement dans la gendarmerie.* CE 10 mars. Recueil p. 34.

**1058.** Genève. *Loi abrogeant et remplaçant par des dispositions nouvelles la loi du 27 octobre 1923 sur la limite d'âge pour les fonctionnaires et employés de l'administration cantonale.* GrC 29 avril. F. o. No. 102, 130. Recueil p. 42.

Festsetzung der Altersgrenze auf 65 Jahre.

**1059.** Genève. *A ajoutant un alinéa 2 à l'article 2 du statut des employés de l'administration cantonale.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 76.

Pflicht zur Wohnsitznahme im Kanton.

**1060.** Genève. *A relatif au domicile des fonctionnaires de la police et de la prison de Saint-Antoine.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 77.

Pflicht zur Wohnsitznahme im Kanton.

**1061.** Genève. *A ajoutant un article 31bis au statut du personnel ouvrier du Département des travaux publics.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 78.

Pflicht zur Wohnsitznahme im Kanton.

**1062.** Genève. *A ajoutant un alinéa 3 à l'article 6 du statut des fonctionnaires de l'administration cantonale.* CE 23 juin. F. o. No. 151. Recueil p. 79.

Pflicht zur Wohnsitznahme im Kanton.

**1063.** Genève. *A abrogeant jusqu'à nouvel avis l'article 10 du Statut du personnel ouvrier du Département des travaux publics.* CE 5 septembre. F. o. 216. Recueil p. 121.

Aufhebung der Zuschläge für Ueberstunden, für die entsprechende Freizeit zu gewähren ist.

### Kantonalbanken.

**1064.** Glarus. *G betreffend die Kantonalbank vom 2. Mai 1920 (Aenderung).* Ldg 14. Mai. Nachträge zum LB Heft 3 S. 84.

Verwendung des Reingewinnes.

**1065.** Fribourg. *D modifiant l'article 48 de la loi du 20 novembre 1913 sur la Banque de l'Etat.* GrC 22 novembre. F. o. No. 48. GS 108 S. 76.

Verwendung des Reingewinnes.

**1066.** St. Gallen. *Geschäftsreglement für die Kantonalbank.* Bankkommission 17. Dezember 1938. Vom RR genehmigt am 14. Februar. GS XVI S. 518.

### Gerichtsorganisation.

**1067.** Zürich. *Festsetzung der Mitgliederzahl des Bezirksgerichts Zürich.* KRB 6. März. ABl S. 201. GS 36 S. 95.

Herabsetzung der Mitgliederzahl von 38 auf 37.

**1068.** Zürich. *Zuständigkeit zur Verfolgung von Ueber-tretungen des WappenschutzG.* RRB 12. Oktober. ABl S. 788. GS 36 S. 187.

Untersuchung und Bestrafung erfolgt durch die Statthalterämter, in Zürich durch das Polizeirichteramt, sofern dieses eine Buße von höchstens 50 Fr. als ausreichend erachtet.

**1069.** Solothurn. *Tätigkeit des Obergerichts während der Dauer des Truppenaufgebots.* RR 5. September. GS 74 S. 577.

Die Mindestzahl der sitzenden Oberrichter in Beschwerdefällen wird auf drei, in Fällen, wo sieben Oberrichter vorgeschrieben sind, auf fünf, und wo fünf vorgeschrieben sind, auf drei beschränkt.

**1070.** St. Gallen. *VO über die Arbeitsgerichte.* RR 19. Dezember. GS XVI S. 613.

**1071.** Vaud. *A fixant les jours de séance du juge de paix du cercle de Corsier.* CE 3 mars. F. o. No. 19. Recueil p. 28.

**1072.** Genève. *A législatif ajournant, en dérogation à l'article 9 de la loi organique sur les Conseils de prud'hommes du 12 mai 1897, modifié par la loi du 16 décembre 1938, les élections des Conseils de prud'hommes qui doivent avoir lieu en mars 1940, jusqu'après la démobilisation de l'armée.* GrC 16 décembre. F. o. No. 300. Recueil p. 170.

---

Schulen. Schulfürsorge. Lehrerbildung.  
Universität.

**1073.** Zürich. *Reglement für das Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.* Erziehungsrat 4. Juli. Vom RR genehmigt am 6. Juli. ABl S. 505. GS 36 S. 118.

**1074.** Luzern. *Abänderung des § 54 der VVO zum ErziehungsG vom 4. März 1922 über Steignormen für die Primar- und Sekundarschulen.* RR 12. April. KBl Nr. 15. GS 12 S. 336.

Festsetzung der erforderlichen Durchschnittsnote für den Uebertritt in die höhere Klasse.

**1075.** Luzern. *Abänderung der VVO zum ErziehungsG vom 4. März 1922.* RR 6. November. KBl Nr. 45. GS 12 S. 382.

Besoldung der Stellvertreter und Verweser.

**1076.** Uri. *VO betreffend die Errichtung einer kantonalen land- und alpwirtschaftlichen Winterschule in Altdorf.* LR 8. März. ABl Nr. 12. LB 10 S. 512.

**1077.** Uri. *Reglement für den Direktor der Landwirtschaftsschule Uri.* Erziehungsrat 29. Juni. LB 10 S. 515.

**1078.** Uri. *Reglement für die Anstellung der Lehrerschaft an der Kantonalen land- und alpwirtschaftlichen Winterschule von Uri in Altdorf.* Erziehungsrat 29. Juni. LB 10 S. 520.

**1079.** Zug. *Reglement für die Handelsdiplom-Prüfung an der Lehranstalt St. Michael in Zug.* Erziehungsrat 24. Januar. GS XIV S. 3.

**1080.** Zug. *Provisorischer Normallehrplan für die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen.* Erziehungsrat 2. Mai. GS XIV S. 13.

**1081.** Fribourg. *Ergänzung einiger Bestimmungen des Reglements vom 25. Juni 1938 für die gegenseitige Schülerversicherung.* StR 29. Dezember. GS 108 S. 79. Vom BR genehmigt am 15. Januar 1940.

Aufzählung der Fälle, in denen die Versicherung bei Unfällen die Arzt- und Apothekerkosten nicht übernimmt.

**1082.** Solothurn. *Reglement für die Maturitätsprüfungen am Gymnasium und an der Realschule der Solothurnischen Kantonsschule vom 29. Juni 1932 (Ergänzung von § 2).* RR 4. Januar. GS 74 S. 471.

Erhöhung der Mitgliederzahl der Prüfungskommission von 7 auf 9.

**1083.** Solothurn. *Errichtung neuer Lehrstellen an den Bezirksschulen in Solothurn, Grenchen und Schönenwerd.* KRB 25. Mai. GS 74 S. 539.

**1084.** Solothurn. *Reglement für die Diplom-Prüfung an der Handelsschule der solothurnischen Kantonsschule und der Handels- und Verkehrsschule der kantonalen Lehranstalt für den unteren Kantonsteil.* RR 4. Juli. GS 74 S. 547.

**1085.** Solothurn. *Lehrplan der Handels- und Verkehrsschule der kantonalen Lehranstalt für den unteren Kantons- teil in Olten.* RR 14. Juli. GS 74 S. 554.

**1086.** Solothurn. *Reglement für die Patent-Prüfungen von Bezirkslehrern.* RR 10. Oktober. GS 74 S. 585.

**1087.** Solothurn. *Errichtung eines dritten Jahreskurses an der kantonalen Handels- und Verkehrsschule Olten.* KRB 28. November. GS 74 S. 646.

**1088.** Basel-Stadt. *Ordnung für Rektor und Regenz der Universität.* Regenz 26. November 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. März. GS 38 S. 169.

**1089.** Basel-Stadt. *Ordnung für die ordentlichen Professoren der Universität.* Regenz 26. November 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. März. GS 38 S. 177.

**1090.** Basel-Stadt. *Ordnung für die außerordentlichen Professoren der Universität.* Regenz 26. November 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. März. GS 38 S. 178.

**1091.** Basel-Stadt. *Ordnung über die Habilitation und Pflichten der Privatdozenten an der Universität.* Regenz 26. November 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. März. GS 38 S. 180.

**1092.** Basel-Stadt. *Ordnung für die Lektoren an der Universität.* Regenz 26. November 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. März. GS 38 S. 184.

**1093.** Basel-Stadt. *Ordnung der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel.* 20. Dezember 1938. Vom Erziehungsrat genehmigt am 14. August. GS 38 S. 208.

**1094.** Basel-Stadt. *Abänderung der VO über die Schülerhorte der Primar-, Sekundar- und Realschulen des Kantons.* RR 27. Juni. GS 38 S. 404.

Entschädigung der Leiter der Waldhorte.

**1095.** Basel-Stadt. *Reglement für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer und oberer Stufe für Fächer der philologisch-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung.* Erziehungsrat 4. Juli 1938. Vom RR genehmigt am 4. Juli. GS 38 S. 405.

**1096.** Basel-Stadt. *Reglement für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts für Gesang und Musik an Schulen mittlerer und oberer Stufe (Fach-Musiklehrer).* Erziehungsrat 4. Juli 1938. Vom RR genehmigt am 4. Juli. GS 38 S. 430.

**1097.** Basel-Stadt. *Reglement für die Prüfung in Gesang von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer Stufe mit Gesang als drittem Prüfungsfach.* Erziehungsrat 4. Juli 1938. Vom RR genehmigt am 4. Juli. GS 38 S. 443.

**1098.** Basel-Stadt. *Reglement für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts für Zeichnen, Schreiben und Handarbeit an Schulen mittlerer und oberer Stufe (Fach-Zeichenlehrer).* Erziehungsrat 4. Juli 1938. Vom RR genehmigt am 4. Juli. GS 38 S. 454.

**1099.** Basel-Stadt. *Reglement für die Prüfung in Zeichnen von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer Stufe mit Zeichnen als drittem Prüfungsfach.* Erziehungsrat 4. Juli 1938. Vom RR genehmigt am 4. Juli. GS 38 S. 466.

**1100.** Basel-Stadt. *Abänderung der Ordnung für die Maturitätsprüfungen im Kanton Basel-Stadt (vom 16. Fe-*

*bruar 1931.* Erziehungsrat 30. Oktober. Vom RR genehmigt am 5. Dezember. GS 38 S. 504.

Wegfall von kantonalen Examen, wenn eidg. Prüfung in Basel stattfindet.

**1101.** Basel-Stadt. *Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Primarschulen (vom 3. Juli 1933).* Erziehungsrat 30. Oktober. Vom RR genehmigt am 5. Dezember. GS 38 S. 505.

Hausarbeit für Prüfung (Einschränkung auf ein Stoffgebiet).

**1102.** Basel-Stadt. *Ordnung über die Preisfragen.* Regenz der Universität 13. Dezember. Vom Erziehungsrat genehmigt am 14. März 1940. GS 38 S. 535.

**1103.** Baselland. *Ferienordnung für Anstaltsschulen.* RR 3. Januar. ABl I Nr. 1.

**1104.** Baselland. *Reglement betreffend die Lehrvikariate.* RR 6. Januar. ABl I Nr. 2.

**1105.** Appenzell A.-Rh. *Reglement für die hauswirtschaftlichen Schulen vom 4. November 1935. Revision.* RR 24. März. ABl Nr. 13. GS 4 S. 341.

Vorschriften über die Aufstellung der Rechnungen und Voranschläge.

**1106.** Appenzell I.-Rh. *Ergänzung der kantonalen VO betreffend die staatliche Unterstützung der hauswirtschaftlichen Berufsbildung der schulentlassenen Töchter, vom 26. Mai 1925.* Standeskommission 1. Juli. Separat erschienen.

Stipendien in der halben Höhe des Kostgeldes an bedürftige Töchter aus bäuerlichen Familien, welche die Haushaltungsschule besuchen.

**1107.** St. Gallen. *VO über das Berufsschulwesen.* RR 13. Januar. GS XVI S. 386.

**1108.** St. Gallen. *Nachtrag zur Schulordnung der Sekundarlehramtsschule.* RR 3. Februar. GS XVI S. 543.

Ergänzung der Prüfungsvoraussetzungen.

**1109.** St. Gallen. *Promotions-Ordnung der Handels-Hochschule.* Hochschulrat 29. März. Vom RR genehmigt am 14. April. GS XVI S. 548.

**1110.** Aargau. *VO über Schulbauten.* RR 3. März. GS XVI Nr. 3.

**1111.** Thurgau. *Reglement und Lehrplan für die Mädchenarbeitsschulen des Kantons.* RR 7. März. ABl Nr. 10.

**1112.** Ticino. *D esec. circa gli esami per la patente di scuola maggiore.* CSt 3 gennaio. B. o. No. 1.

**1113.** Ticino. *D leg. circa aggiunta art. 5 bis al D 13 dicembre 1927 sulla cassa di assicurazione responsabilità civile ed infortuni scolastici.* GrC 19 gennaio. B. o. No. 7.

Der Kasse steht das Regreßrecht gegen den Schädiger zu.

**1114.** Ticino. *D leg. circa aggiunta § art. 8 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento professionale.* GrC 23 gennaio. B. o. No. 4.

Beschränkung des Examens auf Kantonsangehörige und -einwohner.

**1115.** Ticino. *D esec. circa il regolamento degli esami di licenza e di diploma presso la scuola cantonale di commercio.* CSt 14 aprile. B. o. No. 11.

**1116.** Ticino. *D leg. concernente aggiunta paragrafi all'art. 49 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento elementare.* GrC 14 luglio. B. o. No. 15.

Ansprüche der Lehrer bei Schließung oder Aufhebung von Schulen.

**1117.** Ticino. *D esec. di modificazione dell'ordinamento scolastico.* CSt 26 settembre. B. o. No. 21.

**1118.** Vaud. *A concernant le tarif médical qui servira de base à la convention entre les médecins et la Caisse cantonale vaudoise d'assurance infantile en cas de maladie.* CE 17 février. F. o. No. 16. Recueil p. 15.

**1119.** Vaud. *Règlement de l'Ecole cantonale de dessin et d'art appliquée.* CE 28 mars. F. o. No. 26. Recueil p. 52.

**1120.** Vaud. *Règlement pour les médecins scolaires.* CE 12 juillet. F. o. No. 58. Recueil p. 99.

**1121.** Vaud. *A fixant la contribution des membres de la Caisse cantonale d'assurance infantile en cas de maladie, pour l'exercice 1940—1941.* CE 11 décembre. F. o. No. 100.

**1122.** Neuchâtel. *Loi sur la prolongation de la scolarité obligatoire.* GrC 17 mai. F. o. No. 43, 71. Recueil 6 p. 550.

Verlängerung der Schuldauer auf neun Jahre für Schüler und Schülerinnen, die nach acht Schuljahren keine regelmäßige Beschäftigung gefunden haben. Den Gemeinden steht es frei, den Besuch des neunten Schuljahres obligatorisch zu erklären, wenn sie die daraus entstehenden Kosten allein übernehmen.

**1123.** Neuchâtel. *A concernant l'entrée en vigueur de la loi précédente.* CE 22 décembre. F. o. No. 103. Recueil 7 p. 28.

Das G tritt auf den Beginn des Schuljahres 1940—1941 in Kraft.

**1124.** Neuchâtel. *A portant adjonction de dispositions nouvelles à l'art. 21 du Règlement général pour les établissements communaux d'enseignement secondaire.* CE 3 octobre. Recueil 7 p. 7.

**1125.** Neuchâtel. *Loi portant révision de diverses dispositions de la loi sur l'enseignement primaire.* GrC 21 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 20.

Ausschreibung der offenen Lehrstellen durch die Schulkommissionen im Amtsblatt. Wahlen sind vom CE zu bestätigen. Lehrern kann aus wichtigen Gründen auf sechs Monate gekündet werden, wogegen ihnen das Rekursrecht an den CE zusteht. Lehrer, die ihren Posten aufgeben wollen, haben ihre Demission drei Monate zuvor einzureichen.

**1126.** Neuchâtel. *Loi portant révision de diverses dispositions de la loi sur l'enseignement secondaire.* GrC 21 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 23.

Gleiche Bestimmungen wie im vorstehenden G.

**1127.** Neuchâtel. *Loi sur l'éducation nationale.* GrC 21 novembre. F. o. No. 94. Recueil 7 p. 26.

Ermächtigung des CE, die erforderlichen Kurse zu veranstalten und die Lehrpläne der Schulen entsprechend umzugestalten.

**1128.** Genève. *Loi modifiant l'article 18bis de la loi sur l'instruction publique codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919 et mise à jour en vertu de l'A du CE du 11 novembre 1924.* GrC 29 avril. F. o. No. 102, 130. Recueil p. 43.

Festsetzung der Altersgrenze für Primarlehrer auf 62 Jahre.

**1129.** Genève. *Loi modifiant les statuts de la Caisse d'assurance en cas de maladie pour les étudiants de l'Université, approuvés par la loi du 21 juin 1919 et modifiés par la loi du 23 septembre 1933.* GrC 29 avril. F. o. No. 102, 130. Recueil p. 44.

Genehmigung verschiedener Statutenänderungen betreffend die Beiträge der Versicherten, die Kassenverwaltung und die Kassenleistungen.

**1130.** Genève. *Loi modifiant l'alinéa 1 de l'article 16 de la loi sur l'instruction publique codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919, mise à jour en date du 11 novembre 1924, et ses modifications ultérieures, notamment par la loi du 7 mars 1925.* GrC 3 juin. F. o. No. 130, 160. Recueil p. 66.

Ernennung der Lehrer auf unbestimmte Zeit. Pflicht zur Wohnsitznahme im Kanton.

## Besoldungen. Taggelder.

**1131.** Zürich. *Besoldung der im Militärdienst stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter.* KRB 13. November. ABl S. 1010.

Der auch für Pfarrer und Lehrer geltende KRB sieht für die Monate September und Oktober die volle Lohnzahlung vor. Ab 1. November gelten folgende Besoldungssätze: Ledige ohne Unterstützungspflicht 40%, mit Unterstützungspflicht je nach Art und Höhe derselben 50—70%, Verheiratete ohne Kinder und ohne Unterstützungspflicht 70%, mit 1—2 Kindern oder Unterstützungspflichten 80%, zuzüglich 5% für jedes weitere Kind unter 19 Jahren, höchstens aber 90% des vollen Gehaltes. Verwitwete und Geschiedene werden je nach ihren Verhältnissen Ledigen oder Verheirateten gleichgestellt. Im Falle eines erheblichen Mitverdienstes der Ehefrau sind die Ansätze vom RR zu reduzieren, während er anderseits bei besonderen Verhältnissen auch eine Erhöhung vornehmen kann. Der 5 Fr. übersteigende Tagessold wird mit 10—40% angerechnet. W. F.

**1132.** Zürich. *VVO zu vorstehendem KRB.* RR 28. Dezember. ABl 1940 S. 25.

**1133.** Bern. *VO über die Besoldungsabzüge für die im Aktivdienst stehenden Lehrer.* RR 26. September. ABl Nr. 81. GS 39 S. 84.

Anwendung des BRB über die Bezüge des Bundespersonals während des Aktivdienstes.

**1134.** Bern. *Entschädigung der Stellvertretungen für die im Aktivdienst stehenden Lehrer.* RRB 19. September. GS 39 S. 82.

**1135.** Bern. *VO betreffend die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes.* RR 26. September. ABl Nr. 77. GS 79 S. 87.

Verheiratete, zu dauernder Verwendung angestellte Beamte, Angestellte und Arbeiter erhalten die volle Besoldung unter Anrechnung des Soldes vom Fourier an aufwärts mit 10 bis 50%, mit 90%, wenn der Betreffende an seinem Wohnort Dienst leistet und die Mahlzeiten zu Hause einnehmen kann. Für Ledige ohne Unterstützungspflicht beträgt der Lohnabzug 50%, für Ledige mit gesetzlicher Unterstützungspflicht 25%. Verwitwete und Geschiedene mit eigenem Haushalt sind den Verheirateten gleichgestellt. Zu vorübergehender Verwendung Angestellte erhalten, wenn sie schon zwei Jahre im Staatsdienst standen, während zwei Monaten die volle, während weiteren zwei Monaten die halbe Besoldung, mit den entsprechenden Abzügen für Ledige. Weniger als zwei Jahre im Staatsdienst Stehende beziehen, ebenfalls mit entsprechender Kürzung für Ledige, während eines Monats den vollen, während eines weiteren Monats den halben Lohn. W. F.

**1136.** Bern. *Besoldung des Betreibungsgehilfen (Änderung).* RRB 27. Oktober. ABl Nr. 93. GS 39 S. 128.

Gutschrift der vollen Postgebühr für die Zustellung von Zahlungsbefehlen und Konkursandrohungen.

**1137.** Bern. *D betreffend Besoldung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Kantons.* GrR 14. November. ABl Nr. 97. GS 39 S. 138.

Die Besoldung besteht aus Grundbesoldung, Orts-, Familien- und Kinderzulagen.

**1138.** Luzern. *Taggelder der Schatzungskommissionen für die Neuschatzung der Grundstücke (Katasterschätzung) im Jahre 1939.* RRB 1. Mai. KBl Nr. 18. GS 12 S. 353.

**1139.** Luzern. *Ausrichtung eines Uebernachtungszuschlages an die Schatzungskommissionen für die Neuschatzung der Grundstücke (Katasterschätzung) im Jahre 1939.* RRB 12. Juli. GS 12 S. 375.

**1140.** Schwyz. *Feste Besoldung der Sektionschefs.* RRB 9. Dezember. ABl Nr. 52.

**1141.** Nidwalden. *G über die Besoldung der kantonalen Behörden, Beamten und Angestellten.* Ldg 30. April. ABl Nr. 18.

Das G ersetzt das bisherige von 1920. Die Besoldungen sind erhöht worden.

**1142.** Nidwalden. *VO betreffend das Polizeikorps (Aenderung).* LR 23. November. ABl Nr. 48.

Besoldung.

**1143.** Zug. *Abänderung des G betreffend die Besoldung der Primar- und Sekundarlehrer vom 31. Januar 1921.* KR 18. Dezember. GS XIV S. 77.

Die an die Lehrerschaft bisher ausgerichteten Altersfürsorgeeinlagen werden eingestellt und fließen hinfert in die Lehrerpensionskasse.

**1144.** Fribourg. *A concernant la réduction du traitement civil des salariés de l'Etat, mobilisés.* CE 22 novembre. F. o. No. 48.

Der Aktivdienst darf in keinem Falle im Vergleich zum bisherigen Lohnbezug zu einem Gewinn führen. An Besoldungen werden ausgerichtet: 75% für Verheiratete, zuzüglich 5% für jedes minderjährige Kind, bis zum Vollgehalt, 25% an Ledige ohne gesetzliche Unterstützungspflicht, 40% an Ledige ohne eigenen Haushalt mit teilweiser Unterstützungspflicht, 60% an Ledige mit eigenem Haushalt mit teilweiser Unterstützungspflicht und 75% an Ledige mit eigenem Haushalt und mehreren gesetzlichen Unterstützungspflichten.

**1145.** Solothurn. *Vergütung des Lohnausfalls an Wegmacher bei Leistung von obligatorischem Militärdienst.* RR 20. Januar. GS 74 S. 479.

**1146.** Solothurn. *Regulativ für die Entlohnung der Wegmacher.* RR 25. Januar. GS 74 S. 480.

**1147.** Solothurn. *Schiedsgericht für Pächterschutz; Entschädigungen.* RR 9. März. GS 74 S. 491.

**1148.** Solothurn. *Gehaltsbezüge der Beamten und Angestellten des Staates (einschließlich der Lehrerschaft der kantonalen Schulanstalten) während der Dauer des aktiven Militärdienstes.* RR 3. Oktober. ABl Nr. 41. GS 74 S. 580.

Volle Besoldung bis zum 31. Oktober. Alsdann erhalten Verheiratete, Geschiedene und Verwitwete mit Kindern und eigener Haushaltung 90% des Lohnes, ohne Kinder 80%, Ledige mit Unterstützungspflicht 60%, ohne Unterstützungspflicht 40%, bis zum Gehalt von 6000 Fr. Der Sold wird, soweit er 5 Fr. übersteigt, mit 15—30% angerechnet.

**1149.** Solothurn. *Gehaltsbezüge der im aktiven Militärdienst stehenden Lehrer der Bezirksschulen.* RR 3. Oktober. ABl Nr. 41. GS 74 S. 582.

Es gelten die für das Staatspersonal erlassenen Bestimmungen.

**1150.** Solothurn. *Gehaltsbezüge der im aktiven Militärdienst stehenden Lehrer der Primarschulen.* RR 10. Oktober. ABl Nr. 41. GS 74 S. 601.

Es gelten die für das Staatspersonal erlassenen Bestimmungen.

**1151.** Solothurn. *Honorierung der Stellvertreter der im Aktivdienst stehenden Primar- und Bezirkslehrer.* RR 10. Oktober. ABl Nr. 41. GS 74 S. 598.

**1152.** Solothurn. *Regelung der Entschädigung für staatliche Anstaltsverwalter für nichtbezogene freie Station und Kost.* RR 27. Oktober. GS 74 S. 603.

Grundsätzlich wird keine Vergütung ausgerichtet.

**1153.** Solothurn. *Neujahrsgratifikationen in den staatlichen Anstalten.* RRB 27. Oktober. GS 74 S. 604.

Die Verwalter der staatlichen Anstalten haben dem Finanzdepartement jährlich auf den 1. November ein Gratifikationskreditbegehren einzureichen.

**1154.** Solothurn. *Regelung der Gehaltszahlung an die im Aktivdienst befindlichen ledigen Arbeiter und Angestellten der staatlichen Anstalten, die in der Anstalt wohnen und von ihr verpflegt werden.* RR 1. Dezember. GS 74 S. 647.

Bezahlung von 50% des Bargehaltes. Im übrigen gelten die Regeln des RRB vom 3. Oktober betreffend die Gehaltsbezüge der Beamten und Angestellten während der Dauer des aktiven Militärdienstes.

**1155.** Solothurn. *Gehaltsbezüge der verheirateten, extern wohnenden, aber von der Anstalt verpflegten Arbeiter der Heil- und Pflegeanstalt Rosegg während der Dauer des Aktivdienstes.* RR 19. Dezember. GS 74 S. 654.

Bezahlung von 90 % des Lohnes, der sich aus Barlohn und Wohnungsentzündung zusammensetzt. Kein Abzug für Arbeiter mit Kindern.

**1156.** Basel-Stadt. *Abänderung der VVO vom 10. Februar 1912 zum G betreffend das ständige staatliche Eingangsamt.* RR 11. August. GS 38 S. 481.

Herabsetzung des Sitzungsgeldes auf die Hälfte für Sitzungen, die nicht länger als 1½ Stunden dauern.

**1157.** Basel-Stadt. *Lohnzahlung an das Personal der öffentlichen Verwaltung während des schweizerischen aktiven Militärdienstes.* GrRB 12. Oktober. GS 38 S. 495.

Volle Lohnzahlung bis Ende November 1939.

**1158.** Basel-Stadt. *GrRB betreffend die Besoldung des im schweiz. Militärdienst stehenden Personals der öffentlichen Verwaltung vom 30. November.* GS 38 S. 531.

**1159.** Baselland. *Reglement betreffend das Dienstverhältnis und die Bezüge des Staatspersonals während des Aktivdienstes.* RR 24. Oktober. ABl II Nr. 17.

Das Dienstverhältnis ist während der Dienstzeit, grobe Verfehlungen des Angestellten vorbehalten, unauflösbar. Ueberzeitarbeit wird, sofern sie ein erträgliches Maß nicht überschreitet, nicht vergütet. Ferien werden nur bewilligt, soweit der reduzierte Personalbestand es erlaubt. Die Mobilisierten erhalten während der Monate September und Oktober den vollen Lohn. Ab 1. November treten folgende Abzüge in Kraft: Bei einem Nettoeinkommen unter 3600 Fr.: 5 % für Verheiratete, Geschiedene und Verwitwete mit gesetzlicher Unterstützungspflicht, 15 % für Verheiratete ohne gesetzliche Unterstützungspflicht, aber mit eigenem Haushalt, 30 % für Ledige, Verwitwete und Geschiedene mit Unterstützungspflicht, aber ohne eigenen Haushalt, 40 % für Ledige etc. ohne Unterstützungspflicht und ohne eigenen Haushalt. Die Abzüge erhöhen sich um 5 %, bei der letzten Gruppe um 10 % bei einem Einkommen von 3601 bis 5500 Fr. und um weitere 5 % bzw. 10 % bei einem Einkommen über 5500 Fr. Der Sold der Offiziere wird mit 1 bis 9 Fr. angerechnet. W. F.

**1160.** Schaffhausen. *VO betreffend die Dienst- und Besoldungsverhältnisse der ganz oder teilweise vom Staat besoldeten Personen während des Aktivdienstzustandes.* RR 13. Oktober. ABl Nr. 42.

Sistierung der Ferien und Urlaube bis Ende 1939. Pflicht aller Beamten, Angestellten und Lehrer, ohne besondere Entschädigung Vertretungen zu übernehmen. Für Ueberzeitarbeit wird keine Entschädigung entrichtet. An Lohn erhalten Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene mit Kindern 85 %, ohne

Kinder 70%, Ledige, die eine gesetzliche Unterstützungspflicht erfüllen, 60%, die andern Ledigen 40%. Der bezogene Sold wird, soweit er 5 Fr.  bersteigt, bei Aktiv- und Hilfsdienstpflichtigen mit 20%, bei Lufts tztpflichtigen mit 40% angerechnet.

**1161.** Appenzell A.-Rh. *VO betreffend die Dienstverhältnisse und Besoldungen der Beamten und Angestellten des Kantons.* KR 27. März. ABl Nr. 13. Text nur GS 4 S. 358.

**1162.** Appenzell A.-Rh. *VO über die Taggelder und Reiseentschädigungen der kantonalen Beamten und Angestellten.* KR 27. März. GS 4 S. 367.

**1163.** Appenzell A.-Rh. *Reglement für die Besoldungen der Kantonsschullehrer.* RR 28. April. GS 4 S. 369.

**1164.** Appenzell A.-Rh. *VO über die Dienstverhältnisse und Besoldungen der Angestellten bei der kant. Bauverwaltung.* RR 8. September. GS 4 S. 380.

**1165.** Appenzell A.-Rh. *VO über die Dienstverhältnisse und Besoldungen des Personals der Zeughausverwaltung.* RR 11. Dezember. GS 4 S. 371.

**1166.** Appenzell A.-Rh. *Lohnzahlungen im Militärdienst.* RRB 16. Oktober. ABl Nr. 42.

Festsetzung der Gehaltsabz ge der kantonalen Bediensteten auf 30% für Verheiratete ohne Kinder, bei ausreichendem Erwerb der Ehefrau auf 40%, Reduktion des Abzuges um je 5% pro Kind, Minimalabzug jedoch 10%, Erhöhung der Abzüge um 5%, wenn die Ehefrau für sich ausreichenden Erwerb erzielt. Abzug von 60% für Ledige ohne Unterstützungspflicht, 50% bei Unterstützungspflicht gegenüber einer, 40% bei Unterstützungspflicht gegenüber zwei Personen. Verwitwete und Geschiedene ohne eigenen Haushalt sind den Ledigen gleichgestellt. Teilweise Anrechnung des Soldes (10—50%) vom Fourier an.

**1167.** Appenzell A.-Rh. *Gehaltsregulativ für die Angestellten der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt in Herisau.* RR 11. Dezember. GS 4 S. 375.

**1168.** Appenzell A.-Rh. *Gehaltsregulativ für die Angestellten der Zwangsarbeitsanstalt Gm nden.* RR 19. Dezember. GS 4 S. 378.

**1169.** St. Gallen. *Gehalts- und Lohnabzüge des Staatspersonals während des Aktivdienstes.* RR 13. Oktober. ABl Nr. 42.

Volle Lohnzahlung für den Monat September, alsdann Abzüge von 10% für Verheiratete mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren, 15% bei 1—2 Kindern, 25% ohne Kinder. Für Ledige mit Unterstützungspflicht beträgt der Abzug 40%, ohne Unterstützungspflicht 60%. Naturalleistungen sind abzugsfrei. Der 3 Fr.  bersteigende Sold wird mit 10% bis 30% angerechnet.

W. F.

**1170.** St. Gallen. *Lehrergehalte und Stellvertretungskosten der Volksschule während des Aktivdienstes.* RRB 31. Oktober. ABl Nr. 44.

Ermächtigung der Schulgemeinden, ab 1. Oktober die für das Staatspersonal geltenden Abzüge an den Lehrergehalten vorzunehmen. An die Kosten der Stellvertreter leistet der Staat einen Beitrag.

**1171.** St. Gallen. *VO über die Dienstverhältnisse und Besoldungen der kantonalen Beamten und Angestellten.* RR 9. Dezember. GS XVI S. 588.

**1172.** Ticino. *D leg. concernente trasferimento di classe del Direttore del Penitenziario cantonale.* GrC 20 dicembre 1938. B. o. No. 3.

Versetzung in eine höhere Lohnklasse.

**1173.** Ticino. *D leg. circa cambiamento di classe del disegnatore dell'ufficio tecnico cantonale.* GrC 20 dicembre 1938. B. o. No. 3.

**1174.** Ticino. *D leg. che regola il servizio, gli onorari, gli stipendi ed il soldo dei magistrati, funzionari, docenti delle scuole secondarie, ed agenti della gendarmeria durante il servizio militare attivo.* GrC 13 novembre. B. o. No. 28.

Pflicht des nicht mobilisierten Personals, jede ihm zugesetzte Arbeit zu übernehmen und ohne Entschädigung Ueberzeitarbeit zu leisten. Die im Aktivdienst stehenden Beamten, die mindestens fünf Jahre ununterbrochen beim Staate beschäftigt waren, erhalten während der ersten zwei Monate den vollen Lohn, nachher je nach den Familienverhältnissen 40—60% der Besoldung nebst 5% Zuschlag für jedes minderjährige Kind, höchstens aber insgesamt 80%. Beamte mit weniger als fünf Dienstjahren erhalten die volle Besoldung im ersten Monat, als dann 30—50% des Lohnes, ebenfalls mit 5% Zuschlag für minderjährige Kinder, höchstens aber 70%. Anrechnung des Fr. 2.80 übersteigenden Soldes mit 50%. W. F.

**1175.** Vaud. *A modifiant l'article 11 de l'A du 23 mars 1921 sur l'assistance médicale de l'Hôpital cantonal.* CE 27 juillet. F. o. No. 66. Recueil p. 106.

Besoldung.

**1176.** Vaud. *A relatif aux traitements des magistrats, fonctionnaires, employés, aides et ouvriers de l'Etat en service actif.* CE 10 octobre. F. o. No. 82. Recueil p. 137.

Herabsetzung der Gehälter um 50% für Ledige, um 25% für Verheiratete und unterstützungspflichtige Ledige. Der Sold wird vom Fourier an aufwärts nach einer bestimmten Tabelle angerechnet.

**1177.** Vaud. *A modifiant l'A du 18 janvier 1921 concernant le personnel des asiles d'aliénés de Cery et de La Rosière.* CE 13 novembre. F. o. No. 92. Recueil p. 150.

Besoldung des Gärtners.

**1178.** Neuchâtel. *A concernant l'atténuation pour l'année 1939 de la réduction temporaire sur les traitements.* CE 6 janvier. F. o. No. 3.

Herabsetzung der Kürzung um 2%.

**1179.** Neuchâtel. *A concernant les traitements des titulaires de fonctions publiques pendant le service actif.* CE 13 octobre. F. o. No. 84. Ratifié par le GrC le 21 novembre. F. o. No. 94.

Anwendbarkeit der Regelung, die der BR für das Bundespersonal am 15. September 1939 getroffen hat. Dazu kommt ein weiterer Abzug von 5%, wenn der Bezüger am 1. Januar 1939 Kinder unter 18 Jahren hatte, ein Abzug von 10%, wenn dies nicht der Fall war. Aushilfen werden an den Primarschulen mit 12 Fr. (Lehrer), bzw. 9 Fr. (Lehrerinnen) täglich besoldet. Für die Ersatzkräfte an den übrigen Schulen gelten die bestehenden Bestimmungen. Pensionierte, die zur Aushilfe herangezogen werden, erhalten neben ihrer Pension die Hälfte obiger Entschädigungen.

**1180.** Genève. *Loi relatif au traitement des magistrats, fonctionnaires, employés, surnuméraires et ouvriers de l'Etat mobilisés.* GrC 7 octobre. F. o. No. 237. Recueil p. 145.

Ledige erhalten 50% des Lohnes zuzüglich den Betrag bisher geleisteter Unterstützungen, höchstens aber 75%. Den Ledigen gleichgestellt sind Verheiratete, deren Ehefrau über Arbeitseinkommen verfügt. Die Soldbezüge werden vom Fourier an aufwärts mit 10—50% angerechnet.

---

### Gebühren. Taxen.

**1181.** Bern. *Gebühren für Gesundheitsscheine.* RRB 3. Februar. GS 39 S. 2.

**1182.** Schwyz. *Abänderung der VVO zum BG über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.* RR 17. Juni. Vom BR genehmigt am 10. August. ABl Nr. 34.

Gebühren.

**1183.** Zug. *Abänderung der kantonalen VVO über die Bekämpfung der Tierseuchen.* RRB 23. September. ABl Nr. 42. GS XIV S. 53.

Gebühren für Gesundheitsscheine, die erhöht werden, weil der Viehentschädigungsfonds den Betrag von 300 000 Fr. nicht mehr erreicht.

**1184.** Fribourg. *A modifiant les taxes prévues pour le renouvellement des passeports.* CE 27 janvier. F. o. No. 5. GS 108 S. 7.

Anpassung der Taxen an die in andern Kantonen üblichen.

**1185.** Fribourg. *A concernant la modification du tarif des émoluments et taxes en matière d'établissement et de séjour des étrangers.* CE 11 août. F. o. No. 33. GS 108 S. 33.

Erhöhung der Taxen.

**1186.** Solothurn. *Kantonaler Gebührentarif; Abänderung.* RR 7. Februar. GS 74 S. 483.

Gebühr für die Ausstellung einer Bewilligung zur Ausübung des Berufes einer medizinischen Hilfsperson.

**1187.** Solothurn. *Abänderung des Gebühren-Tarifs vom 25. November/3. Dezember 1920 hinsichtlich der Entschädigung für die Zustellung von Zahlungsbefehlen und Konkursandrohungen.* RR 10. Januar. Vom KR genehmigt am 27. Juni. ABl Nr. 26. GS 74 S. 475.

Wiedereinführung der Zustellung durch die Bezirksweibel, Erhebung einer Gebühr von Fr. —.50, die den Weibern zufällt.

**1188.** Basel-Stadt. *Ergänzung der VO zum EinführungsG zum schweizerischen ZGB vom 9. Dezember 1911.* RR 24. Oktober. GS 38 S. 501.

Gebühr für die Aufbewahrung von Wertsachen durch die Vormundschaftsbehörde.

**1189.** Basel-Stadt. *VO über die Erhebung von Gebühren durch die Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft.* RR 11. Dezember. GS 38 S. 534.

**1190.** Baselland. *Gebühren für den Grenzübertritt vom Kanton Baselland nach Frankreich.* RRB 30. Juni. ABl II Nr. 1.

**1191.** Appenzell A.-Rh. *Gebühren für Viehgesundheitsscheine.* RRB 7. November. ABl Nr. 49. GS 4 S. 352.

Erhöhung der Gebühren.

**1192.** Appenzell I.-Rh. *Revision der kantonalen TierseuchenVO vom 14. Februar 1922.* GrR 27. November. Separat erschienen.

Erhöhung von Taxen für Gesundheitsscheine. Einführung von Taxen auf im Kanton eingeführtem Sömmerungsvieh (Zugunsten der Seuchenkasse.)

**1193.** Appenzell I.-Rh. *Gebührentarif der Fleischschauer.* Standeskommission 2. Dezember. Separat erschienen.

**1194.** St. Gallen. *Nachtrag zur Gebührenordnung betreffend die Kontrolle der Ausländer.* RR 12. September. GS XVI S. 585.

Gebühren für Aufenthalt bis zu acht Tagen und für Niederlassungsbewilligungen.

**1195.** Graubünden. *Revision des Art. 19 der VO über die Fremdenpolizei.* GrR 24. Mai. ABl Nr. 23.

Gebühren für Aufenthaltsbewilligungen.

**1196.** Aargau. *Wiederinkraftsetzung des § 15 der VVO vom 27. Dezember 1920 zum BG betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 13. Juni 1917 und zur bezüglichen bundesrätlichen VVO vom 30. August 1920.* RRB 17. Februar. GS XVI Nr. 1.

Taxen für Gesundheitsscheine.

**1197.** Thurgau. *Festsetzung der Gemeindearmentaxen für die Patienten der Irrenheilanstalt Münsterlingen und für die Pfleglinge des Asyls St. Katharinental.* RRB 3. Januar. ABl Nr. 1. GS 18 S. 543.

**1198.** Vaud. *A modifiant l'article 3 de l'A du 24 décembre 1934 portant tarif relatif aux taxes de la police des étrangers.* CE 20 septembre. F. o. No. 76. Recueil p. 122.

Gebühr für Aufenthaltsbewilligungen bis zu 14 Tagen.

**1199.** Wallis. *Festsetzung der Gebühren für die Einfuhr von Pferden, Mauleseln und Eseln, von lebendem und totem Geflügel sowie von Fleischwaren.* StR 25. März. ABl Nr. 13. Recueil 36 p. 262.

**1200.** Genève. *A fixant les droits de Chancellerie pour l'autorisation d'exercer la profession de droguiste.* CE 17 février. F. o. No. 44. Recueil p. 27.

**1201.** Genève. *A modifiant le tarif des émoluments perçus par le Service des automobiles du 5 décembre 1934.* CE 28 février. F. o. No. 54. Recueil p. 30.

Aufhebung einiger Gebühren.

**Diese Seite stand nicht für die  
Digitalisierung zur Verfügung**

**Cette page n'a pas été disponible  
pour la numérisation**

**Questa pagina non era a  
disposizione di digitalizzazione**

**This page was not available for  
digitisation**